



Kirchheim unter Teck e.V.

# aktuell

Vereinsmitteilungen

Ausgabe 1 • Mai 2026



**100 Jahre Handball**  
Leidenschaft seit einem Jahrhundert



**75 Jahre Leichtathletik**  
eine Geschichte in Bewegung

**DREI JUBILÄEN –  
EIN VEREIN.**

**10 Jahre SVZ**  
Raum für Sport &  
Gemeinschaft

# DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 9.000 m<sup>2</sup> 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg | Ludwigsburg



## FOREVER. FASTER.

KOSTENLOSE LAUF- & FUSSANALYSE  
GRÖSSTE RUNNINGSCHUH-AUSWAHL  
IN DER REGION

**KOMM ZU UNS INS TEAM**

**JETZT BEWERBEN**

[bewerbung@intersport-raepple.de](mailto:bewerbung@intersport-raepple.de)  
z.Hd. Herrn Ruben Kammer oder per  
**Schnellbewerbung direkt hier:**



**INTERSPORT**  
**RÄPPLÉ**

Sport-Räpple GmbH · Dettinger Straße 26 - 34 · 73230 Kirchheim

## Liebe VfL-Mitglieder,

manchmal erinnert die Vereinsarbeit an den Profisport: Spieler wechseln den Verein, Trainer übernehmen neue Mannschaften – und auch in Geschäftsstellen von Vereinen haben personelle Veränderungen große Auswirkungen auf die Vereinsarbeit. Als unser Geschäftsführer und Leiter des Sportvereinszentrums Moritz Hönig uns Ende des vergangenen Jahres von seinen Wechselwünschen zu einem anderen Verein in Kenntnis setzte, war sehr schnell klar, dass dies für VfL und SVZ eine Zäsur bedeutet. So wie ein Schlüsselspieler auf dem Platz das Spiel prägt, hat Moritz über 5 Jahre hinweg die Entwicklung unseres Vereins und des Sportvereinszentrums entscheidend mitgestaltet.

Nun stehen wir vor der doppelten Herausforderung, in VfL und SVZ Kontinuität und Stabilität zu sichern und die anstehenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Hier sind vor allem die Neuausstattung des SVZ mit Fitnessgeräten und die Umstellung auf ein neues Mitgliederverwaltungssystem im Fokus.

Für die Nachfolgeregelung haben wir im SVZ eine Ideallösung gefunden: wir übertragen mehr Verantwortung auf unsere zuverlässigen und beliebten Angestellten, die bereits jetzt die Garanten für den Erfolg des SVZ sind. Auf den SVZ-Seiten in diesem Heft stellen wir Euch das Team um den neuen Studioleniter Patrick Keim vor. In die VfL-Geschäftsstelle mit aufrücken wird Kim Glemser. Wir übernehmen unsere bisherige Studentin frühzeitig in ein Festangestelltenverhältnis. Seit April verantwortet sie nun die Fachbereiche Mitgliederverwaltung und Rehasport.

Eine Analyse der Aufgabenbereiche hat darüber hinaus gezeigt, dass unsere Mannschaft in der Geschäftsstelle personell noch Verstärkung braucht. Hier lassen wir uns aber bewusst Zeit, um das notwendige An-

forderungsprofil für eine weitere Verwaltungskraft zu ermitteln.

Wir bedanken uns bei Moritz sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Impulse, die er gesetzt hat. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute – und sind überzeugt, dass er auch auf seinem nächsten „Spielplatz“ Erfolge feiern wird.

### Jubiläen

In diesem Jahr dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: **100 Jahre Handball im VfL!** Seit einem Jahrhundert ist unsere Handballabteilung mit Harz-Blut, Teamgeist und unvergesslichen Erfolgen ein Aushängeschild unseres Vereins. Diese traditionsreiche Sportart verbindet Generationen, erzählt Geschichten voller Einsatz und Stolz und ist Teil unserer Vereinsidentität! Dies trifft auch auf unsere **Leichtathletikabteilung** zu, die in diesem Jahr auf ihr **75-jähriges Bestehen** zu Recht stolz sein kann. Wie schnell die Zeit vergeht, kann man daran ablesen, dass das größte Prestigeprojekt des VfL in seiner 165-jährigen Vereinsgeschichte, unser **Sportvereinszentrum**, in diesem Jahr auch schon seinen **10. Geburtstag** feiern darf.

Viele Gründe zu feiern! Und ich hoffe, dass durch sportliche Erfolge von Mannschaften und Einzelsportlerinnen und -sportler in diesem Jahr noch viele Gründe mehr zum Feiern dazukommen – so wie bei der **Sportlerehrung** der Stadt Kirchheim am 8. Februar dieses Jahres, als unglaubliche **23 VfL-Einzelsportlerinnen und -sportler**, sowie **drei VfL-Mannschaften** für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2025 geehrt wurden. Dazu möchte ich an dieser Stelle nochmals allen Geehrten herzlich gratulieren: Ihr seid Vorbilder für uns alle! Ihr motiviert uns, unsere persönlichen Höchstleistungen zu erzielen, auch wenn es nicht mit Medaillen ausgezeichnet wird.

### Marc Eisenmann

Vorsitzender des VfL Kirchheim unter Teck e.V.



Hauptverein - S. 4



SVZ - S. 11



Kanzelwandhaus - S. 13



Badminton - S. 14



Basketball - S. 18



Fechten - S. 23



Fußball - S. 24



Handball - S. 26



Judo - S. 33



Karate - S. 38



Leichtathletik - S. 42



Radsport - S. 46



Schwimmen - S. 47



Ski - S. 51



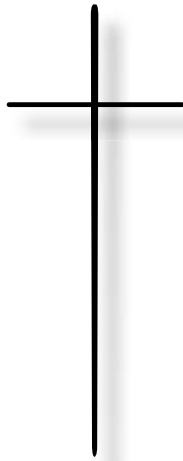
Tennis - S. 54



Tischtennis - S. 58



Turnen - S. 61



## Der VfL Kirchheim unter Teck e.V. gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern

Kurt Kiedaisch, Ringen  
 Erika Singer, Turnen  
 Helmut Rau, Ski  
 Hartmut Melzer, Basketball  
 Eugen Sigel, Fitness  
 Anton Klein, Aikido  
 Michael Schenk, Tennis

*Mit stillem Gruß verabschieden wir uns von unseren geschätzten Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Verbundenheit mit dem VfL unser Vereinsleben bereichert haben. Was bleibt, sind die schönen Erinnerungen an gemeinsame Stunden, die uns auch in der Trauer ein Lächeln schenken.*

## Mitgliederzahlen 2026

	Kinder bis 6 J.		Schüler 7-10 J.		Schüler 11-14 J.		Jugend 15-18 J.		Mitglieder 19-26 J.		Mitglieder 27-40 J.		Mitglieder 41-60 J.		Mitglieder über 60 J.		Gesamt		Total
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Aikido	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	2	7	2	12	6	18
Badminton	0	0	1	0	7	16	3	12	9	6	17	9	19	8	4	3	60	54	114
Basketball	9	2	61	15	102	41	101	34	42	16	45	10	46	21	26	4	432	143	575
Fechten	0	0	0	0	1	0	2	3	6	3	4	1	2	0	2	1	17	8	25
Fußball	26	27	51	18	77	21	62	23	48	25	33	3	22	4	44	0	363	121	484
Handball	18	11	49	26	51	21	21	2	25	10	43	21	28	12	44	7	279	110	389
Hauptverein/SVZ	2	4	13	5	0	1	8	9	17	24	39	77	119	191	232	235	430	546	976
Judo	7	9	35	8	29	18	5	4	20	5	13	4	18	9	15	4	142	61	203
Karate	22	25	25	18	6	10	10	5	5	13	17	7	32	8	8	0	125	86	211
Leichtathletik	11	6	38	33	8	6	3	4	3	4	5	6	10	4	25	21	103	84	187
Rehasport	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	5	17	43	61	95	85	143	228
Ringens	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	12	3	9	0	24	3	27
Schwimmen	3	6	26	16	19	26	11	3	18	8	15	13	22	15	19	13	133	100	233
Ski/Snowboard	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	6	3	18	19	49	31	75	56	131
Tennis	0	3	8	17	14	12	2	1	0	1	3	3	16	10	40	13	83	60	143
Tischtennis	0	0	4	6	13	2	12	0	8	1	10	2	34	7	17	2	98	20	118
Turnen	151	229	41	114	19	94	6	17	19	22	32	14	18	16	37	61	323	567	890
<b>Gesamt</b>	<b>249</b>	<b>322</b>	<b>352</b>	<b>276</b>	<b>346</b>	<b>268</b>	<b>246</b>	<b>117</b>	<b>225</b>	<b>142</b>	<b>289</b>	<b>179</b>	<b>438</b>	<b>372</b>	<b>639</b>	<b>492</b>	<b>2.784</b>	<b>2.168</b>	<b>4.952</b>

### Schüler\*innen bis 18 Jahre

männlich	<b>1193</b>
weiblich	<b>983</b>

### Mitglieder ab 18 Jahren

männlich	<b>1591</b>
weiblich	<b>1185</b>

## Sportpolitik: Der Bedarf an Sportstätten wird immer größer

Habt Ihr gewusst, dass im VfL Kirchheim wöchentlich mehr als 140 Mannschaften bzw. Sportgruppen ein Training in bzw. auf städtischen Sportstätten absolvieren? Das beginnt mit Eltern-Kind-Turnen für die Jüngsten und geht mit Seniorensport bis ins hohe Alter. Das Spektrum reicht von Leibesübungen (wie unser Vereinsname schon sagt) bis hin zu Leistungssport auf Bundesebene. Und in dieser Statistik sind die über 50 Kurse bzw. 1.000 Mitglieder des Sportvereinszentrums ebenso wenig enthalten wie das Training der Abteilungen Schwimmen, Ski und Tennis.

### Über 300 Trainingseinheiten – pro Woche!

Die Bestandserhebung zur Sportstättenbelegungsplanung hat ergeben, dass der VfL Kirchheim wöchentlich **226 Trainingseinheiten in Sporthallen** und **54 Trainingseinheiten auf Freiflächen** durchführt – ca. **100 Trainingseinheiten außerhalb kommunaler Sportstätten** kommen noch hinzu. Und eine Abfrage in den Abteilungen hat ergeben: der Bedarf ist noch viel größer! Zeit also, dass auch der VfL Kirchheim seine Haltung zum Thema Sportstättenbedarf veröffentlicht:

### Transparente Sportstättenbelegung

Zunächst einmal: es ist der Initiative des VfL zu verdanken, dass wir seit letztem Jahr transparente Sportstättenbelegungskriterien

haben. Es ist festgelegt, wieviel Trainingszeit und Trainingsfläche einer Mannschaft zusteht, um ihren Sport ausüben zu können. Dabei wird sportartspezifisch in Alters- und Leistungsklassen unterschieden, ebenso ist ein Mannschaftsteiler basierend auf der Teilnehmerzahl je Sportgruppe festgelegt.

Die Mammutaufgabe der Auswertung der aktuellen Sportstättennutzung für jede einzelne Mannschaft aller Kirchheimer Sportvereine bzw. für jede Sportstätte hat ebenfalls der VfL durchgeführt. Dabei ergibt sich ein eindeutiges Bild:

### Es fehlt eine Dreifeldhalle zur Deckung des bestehenden Bedarfs

Will die Stadt Kirchheim den bestehenden Mannschaften und Sportgruppen die sich aus der Sportstättenbelegungskriterien ergebenden Trainingszeiten und -räume zur Verfügung stellen, fehlt bereits jetzt mehr als eine Dreifeldhalle. Dramatisch sieht hierbei die Lage bei unseren Mannschaftssportarten **Basketball** und **Handball** aus: sie können den beiden Zielen eines leistungsorientierten Trainings und gleichzeitig der Förderung des Breitensports nicht mehr in dem erforderlichen Maße nachkommen. Die Lage in den Abteilungen **Badminton** und **Tischtennis** ist nicht besser: beide im LUG beheimatet, bedeuten die Unterbringung weiterer Vereine in dieser Halle einen schmerzhaften Einschnitt in die gewünschten Weiterentwicklungsmög-

lichkeiten. Beide Abteilungen müssen gegen die unzureichenden Trainingsbedingungen ankämpfen, um bei ihren Aktivenmannschaften, VfL-Aushängeschilder auf Verbandsebene, dieses Niveau halten zu können.

Beeindruckende Erfolge erzielen in den letzten Jahren auch unsere Abteilungen **Judo/Jiu-Jitsu** und **Karate**, gerade im Jugendbereich. Und auch hier das gleiche Bild: volle Hallen schaffen eine beeindruckende Trainings-Atmosphäre, für die Aufnahme weiterer Interessenten und für den Ausbau des leistungsgerechten Trainings dringend notwendige weitere Trainingseinheiten sind jedoch nicht in Sicht. Ein Problem, das sich auch unserer **Turnabteilung** mit ihren Bundesliga und Regionalligamannschaften in der Raunersporthalle stellt.

### Es fehlt eine zweite Dreifeldhalle zur Deckung des zukünftigen Bedarfs

Das Leitbild des VfL Kirchheim vereint in der sportlichen Ausrichtung aller Abteilungen, dass wir sowohl im Breitensport allen Sportbegeisterten eine Heimat bieten wollen, als auch den Leistungsgedanken leben wollen: Dazu haben wir Konzepte ausgearbeitet, deren Voraussetzung vor allen Dingen eines beinhaltet: mehr Trainingsmöglichkeiten! Diese sportlichen Ziele könnten dann umgesetzt werden, wenn die Ergebnisse der Kirchheimer Sportentwicklungsplanung bezüglich des Bedarfs an **Sport-**

**Autohaus**  
**MATTHIAS KLEPP**

Willi-Bleicher-Straße 1 · 73230 Kirchheim u. Teck  
Telefon 0 70 21 / 8 53 63  
Telefax 0 70 21 / 5 23 00

 **TOYOTA**

**Mit uns bleiben Sie mobil!**

Während des Kundendienstes stellen wir Ihnen ein **kostenfreies Ersatzfahrzeug** zur Verfügung.

 **Schmauder & Rau**  
Ihr Autozentrum in Kirchheim unter Teck

Hammerschmiedgasse 9 · Kirchheim · (07021) 5096-0 · [www.schmauder-rau.de](http://www.schmauder-rau.de)



**stätten für den Schulsport** umgesetzt werden: da fehlen nämlich in Summe zwei Dreifeldhallen! Die Standorte sind übrigens auch schon lange bekannt: am **Freihof-Areal** und **zwischen Campus Rauner und Schlossgymnasium**. Die Synergieeffekte für den Vereinssport sind offensichtlich, weshalb der VfL Kirchheim verbindlich den mittelfristigen Bau von zwei Dreifeldhallen einfordert.

## Unterschiede in den Bedarfen

Nicht unerwähnt lassen möchten wir an dieser Stelle den Bedarf der Kirchheim Knights an einer den Anforderungen der 2. Basketball Bundesliga entsprechenden Halle. Im Gegensatz zu den Bedarfen von Schulen und Vereinen, die mehr Sportfläche benötigen, geht es beim Bedarf der Knights hauptsächlich um Infrastruktur im Bereich Zuschauerkapazität und Veranstaltungsmanagement. Dieser Bedarf wird vom VfL Kirchheim anerkannt, steht jedoch für den VfL nicht an erster Stelle. Aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Stadt unterstützen wir die Option eines Investorenmodells. Dies darf aber nicht dazu führen, dass die Realisierung der dringend benötigten Sporthalle(n) für den Schul- und Vereinssport weiterhin auf die lange Bank geschoben werden! Übrigens: eine „schnelle“ Realisierung bedeutet in der Kommunalpolitik einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren...

## Es fehlen zwei Kunstrasenplätze zur Deckung des bestehenden Bedarfs

Betrachten wir den Sport im Freien, treffen wir auf die gleichen Probleme. Unsere **Fußballabteilung** betreibt eine im württembergischen Fußballverband hoch anerkannte Jugendfußballschule. Die Erfolge

sprechen für sich, doch auch hier ist der Spagat zwischen Leistungssport und Aufnahme aller fußballbegeisterten Kinder nicht zu stemmen. Einzige Lösung: mehr (Rasen-)Platz! Zuverlässige Trainingseinheiten bedeuten im Fußball vor allen Dingen das Vorhandensein von Kunstrasenplätzen, die ganzjährig genutzt werden können. So ist der Bedarf an Fußballflächen hauptsächlich im Winter eklatant: immer mehr Fußballvereine beanspruchen Trainingszeiten auf zu wenigen Kunstrasenplätzen. Auch hier gibt die Auswertung der Sportstättenbelegung ein klares Bild: zur Deckung des aktuellen Bedarfs sind zwei weitere Kunstrasenplätze erforderlich: einer am Standort **Kirchheimer Stadion** und einer am Standort **Jesingen Lehenäcker**.

Wir wollen nicht versäumen, an dieser Stelle auch einen Dank auszusprechen: mit dem generalsanierten Stadion mit blauer Laufbahn hat die Leichtathletik-Abteilung nun sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen.

## Es fehlt ein Hallenbad für den Kirchheimer Bedarf

In der Bilanz des Sportstättenbedarfs darf nicht unerwähnt bleiben, dass das größte und sehr wahrscheinlich auch langwierigste Sportprojekt Kirchheims, nämlich ein Hallenbad für den Kirchheimer Bedarf, im vergangenen Jahr – zum wiederholten Male – verschoben wurde, um nicht zu sagen beendet wurde. Beim Blick auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt zwar verständlich, aber beim Blick auf den Zeitraum von mittlerweile über 20 Jahren ist es für unsere **Schwimmabteilung** extrem frustrierend, dass Kirchheim anscheinend kein Hallenbad hinbekommt! Der VfL wird das Projekt aber nicht aufgeben: Kirchheim braucht ein eigenes Hallenbad! Nicht nur für den Schul- und Vereinssport, sondern auch für die Bevölkerung.

## Es fehlt eine Tennishalle zur Deckung des bestehenden Bedarfs aller Teckvereine

Und wäre das nicht schon genug, kam Ende vergangenen Jahres ein weiterer Verlust an Trainingsmöglichkeit hinzu: durch den Verkauf der Tennishalle in der Bohnau steht unsere **Tennisabteilung** vor der existentiellen Frage, wo sie zukünftig im Winterhalbjahr ihren Sport ausüben können. Schnelle Lösungen wären gefragt, sind aber leider nicht in Sicht, da geeignete Flächen fehlen und die Finanzierung ebenfalls noch offen ist. Hier bleibt die Hoffnung auf eine vereinsübergreifende Lösung mit allen Tennisvereinen der Teckregion. Dann wird aber eine Spielfläche von 4 Tennisfeldern benötigt.

## Hier sind nochmals die Bedarfe an Sportstätten kurz zusammengefasst, die der VfL Kirchheim einfordert:

- **Kirchheim braucht kurzfristig eine Dreifeldhalle**
- **Kirchheim braucht mittelfristig eine weitere Dreifeldhalle**
- **Der Bedarf für Profisport sollte über Investorenlösungen gedeckt werden**
- **Kirchheim braucht zwei weitere Kunstrasenfelder**
- **Kirchheim braucht ein Hallenbad**
- **Kirchheim braucht eine Tennishalle mit 4 Spielfeldern**

Der VfL Kirchheim versucht proaktiv, die prekäre Situation der fehlenden Sportstätten zusammen sowohl mit dem Dachverband des Kirchheimer Sports, dem Stadtverband für Leibesübungen, als auch direkt mit der Stadtverwaltung schnellstmöglich zu verbessern: das letzte Wort haben aber immer die Finanzlage der Stadt und der Gemeinderat!

 Molihua Design

Webdesign- & Multimedia

Simone Schrötter | Webdesign- & Multimedia-Artist  
Tel. +49 151 5651 9253 | E-Mail: info@webdesign-molihua.de

[www.webdesign-molihua.de](http://www.webdesign-molihua.de)



## Der VfL Kirchheim ehrt seine erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Am 06. März 2026 ehrte der VfL Kirchheim im Rahmen einer Hauptausschuss-Sitzung seine Einzelsportlerinnen und -sportler bzw. Mannschaften, die besondere sportliche Erfolge erzielt haben.

Marc Eisenmann zeigte sich begeistert über die vielen Erfolge in unterschiedlichsten Sportarten und unterstrich, dass alle Geehrten tolle Aushängeschilder unseres VfL Kirchheim sind!

Bei folgenden VfL-Sportlerinnen und Sportlern bedankten sich alle Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiterinnen und -leiter und gratulierten ihnen herzlich zu ihren Erfolgen:

### VfL – Ehrung in Gold

Mia Blum	Turnen	3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften, Schwebebalken 5. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften, Boden und Sprung 9. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften, Mehrkampf 1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Mehrkampf, Boden, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren
Anneliese Pohl	Turnen	über 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung Turnen
Michaela Pohl	Turnen	über 40jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung Turnen

### VfL – Ehrung in Silber

Henrietta Schäfer	Turnen	5. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften, Schwebebalken und Mehrkampf 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Mehrkampf, Boden, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren
Nele Gneiting	Turnen	1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Stufenbarren
Laura Brändle	Turnen	2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Schwebebalken
Diana Franz	Turnen	2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Sprung
Nico Hofmann	Turnen	2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Mehrkampf
Mannschaft AK12 männl.	Turnen	1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften, Mehrkampf
Mannschaft U13 männl.	Fußball	1. Platz Württembergisches Landesfinale Halle
Mannschaft U15 männl.	Fußball	2. Platz Süddeutsche Meisterschaft Futsal
Lucy Varga	Judo	1. Platz Württembergische Meisterschaft U13
Jonathan Angeli	Judo	1. Platz Württembergische Meisterschaft U11
Maxim Barbarosh	Judo	1. Platz Württembergische Meisterschaft U11
Lars Blumauer	Karate	1. Platz Regio-Cup Ost 2. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft Mannschaft
Ronja Blumauer	Karate	1. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft 7. Platz Deutsche Meisterschaft
Arya Kögler	Karate	1. Platz Internationale Süd-Games 3. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft
Le-Anh Phong Nguyen	Karate	3. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft 2. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft Mannschaft
Lana Werner	Karate	1. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft 1. Platz Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft Mannschaft
Ulrich Tangl	Basketball	6. Platz Deutsche Meisterschaft Mixed Oldies
Sven Körner	Tischtennis	5. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaften, Doppel
Axel Schorrardt	Tischtennis	1. Platz Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaften, Doppel

### VfL – Ehrung in Bronze

Hamza Eren	Karate	2. Platz Barock-Cup Ludwigsburg
Daniel Flemmer	Karate	3. Platz Regio-Cup Ost
Laura Lang	Karate	1. Platz Regio-Cup West
Lucy Nittel	Karate	1. Platz Regio-Cup West
Alina Seidelt	Karate	1. Platz Regio-Cup West
Lio Werner	Karate	1. Platz Regio-Cup Süd

### VfL – Ehrenurkunde

Mannschaft U18 weibl.	Basketball	Bezirksmeisterschaft
-----------------------	------------	----------------------

Neben einer Ehrenurkunde erhielten alle Geehrten einen KiGu – einen Gutschein, der in allen Geschäften des Kirchheimer City Rings, die sich an der Aktion beteiligen, eingelöst werden kann.

## Sportlerehrung der Stadt Kirchheim unter Teck

In diesem Jahr waren wir vom VfL Kirchheim an der Reihe, die Sportlerehrung der Stadt Kirchheim auszurichten. Über das ganze Jahr 2025 hinweg schauten wir, welche Sportlerinnen und Sportler bzw. welche Mannschaften besondere Erfolge erzielten, die gemäß der Ehrungsordnung der Stadt eine besondere Würdigung verdient haben. Am Sonntag, den 08. Februar 2026, war es dann soweit: Die Stadt Kirchheim unter Teck ehrte die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aller Kirchheimer Sportvereine im Rahmen eines Festakts in der Ötlinger Eduard-Mörke Mehrzweckhalle. 66 Sportlerinnen und Sportler wurden ausgezeichnet,

davon 30 vom VfL Kirchheim – ein beeindruckender Schnitt! Darüber hinaus wurden noch 4 Mannschaften geehrt, auch hier waren 2 VfL-Mannschaften dabei.

### Mia Blum wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen geehrt.

Als Ausrichter durften wir der Sportlerehrung ein neues Element hinzufügen: uns ist es wichtig, dass zukünftig auch Trainerinnen und Trainer geehrt werden können, denn ohne sie wären die Erfolge der Athleten nicht möglich.

### Die erste Auszeichnung als Trainerin des Jahres ging an Anneliese Sahn für ihr mehr als 5 Jahrzehnte währendes ehrenamtliches Engagement im Turnen.

Allen Geehrten gratulieren wir nochmals ganz herzlich, verbunden mit der Hoffnung, dass Ihr Eure tollen Leistungen in den kommenden Jahren bestätigen könnt und Vorbilder für alle Sportlerinnen und Sportler des VfL's seid, damit wir in den nächsten Jahren noch viele Erfolge gemeinsam feiern können!



## Bei uns lohnt sich Vorsorge doppelt.

Gesund leben und bis zu 225 € Geldprämie sichern.

Sie kümmern sich aktiv um Ihre Gesundheit und wir belohnen Sie dafür mit attraktiven Geldprämien. Und das Beste: Mit dem Smartphone geht's jetzt noch einfacher und digital!



Jetzt Meine AOK-  
App laden.

**GESUNDNAH**

AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse  
Neckar Filis.

## Sportlerehrung 2026 der Stadt Kirchheim unter Teck

Simonsiegel,  
Sportplaketten und  
Pokale standen bereit ...



Begrüßungsreden von SfL-Vorsitzendem Hans-Joachim Brenner und OB Dr. Badel  
musikalische Umrahmung vom Hornquartett



## Unsere Kindersportschule SP<sup>3</sup> freut sich riesig über eine Spende des LIONS-CLUBS Nürtingen-Kirchheim/Teck

Hier ein Auszug aus der Begründung des LIONS-CLUBS:

„Kinder brauchen Bewegung – für den Körper, den Kopf und fürs Selbstbewusstsein. Wer regelmäßig sportlich aktiv ist, stärkt Herz, Lunge und Muskeln, fördert eine gesunde Entwicklung der Knochen und verbessert Koordination und Gleichgewicht. Bewegung gibt Energie, sorgt für besseren Schlaf und hilft Kindern, ihren Körper bewusst wahrzunehmen und zu steuern.“

Doch Sport kann noch viel mehr: In der Gruppe lernen Kinder Regeln zu respektieren, fair zu spielen, Siege zu feiern und Niederlagen zu verkraften. Sie übernehmen Verantwortung, lösen Konflikte und erleben Teamgeist. Und jedes Erfolgserlebnis stärkt das Gefühl: „Ich kann das!“ – ein wichtiger Baustein für Selbstvertrauen und persönliche Entwicklung.

Auch für den Kopf ist Bewegung ein echter Turbo: Sie fördert die Durchblutung des Gehirns und hilft vielen Kindern, sich besser zu konzentrieren und aufnahmefähiger zu sein. Kurz gesagt: Sport unterstützt Kinder dabei, gesund, selbstbewusst und sozial stark aufzuwachsen.

Mit seiner neuen Kindersportschule **SP<sup>3</sup> – Sport, Spiel und Spaß** möchte der VfL Kirchheim Kinder spielerisch an Bewegung heranzuführen. Besonders angesprochen sind Mädchen und Jungen, die noch keinem Verein angehören oder noch nicht wissen, welche Sportart zu ihnen passt. Das niederschwellige Angebot bietet Raum zum Ausprobieren, Entdecken und Begeistern.

Der **LIONS-CLUB Nürtingen-Kirchheim/Teck** sieht in diesem Projekt einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – und unterstützt die Kindersportschule deshalb mit einer Spende. Ein Engagement, das Bewegung möglich macht und Kindern neue Perspektiven eröffnet.“



Auf dem Bild seht Ihr die Spendenübergabe des LIONS-CLUBS Nürtingen-Kirchheim/Teck an die Kindersportschule SP<sup>3</sup> des VfL Kirchheim  
links: Hans-Joachim Brenner, Präsident des LIONS-CLUBS Nürtingen-Kirchheim/Teck  
rechts: Jürgen Schill und Nicolas Börsken, die Übungsleiter des SP<sup>3</sup>

Das Training der VfL-Kindersportschule SP<sup>3</sup> findet in der Konrad-Widerholt-Halle statt

- 1./2. Klasse: freitags, 15:00 – 16:00 Uhr
- 3./4. Klasse: freitags, 16:00 – 17:00 Uhr

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch an unter [SP3@VfL-Kirchheim.de](mailto:SP3@VfL-Kirchheim.de) oder telefonisch 07021 / 59946

Die Teilnahme kostet 25,- € pro Monat, die Vereinsmitgliedschaft ist darin enthalten.

## Der VfL Kirchheim sucht Duale\*n Student\*in Duales Studium der Sportökonomie (o.Ä.)

- ✓ Voraussetzung:  
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)/Fachhochschulreife
- ✓ Einsatz:  
Im Sportvereinszentrum & in der Verwaltung des Hauptvereins
- ✓ Start: 01.10.2026
- ✓ Dauer: 3,5 Jahre
- ✓ Verein zahlt Vergütung und übernimmt die Studiengebühr



## DEIN INTERESSE GEWECKT?

⇒ Melde dich gerne

☎ 07021 59946

✉ [hauptverein@vfl-kirchheim.de](mailto:hauptverein@vfl-kirchheim.de)

[www.vfl-kirchheim.de](http://www.vfl-kirchheim.de)



# Rückblick und Ausblick SVZ



Bald ist es so weit – und wir sind schon voller Vorfreude: am 17. September feiert unser **Sportvereinszentrum seinen 10. Geburtstag!** Wahnsinn, wie die Zeit vergeht, hier nochmals ein kleiner Blick zurück: die Idee dazu entstand im Jahr 2008 im Rahmen der Sportentwicklungsplanung der Stadt Kirchheim, der Sportpark in der Jesinger Allee inklusive SVZ war das Leuchtturmprojekt für den organisierten Sport. In den Folgejahren stand das SVZ mehrere Male vor dem Aus. Sowohl die Standortfrage mit Abriss der vereinseigenen Gaststätte inklusive Kegelbahn, als auch die Finanzierung dieses Millionenprojekts ließen das SVZ fast scheitern. Aber wir waren so überzeugt von der Idee, ein Sportangebot für Vereinsmitglieder anzubieten, die nicht mehr den klassischen Wettkampfsport in unseren Abteilungen betreiben können, dass wir für diese Zukunftslösung unseres Vereins kämpften.



Am 17. September 2016 war es dann soweit: das SVZ öffnete seine Pforten, mit zunächst 340 Mitgliedern. Zehn Jahre später nutzen über 1.000 Mitglieder unser Sportangebot, auch die Coronazeit überstanden wir unbeschadet. Im Jubiläumsjahr 2026 steht das SVZ als absolutes Erfolgsmodell da, ist über den sogenannten Kirchheimer Sportpass ein Sportangebot, das alle Mitglieder von

Kirchheimer Sportvereinen nutzen können. Unsere Hoffnungen wurden sogar übertroffen, wir können mit Stolz sagen, dass unser VfL auch mit seinem Sportangebot zukunftsfähig aufgestellt ist.

Ein attraktives Fitness-Angebot mit beliebten Kursen und den besten Sportgeräten für unsere Mitglieder – das ist auch weiterhin unser Leitbild! Um dem gerecht zu werden, tut sich gerade einiges im SVZ:

## Das SVZ unter neuer Führung

Nachdem unser bisheriger Geschäftsführer Moritz Hönig uns verlassen hat, haben wir uns bewusst gegen eine 1:1 Neubesetzung entschieden, sondern wollten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die seit Jahren der Garant für den Erfolg und die Beliebtheit des SVZ sind, eine Chance geben, die Geschicke des Fitnessstudios in die eigenen Hände zu nehmen. Mit Patrick Keim rückt der bisherige Stellvertretende auf die Position des Studioleiters auf. Er wird zukünftig Ansprechpartner für alle Themen rund um das SVZ sein. In dieser Rolle ist er



zukünftig auch im Vorstand des VfL als beratendes Mitglied eingebunden. Als Unterstützung haben wir die wesentlichen Aufgaben in Fachbereiche aufgeteilt. Das Team ist folgendermaßen aufgestellt:

Fachbereich Check-In: Patrick Keim  
 Fachbereich Kurse: Mareike Neuffer  
 Fachbereich Fläche: Ursula Cibis  
 Fachbereich Reha: Kim Glemser  
 Fachbereich Mitgliederverwaltung: Kim Glemser

Wir sind überzeugt davon, dass wir zusammen mit allen Übungsleiter\*innen und Check-In Kräften ein tolles Team haben, das unser SVZ in eine noch erfolgreichere Zukunft führen wird!

## Neue Sportgeräte

Die Vorfreude auf den 10. Geburtstag wird durch die Tatsache verstärkt, dass wir uns mit komplett neuen Sportgeräten ausstatten – die Wartungsverträge der aktuellen Geräte können nicht mehr verlängert werden, und so machen wir aus dieser Situation uns selbst das größte Geburtstagsgeschenk: wir holen uns in allen Bereichen die besten Geräte, die es auf dem Markt gibt: bei den Cardio- und Kraftgeräten setzen wir auf die **BioStrength-Geräte** von **TechnoGym**. Mehr Komfort durch automatische Einstellung der Geräte und eine große Auswahl unterschiedlicher Trainingsformen heben unseren Kraftbereich auf ein neues Level: auch im Fitnessbereich hält die KI Einzug! Aber keine Angst: die KI hilft Euch zur korrekten Ausführung der Übungen – Trainieren müsst Ihr weiterhin noch selbst!

**Vorschau ab 17.09.** 

**unterstütze uns bei der Anschaffung**

**werde Gerätepate**

**ab 100,- €**





# Rückblick und Ausblick SVZ

Unsere aktuellen Kurse  
finden Sie unter:  
[www.svz-kirchheim.de](http://www.svz-kirchheim.de)

Bei den Indoor-Cycling Geräten wechseln wir zu **Live Fitness** und werden zukünftig die Räder „**ICG IC7**“ für unsere Cycling-Kurse zur Verfügung stellen, die in Tests am besten abschneiden. Auch hier legen wir Wert auf beste Qualität unserer Sportgeräte. Darüber hinaus wird es auf Wunsch unserer Übungsleiter\*innen auch ein komplett neues Sportangebot geben: als ideale Ergänzung zum Krafttraining wird Euch zukünftig auch der FIVE Dehnungszirkel zur Verfügung stehen. Der FIVE Zirkel kann von Mitgliedern jeden Alters und Fitnessniveaus genutzt werden. Was Ihr Euch bei regelmäßiger Nutzung davon erhoffen könnt:

- Verbesserung der Beweglichkeit
- Förderung der Stabilität des Körpers
- Steigerung der Mobilität
- Stärkung des Muskel-Faszien-Systems
- Vorbeugung vor Schmerzen

*werde*  
**Sportgeräte Pate**

Spende für das Sportvereinszentrum  
des VfL Kirchheim unter Teck e.V.

Eine Sportgeräte-Patenschaft kostet 100,- €



**Kirchheim unter Teck e.V.**  
Jesinger Straße 105 | 73230 Kirchheim/Teck  
Tel. 07021/59946 | [SVZ@VfL-Kirchheim.de](mailto:SVZ@VfL-Kirchheim.de)

<b>Spendenkonto</b>	<b>Sportvereinszentrum VfL Kirchheim</b>
<b>Kreissparkasse</b>	IBAN: DE44 6115 0020 0102 1212 34 BIC: ESSLDE66XXX
<b>Volksbank</b>	IBAN: DE31 6129 0120 0305 3700 14 BIC: GENODE31NUE
<b>SVZ-Kirchheim.de</b>	

## Termine:

**10. – 16.09.2026:** Schließung des SVZ zum Austausch der Sportgeräte

**17./18.09.2026:** Große Geburtstagsparty zum 10jährigen Jubiläum inklusive Wiedereröffnung mit neuen Sportgeräten

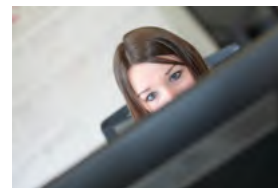
## Werde Sportgeräte – Pate

Die ganzen Neuerungen und Steigerungen in der Qualität der Sportgeräte haben natürlich auch ihren Preis und werden zu einem finanziellen Kraftakt für den VfL. Deshalb haben wir uns gedacht: vielleicht wollt Ihr uns ja ein kleines Geburtstagsgeschenk mit auf den Weg geben und mithelfen, dass wir uns gleich alle wichtigen Stationen des FIVE Dehnungszirkels als neues Sportangebot leisten können, indem Ihr **Sportgeräte – Paten** werdet. Eure Spende hilft uns dabei sehr! Wie heißt es so schön: mit 100 Euro bist Du dabei! Wir bedanken uns für Eure Unterstützung schon im Voraus.



**primustype**  
• MEDIA | PRINT

Robert Hurler GmbH | Gutenbergstraße 15  
73274 Notzingen | Telefon (0 70 21) 92 32-12  
[info@primustype.de](mailto:info@primustype.de) | [www.primustype.de](http://www.primustype.de)



## Gute Kommunikation ist kein Zufall!

Hat unser Kunde eine spannende Botschaft, „zimmern“ wir mit modernster Technik und Know-How den Rahmen, den sie verdient!

Sei es als Katalog, Broschüre, Flyer, Kalender, Direkt-Mailing oder Buch. Gibt jeder sein Bestes, kann das Resultat nur begeistern. Und darum geht es doch – zu begeistern! Oder?





# Kanzelwandhaus

Wie gewohnt gibt es nach den Wintermonaten wenig zu berichten, jedoch eine traurige Nachricht habe ich dennoch. Eugen Beck ist im Januar überraschend gestorben. Er hat uns als Nachbar immer sehr unterstützt, und war immer mit Rat und Tat an unserer Seite, wenn es darauf ankam. Eine kleine Abordnung vom VfL war bei der Trauerfeier vor Ort und hat in unserem Namen eine Blumenschale überreicht. Wir werden ihn vermissen.

Es ist immer schwer einen Übergang nach so einer Nachricht zu finden, ich versuche es mit dem Wetter.

Der Schnee ließ auf sich warten, kam aber dann doch. Es gab keine winterlichen Sperren, auch ist die Wasserleitung dieses Jahr nicht eingefroren 😊

Ein paar positive Dinge sind aber auch erwähnenswert. Unser Gepäcklift ist wieder in Betrieb. Die benötigte Versicherung ist pünktlich zum ersten Schnee abgeschlossen worden.

Auch was das Trinkwasser anbelangt gab es Bewegung. Wir können unsere Quelle mit einigen Erneuerungen erstmal weiter nutzen. Eine offizielle Aussage dazu habe ich noch nicht bekommen, aber die wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Für uns bedeutet das wesentlich weniger Ausgaben für die Sanierung im Vergleich zum ursprünglich geforderten Gemeindeanschluss.

Das wiederum bedeutet aber auch, dass unser Anschluss an die Kanalisation auch noch nicht stattfindet. Deshalb ist es nötig die

Dreikammer-Grube etwas zu sanieren. Hierzu muss diese gesäubert werden und neu abgedichtet werden.

Wie geplant werden wir dieses Jahr auch den Boden im Flur erneuern. Ich bin schon gespannt, was uns da erwartet. Wenn es die Witterung zulässt, werden wir im Herbst das Dach neu streichen und die Fensterläden erneuern. Manche haben es echt nötig.

So, viel mehr gibt es gar nicht zu erzählen, ich wünsche allen viele schöne Stunden und einen guten Aufenthalt auf dem Kanzelwandhaus.

*Mit sportlichem Gruß  
Andreas Kochendörfer*



## Salon Hauff

FRISEURE

Sonntag-Montag	geschlossen
Dienstag-Freitag	8:00-18:00 Uhr
Samstag	8:00-14:00 Uhr

Gerberstrasse 1 · 73230 Kirchheim Teck · Tel: 07021-2133 · Web: [www.salonhauff.de](http://www.salonhauff.de)



# Badminton

## Verbandsliga Nord-Württemberg: Klasse gehalten

Die erste Saison in der Verbandsliga Nord-Württemberg war wie erwartet keine leichte Aufgabe für das Badminton-Team des VfL Kirchheim. Nachdem als Auftakt im vergangenen Herbst erfolgreich mit einem Sieg gegen Fellbach 2 gestartet wurde, überraschte das Team um Michael Claus auch gleich die nächsten Gegner. Gegen Angstgegner BV Esslingen gewann man mit 5:3 und gegen den heimlichen Favoriten SpVgg Hengstfeld-Wallhausen holte man einen überraschenden Punkt beim 4:4 Unentschieden im Heimspiel in Kirchheim. Einen ersten Rückschlag gab es bei den nächsten Auswärtsspielen. Ersatzgeschwächt durch den Ausfall von Martin Stojan musste man sich in Gschwend mit einem 4:4 Unentschieden begnügen und beim nächsten Titelaspiranten Aalener Sportallianz holte man sich eine schmerzhaft 1:7 Pleite. Hier wurde ein Klassenunterschied deutlich. Auch im nächsten Heimspiel wieder in Bestbesetzung gab es gegen den TSV Neuhausen 1 eine überdeutliche 0:8 Pleite. Beim letzten Heimspiel gegen den BV Mühlacker konnte man dann jedoch positiv mit einem 6:2 Erfolg die Vorrunde am Ende des Jahres abschließen und belegte als Aufsteiger den

4. Platz der Tabelle. Da ahnte noch keiner, dass das der letzte Erfolg der Saison bleiben sollte. Martin Stojan holte sich eine Krankheit nach der anderen und fiel bis zum 7. Spieltag aus. Michael Claus kämpfte mit Ellenbogenproblemen, auch Tennisarm genannt. Auch er musste auf Spielen in der Rückrunde bis zum 7. Spieltag verzichten. Dazu kamen der krankheitsbedingte Ausfall von Julian Martin und die Chinareise von Xiadong Zhang hinzu, so dass der 6. Spieltag sogar komplett abgesagt werden musste. Am vorletzten Spieltag musste man dann mit Ersatz aus der zweiten Mannschaft die Spiele gegen Aalener Sportallianz und TSF Gschwend am letzten Heimspieltag in Kirchheim bestreiten. Die Ergebnisse wie erwartet. 1:7 gegen Aalen und 2:6 gegen den unmittelbaren Konkurrenten TSF Gschwend verschlechterten die Tabellensituation des Neulings zusehends. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag Ende März. Erstmals wieder in Bestbesetzung konnte man dennoch eine 3:5 Niederlage beim Tabellenletzten BV Mühlacker und trotz gutem Spiel erneut 0:8 gegen den bereits feststehenden Meister TSV Neuhausen 1 nicht verhindern. Trotzdem konnte man den 6. Platz in der Tabelle halten, da es dem TSF Gschwend in den letzten Spielen nicht gelungen war an Kirchheim vorbeizuziehen. Der Klassenerhalt war geschafft trotz der enormen Aufstellungsprobleme in der Rückrunde. Ein Dank gilt daher den Ersatzspielern der zweiten Mannschaft, die es ermöglichten, dass nicht noch ein weiterer Spielausfall hinzu kam, der den Ausschluss aus der laufenden Runde bedeutete hätte. Erstmals zuverlässig die komplette Saison gespielt, sammelten die Damen des VfL: Heike Mutschler und

Jennifer Gökeler viele wichtige Punkte, die zum Klassenerhalt mit beitrugen. Die nächste Saison wird nicht einfacher, da sich bislang keine Neuzugänge für die erste Mannschaft abzeichnen und somit das bewährte Team in die zweite Verbandsligasaison gehen wird.

## Kreisliga Esslingen: VfL Kirchheim 2 Aufstieg verpasst

Einen guten Start legte auch die zweite Mannschaft des VfL Kirchheim in der Kreisliga Esslingen hin. Nach den ersten drei Spieltagen belegte das Team um Bastian Doll überraschend Platz 1 in der Tabelle. Doch am letzten Vorrundenspieltag musste man erstmals ersatzgeschwächt antreten und verlor gegen die unmittelbare Konkurrenz TSV Wendlingen 2 und TSV Neuhausen 4, jeweils mit 3:5 und damit auch die Tabellenführung. Die Vorrunde wurde auf Platz 4 abgeschlossen. Auch in der Rückrunde gab es erwartbare Siege jedoch auch Punktverluste, da durch die Aufstellungssorgen in der ersten Mannschaft immer wieder Spieler abgestellt werden mussten, um die erste Mannschaft am Laufen zu halten. Damit war an einen Aufstieg in die Bezirksliga nicht mehr zu denken. Die Konkurrenz spielte gleichbleibend stark und machte das Rennen um den Aufstieg unter sich aus. Aufsteiger wurde schließlich der TSV Wendlingen 2. Für die zweite Mannschaft änderte sich nicht mehr viel. Am Ende konnte der 4. Platz gehalten werden. Eine überragende Saison spielten die Damen der zweiten Mannschaft. Emma Kiesel gewann alle Spiele sowohl im Dameneinzel als auch im Damen-



Herrendoppel Xiadong Zhang und Julian Martin



Herrendoppel Martin Stojan und Michael Claus



Michael Claus



Jennifer Gökeler



# Badminton



Herrendoppel Bastian Doll und Mulyana Tandy



Lara Gözl



Damendoppel Carolin Adam und Emma Kiesel



Sorosh Reka

doppel meist zusammen mit Carolin Adam. Dies war oftmals die halbe Miete bei vielen Spielen.

Im Vorfeld noch voller Hoffnung auf eine bessere Platzierung als in der vergangenen Saison startete die dritte Mannschaft um Jürgen Fischer in die Saison, die jedoch am Ende mehr als enttäuschend verlief. Nicht ein Spiel konnte gewonnen werden. Immer wieder musste man mit Ersatz antreten und meist deutliche Niederlagen waren die Folge. Positiv in Erscheinung trat Lara Gözl die sich als beste Punktesammlerin des Teams erwies.

Angesichts der vielen Abgänge schon vor der Saison und den anschließenden Langzeitausfällen von Luka Baljak und Jens Kutschera war man am Ende der Kreisligasaison froh, die Runde einigermaßen mit den zwei Mannschaften überstanden zu haben. Da sich keine Besserung abzeichnet und mit Krishnateja Pedaballi der nächste Abgang bereits feststeht, bleibt als letzte Konsequenz nur der Rückzug der dritten Mannschaft und die Hoffnung auf Besserung im Herbst mit einer zweiten Mannschaft, die dann eventuell besser auf Ausfälle reagieren kann als in der vergangenen Saison.

## Jugendmannschaftsrunde 2026: U15 Team des VfL wird 3.

Mit einer beispiellosen Aufholjagd hat sich das U15 Badminton Team des VfL Kirchheim noch den 3. Platz bei der Nord-Württembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaft in Aalen erkämpft. Nachdem das Team des



U15 VfL Kirchheim 1



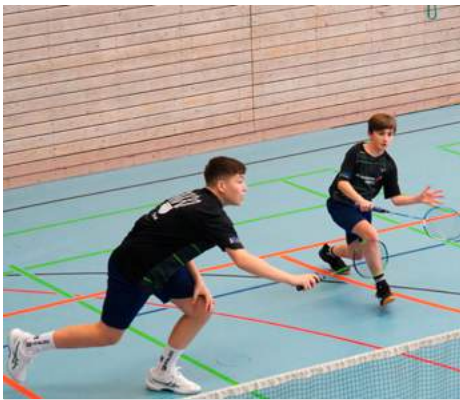
U15 VfL Kirchheim 2



# Badminton



Levi Dettinger und Junhao Hua



Jakob Mast und Milo Dettinger

VfL in der Vorrunde im Oktober nur den vorletzten Platz belegte, startete man nun in Bestbesetzung die Aufholjagd. Gegen den späteren Meister Aalener Sportallianz erkämpfte man sich im ersten Spiel ein 2:2 Unentschieden, der einzige Punktverlust des späteren Meisters. Die Spiele danach zeigten was möglich gewesen wäre, wenn man in der Vorrunde in Bestbesetzung angetreten wäre. Gegen die eigene Zweite Mannschaft gewann man mit 3:1. Jeweils 4:0 Siege gab es gegen die Aalener Sportallianz 2 und den TS Esslingen. Selbst der Vizemeister TSV Schornbach hatte beim 3:1 Sieg der Kirchheimer keine Chance. Es reichte jedoch nicht mehr, den TSV Schornbach noch vom 2. Platz zu verdrängen. Eine makellose Bilanz hatte Kirchheim's Nr.1 Neuzugang Junhao Hua aus China, der alle Jungeneinzel und auch alle Doppel zusammen mit Levi Dettinger gewinnen konnte. Dazu überzeugte Jule Kiesel im Mädcheneinzel mit tollen Spielen und zusammen mit Levi Dettinger im Mixed wo sie lediglich gegen das Aalener Mixed des Meisters verloren. Eine tolle Mannschaftsleistung des VfL mit den Spielern die allesamt zum jüngeren Jahrgang U15 gehörten und auch im Herbst in der neuen Runde wieder antreten können.

Die zweite Mannschaft des VfL Kirchheim mit Julian Mast, Phil Geyer, Ben Müller, Milo Dettinger, Franziska Staub und Maja Bruschat belegte am Ende den 6. Platz und überzeugte kämpferisch im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch hier gehörten die meisten Spieler und Spielerinnen zu den jüngeren bei der diesjährigen U15 Meisterschaft. Bei der U19 Mannschaftsmeisterschaft konnte der VfL seinen letztjährigen Titel nicht verteidigen, da man keine Mannschaft stellen konnte.

## Jugendranglisten:

Einige Erfolge und gute Platzierungen konnten die Jugendspieler des VfL bei den letzten Ranglistenturnieren erreichen. Allen voran Neuzugang Junhao Hua aus China der gleich seine ersten beiden in Deutschland gespielten Turniere bei U13 Jungen gewonnen hatte. Erst beim letzten E-Ranglistenturnier in Heubach im Februar, wo er erstmals bei U15 startete konnte er sich nicht durchsetzen und belegte den 3. Platz knapp vor seinem Mannschaftskameraden Levi Dettinger, der ein starkes Turnier auf

**LEKI**

**ENERGIZE  
YOUR CLIMB.**  
CROSS TRAIL FX SUPERLITE



# Badminton



Siegerehrung U15 Jungen

dem 4. Platz abschloss. Jule Kiesel, als jüngere ebenfalls erstmals bei den U15 Mädchen dabei belegte einen guten 6. Platz. Maja Bruschat noch bei den Mädchen U13, eroberte einen starken 5. Platz. Nitya Gattu startete ebenfalls ein Klasse höher bei den



Siegerehrung U19 Mädchen

Mädchen U17 und wurde 4. Bei den Mädchen U19 war Emma Kiesel wohl letztmalig bei einer E-Rangliste mit dabei und gewann erneut überlegen die Konkurrenz. Bei der stärkeren D-Rangliste in Kleiningerheim im März konnte sich Junhao Hua bei den U15 Jungen im Viertelfinale gegen starke Konkurrenz nicht durchsetzen, belegte



Siegerehrung U17 Mädchen

aber erneut einen guten 5. Platz. Leider war dies das letzte Turnier für den VfL, da er sich im Anschluss an dieses Turnier dem TSV Kornthal anschließen wird, die mit besseren Trainingsbedingungen aufwarten können.

*Text: Jürgen Fischer*

BÄCKER

Schill

Ehrlich, herzlich, echt.

www.baeckerei-schill.de | 0711 346 14 88



# Basketball

## Basketballcamp – Gemeinsam weitergedacht

Nach der Staffelstab-Übergabe vergangenes Jahr, führen wir das Basketballcamp als neues Orga-Team weiter – mit wachsender Erfahrung, viel Teamgeist und großer Unterstützung aus dem Verein. Wir – Anna Ludwig, Juliane Mast und Pepa Daubner – haben diese Aufgabe inzwischen übernommen und möchten einen kurzen Einblick geben, wie sich das Camp seitdem entwickelt hat.

Zweimal im Jahr heißt es für uns: Basketball, Gemeinschaft und ganz viel Engagement. Das Camp ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und begeistert regelmäßig zahlreiche Kinder und Jugendliche. Dass wir hier auf einer so starken Basis aufbauen können, verdanken wir insbesondere der Arbeit von Kathrin Böhm und Thimo König, die die Organisation zuvor mit großem Einsatz getragen und kontinuierlich weiterentwickelt haben.

Den traditionellen Wintercampstermin, kurz nach Neujahr, haben wir nicht zuletzt wegen Kollision in der Hallenbelegung auf die Herbstferien verlegt. Jetzt sind die Camptermine deutlich gleichmäßiger übers Jahr verteilt, wir können ausreichend durchschnaufen, Kräfte sammeln und auch bei

den Teilnehmern scheint der Herbsttermin gut in die Planung zu passen.

Wir selbst kennen das Camp ursprünglich aus der Elternperspektive. Umso mehr schätzen wir heute, wie viel Planung, Abstimmung und Einsatz hinter den Kulissen notwendig ist. Von Beginn an war es unser Ziel, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und Strukturen zu schaffen, die das Camp langfristig sichern.

In unserem Team haben wir klare Verantwortlichkeiten übernommen: Anna koordiniert den Bereich Verpflegung und Küche, Juliane organisiert die Essensausgabe in der Schule und Pepa verantwortet den Thekenbereich. Mit jeder Durchführung gewinnen wir an Routine – aktuell blicken wir bereits auf unsere dritte gemeinsame Camporganisation zurück.

Die große Nachfrage bestätigt uns in unserer Arbeit: Auch das vergangene Ostercamp war schnell ausgebucht. Ein zentraler Erfolgsfaktor sind dabei unsere Coaches, die mit viel Engagement und Fachkompetenz für ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm sorgen. Die Koordination übernimmt weiterhin zuverlässig Florian Müller, mit dem wir eng zusammenarbeiten.

Eine der größten Herausforderungen war für uns anfangs die Organisation der Helferinnen und Helfer. Inzwischen hat sich hier mit der Lukify-App eine sehr gute Lösung etabliert, über die sich alle flexibel eintragen können. Das erleichtert die Planung deutlich und sorgt für mehr Transparenz.

Ein besonderer Bereich ist für uns die Verpflegung – und hier möchten wir ausdrücklich Mut machen, sich einzubringen. Was

auf den ersten Blick nach viel Aufwand klingt, entpuppt sich in der Praxis als unkompliziert, gut organisiert und vor allem als echtes Gemeinschaftserlebnis. Niemand muss hier Vorkenntnisse mitbringen oder „für viele kochen können“ – wir arbeiten als Team, unterstützen uns gegenseitig und zeigen alles Schritt für Schritt.

Gemeinsam wird vorbereitet, geschneidert, gekocht und gelacht – oft schon am Sonntag vor Campbeginn. Gerade diese Vorbereitungszeit ist eine tolle Gelegenheit, sich kennenzulernen und direkt Teil der Campgemeinschaft zu werden.

Ein großer Vorteil ist dabei die Küche in der Lugeria: Als professionelle Großküche mit entsprechender Ausstattung (z. B. einer großen, leistungsstarken Spülmaschine) sind viele Abläufe deutlich einfacher und schneller als im privaten Haushalt. Das nimmt viel Druck raus und macht das Kochen zu einem entspannten und gleichzeitig besonderen Erlebnis.

Wichtig ist uns dabei eine frische und möglichst regionale Verpflegung. Einkauf und Planung stimmen wir im Team eng ab, sodass alles gut vorbereitet ist und vor Ort reibungslos funktioniert. Der zeitliche Aufwand für einzelne Helfer bleibt überschaubar – und am Ende überwiegt ganz klar das gemeinsame Erlebnis.

Auch rund um Theke und Essensausgabe erfahren wir große Unterstützung. Ein kleines Beispiel aus unseren Anfängen: Beim ersten Einsatz der Helfer-App hatten wir die Kuchenmengen noch nicht begrenzt – mit entsprechend üppigem Ergebnis. Inzwischen haben wir daraus gelernt und die Abläufe angepasst. Ergänzend zu Kuchen bieten wir heute unter anderem auch Brezeln an, was sehr gut angenommen wird.

Unser besonderer Dank gilt allen Eltern, die uns regelmäßig mit selbstgebackenen Kuchen und weiteren Beiträgen unterstützen. Ebenso freuen wir uns über die Unterstützung unserer Sponsoren, etwa durch Getränke sowie Obst- und Gemüsespenden. Diese Beiträge sind ein wichtiger Bestandteil für das Gelingen des Camps.

Für uns zeigt sich immer wieder: Das Basketballcamp lebt vom Miteinander. Vom Engagement vieler Einzelner, von gegenseitiger Unterstützung und von der gemeinsamen Freude am Sport. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterzugehen – mit vielen bekannten und neuen Gesichtern bei den kommenden Camps.



Text: Peppa Daubner



# Basketball

## Felix Jung – Ein Gestalter mit klarer Vision

**Mit Mut, Überzeugung und viel Leidenschaft hat Felix Jung Anfang 2024 einen neuen Lebensweg eingeschlagen. Heute prägt er als hauptamtlicher Nachwuchskoordinator die Entwicklung des Basketballnachwuchses in Kirchheim – strukturiert, nahbar und mit einem klaren Plan.**

Als Felix Jung 2024 seine sichere Position als Leiter eines größeren Kindergartens aufgab, war das keine spontane Entscheidung. Vielmehr folgte er einer Überzeugung, die ihn schon seit vielen Jahren begleitet: Basketball ist mehr als ein Hobby – es ist seine Berufung. Mit dem Wechsel nach Kirchheim und dem Einstieg als hauptamtlicher Jugendkoordinator bei den Knights hat er diesen Weg konsequent eingeschlagen.

Seit Oktober 2024 ist der heute Mitte 30-jährige gebürtige Stuttgarter in Kirchheim tätig – und längst aus dem Vereinsalltag nicht mehr wegzudenken. Ob in der Halle, in der Trainingsplanung oder in organisatorischen Fragen: Jung bringt sich mit großem Engagement ein und hat in kurzer Zeit wichtige Impulse gesetzt. Nicht umsonst wird er im Umfeld als „Hans Dampf in allen Gassen“ beschrieben.

Seine Verbindung zum Basketball reicht weit zurück. Aufgewachsen in Stuttgart, fand er seinen Einstieg in den Sport bei Rot-Weiß Stuttgart in Bad Cannstatt. Später setzte er seine basketballerische Laufbahn beim SV Möhringen fort. Schon früh zeigte sich dabei, dass ihn nicht nur das Spiel selbst, sondern auch die Arbeit mit anderen begeisterte. Parallel zur eigenen aktiven Zeit begann er, Verantwortung als Trainer zu übernehmen – ein Schritt, der seine weitere Entwicklung entscheidend prägte.

Diese doppelte Perspektive als Spieler und Coach hilft ihm bis heute, die Bedürfnisse junger Athletinnen und Athleten ebenso zu verstehen wie die Anforderungen an moderne Trainingsarbeit. Über die Jahre sammelte er umfangreiche Erfahrung im Jugend- und Leistungsbereich und war unter anderem auch im höherklassigen Nachwuchs-Basketball tätig. Der erste Kontakt nach Kirchheim entstand bereits vor rund sieben Jahren, als er im Herren-Regionalliga-Bereich als Trainer aktiv war.

Was ihn antreibt, ist dabei weniger das Ergebnis am Wochenende als vielmehr die tägliche Entwicklung. Es sind die kleinen Fortschritte, die ihn motivieren – und die

Emotionen, die Basketball gerade bei Kindern und Jugendlichen auslösen kann. „Dieses Grinsen in den Augen der Kinder – diese pure Freude – das ist das, was einen jeden Tag antreibt, noch mehr zu geben“, beschreibt Jung seine Motivation. Die Sporthalle ist für ihn dabei nicht nur Arbeitsplatz, sondern ein zentraler Lebensraum.

In Kirchheim verfolgt Jung einen klaren Ansatz: Nachwuchsarbeit soll langfristig gedacht und strukturiert aufgebaut werden. Sein Ziel ist es, eine durchgängige Ausbildung vom Einstieg im Minibereich bis hin zum leistungsorientierten Basketball zu etablieren. Dabei geht es ihm nicht nur um einzelne Teams, sondern um eine einheitliche sportliche Identität im gesamten Verein. Breiten- und Leistungssport sollen enger miteinander verzahnt werden, Trainingsinhalte aufeinander aufbauen und Trainerinnen und Trainer gezielt weiterentwickelt werden.

**„Wenn ich nicht weiß, was ich tun soll, gehe ich in die Halle.“**

Diese Arbeit ist eingebettet in eine insgesamt positive Entwicklung des Basketballs in Deutschland. Professionelle Strukturen im Nachwuchsbereich und internationale Erfolge sind für Jung Ausdruck jahrelanger gemeinsamer Arbeit vieler Akteure. Auch in Kirchheim möchte er seinen Teil dazu beitragen, diese Entwicklung weiter voranzutreiben.

Sein Verständnis von Coaching geht dabei über klassische Trainingsarbeit hinaus. Für Jung ist es ein fortlaufender Prozess, der Fachwissen, Organisation und vor allem den Umgang mit Menschen vereint. Stillstand gibt es für ihn nicht – weder auf noch neben dem Feld. „Man kann nie auslernen“, ist eine Haltung, die sich wie ein roter Faden durch seine Arbeit zieht.

Mit seiner Erfahrung aus über zwei Jahrzehnten im Coaching bringt er dafür das notwendige Rüstzeug mit. Gleichzeitig ist es seine klare Vision, die ihn antreibt: Basketball in Kirchheim nicht nur zu vermitteln, sondern aktiv zu gestalten.

Felix Jung steht damit für eine moderne und nachhaltige Nachwuchsarbeit, bei der Entwicklung im Mittelpunkt steht – Schritt für Schritt, mit Geduld, Struktur und Begeisterung. Oder, wie er es selbst formuliert: Es geht darum, dass sich Dinge entwickeln.

*Text: Thimo König*



### Random Facts

- Größe: 188 cm
- Trainerlizenz: B-Leistungssport
- Lieblingsgetränk: Ich sag nix, aber ihr wisst Bescheid
- Lieblingsband: Linkin Park

## Vom Fan zum Coach: Tim Flick und sein besonderer Weg zum VfL Kirchheim

**Mit viel Leidenschaft und Mut zum ersten Schritt: Tim Flick zeigt, wie ehrenamtliches Engagement im Sport neue Wege gehen kann.**

Als im März 2024 eine Bewerbung bei der Basketballabteilung des VfL Kirchheim einging, war schnell klar, dass es sich um keinen gewöhnlichen Werdegang handelte. Tim Flick, damals 25 Jahre alt, bewarb sich als angehender Trainer – obwohl er selbst nie aktiv Basketball gespielt hatte. Stattdessen überzeugte er mit ehrlicher Motivation und dem Wunsch, den Sport nicht länger nur von der Tribüne aus zu verfolgen, sondern aktiv mitzugestalten.

**„Bereits seit 2012 bin ich Saisonkarteninhaber der Bundesliga-Basketballer von ratiopharm Ulm, lebte selbst während meines Studiums in Ulm. Auswärtsspiele und EuroCup Spiele verfolgte ich schon lange dann abends vor dem TV, und auch beim Öffnen von Social Media drehte sich bei mir fast Alles um Basketball.“**

Der Kontakt zum Basketball entstand bei ihm über viele Jahre hinweg als leidenschaftlicher Fan. Während seines Studiums in Ulm entwickelte er eine enge Bindung zum Sport, besuchte regelmäßig Spiele und



# Basketball

verfolgte auch internationale Wettbewerbe intensiv. Was zunächst als Begeisterung auf den Rängen begann, wurde nach der Corona-Zeit zu dem Entschluss, selbst Verantwortung zu übernehmen. Der VfL Kirchheim wurde dabei bewusst als Anlaufstelle gewählt – verbunden mit der Hoffnung, auch ohne klassische Vorerfahrung eine Chance zu bekommen.

Dass Flick sportlich dennoch kein Neuling ist, zeigt ein Blick auf seinen Hintergrund. Über viele Jahre hinweg war er in unterschiedlichen Disziplinen aktiv, von der Leichtathletik über Fußball bis hin zum Badminton. Diese vielseitigen Erfahrungen halfen ihm, sich schnell in neue Trainingsinhalte und Abläufe einzufinden. Parallel dazu engagiert er sich seit Jahren im Musikverein Ebersbach/Fils, wo er nicht nur als Musiker aktiv ist, sondern auch Verantwortung in der Jugendarbeit übernommen hat – eine Erfahrung, die ihm heute im Umgang mit jungen Spielern zugutekommt.

Sein Einstieg beim VfL Kirchheim war geprägt von intensiven Lernphasen. Nach einem ersten Kennenlernen mit den Verantwortlichen absolvierte Flick zügig den D-Trainerschein und stand wenig später selbst in der Halle. Dabei betrat er in gewisser Weise Neuland: Weder als Spieler noch als Trainer hatte er zuvor ein Basketballtraining aus nächster Nähe erlebt. Umso wichtiger war für ihn die Unterstützung durch erfahrene Trainerkollegen, von denen er nicht nur sportlich, sondern auch pädagogisch wertvolle Impulse erhielt.

Aus den ersten Hospitationen entwickelte sich schnell mehr Verantwortung. Bereits in seiner ersten vollständigen Saison übernahm Flick ein eigenes Team im Jugendbereich und stand eigenständig an der Seitenlinie. Heute coacht er im Nachwuchsbereich und arbeitet dabei häufig mit jüngeren Jahrgängen, die sich gegen ältere Konkurrenz behaupten müssen. Gerade diese Herausforderung sieht er als Chance, Spieler individuell zu fördern und ihre Entwicklung langfristig zu begleiten.

**In diesem Herbst wird Tim den ersten Teil der DOSB C-Lizenz absolvieren, im März 2027 folgt dann der Prüfungslehrgang.**

Was ihn dabei antreibt, ist nicht allein das Spiel selbst. Vielmehr ist es die Kombination aus sportlicher Weiterentwicklung und persönlichen Begegnungen, die für ihn den Reiz ausmacht. Junge Spieler über mehrere Jahre hinweg zu begleiten, Fortschritte zu erleben und ihren Weg im Basketball mitzu-

gestalten, beschreibt er als besonders erfüllend. Gleichzeitig bleibt er selbst lernbereit, beobachtet intensiv Spiele auf höchstem Niveau und integriert neue Ideen in sein Training.

Sein Blick richtet sich bereits nach vorne. Mit dem nächsten Schritt in der Trainerausbildung und weiteren Fortbildungen möchte Flick seine Kenntnisse kontinuierlich ausbauen. Dabei geht es ihm nicht nur um Taktik, sondern auch um Themen wie Athletik und ganzheitliche Entwicklung.

Bei aller Zielstrebigkeit kommt auch der Spaß nicht zu kurz. So erinnert er sich besonders an eine Auswärtsfahrt, bei der ein Spieler kurzerhand einen Pappbecher als Hut zweckentfremdete – eine Szene, die sinnbildlich für den Teamgeist und die besonderen Momente abseits des Spielfelds steht.

Tim Flicks Geschichte ist ein Beispiel dafür, wie Engagement und Eigeninitiative neue Perspektiven eröffnen können. Für den VfL Kirchheim Basketball ist er damit nicht nur ein Trainer, sondern auch ein Zeichen dafür, dass der Verein offen ist für Menschen, die mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft ihren Platz im Sport finden wollen.

*Thimo König*



## Media Day: Professionelle Bilder und viel Begeisterung

Ende September 2025 verwandelten sich die Teckstudios unweit der Sporthalle Stadtmitte erneut in eine große Bühne für den Basketball des VfL Kirchheim. Bereits zum zweiten Mal organisierte die Abteilung einen abteilungsweiten „Media Day“ – mit dem Ziel, möglichst allen Teams professionelle Fotoaufnahmen zu ermöglichen und

gleichzeitig frische Inhalte für Homepage und soziale Medien zu produzieren.

Was auf dem Papier in erster Linie nach Organisation und Zeitplan klingt, entwickelte sich vor Ort schnell zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Event. Besonders die jüngeren Teams waren mit großer Begeisterung dabei, probierten kreative Posen aus und hatten sichtlich Spaß daran, einmal nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch vor der Kamera zu glänzen. Das Motto „Teamfotos – aber anders“ wurde vielerorts mit Leben gefüllt.

Neben klassischen Mannschaftsbildern standen auch Aufnahmen in Kleingruppen sowie actionreiche Motive im Fokus. Letztere konnten zwar nicht für alle Teams wie gewünscht umgesetzt werden, doch insbesondere die erste Damen- und Herrenmannschaft lieferten starke Ergebnisse, die mittlerweile auch auf Instagram für Aufmerksamkeit sorgen.

Eine besondere Dynamik erhielt der diesjährige Media Day durch eine spontane Erweiterung: Kurzfristig wurden auch alle Teams aus Nürtingen eingeladen, das Angebot zu nutzen. Dadurch waren nicht nur die etablierten Kooperationsteams vertreten, sondern auch weitere Mannschaften aus der Nachbarstadt. Diese zusätzliche Beteiligung sorgte nicht nur für volle Studios, sondern auch für ein weiteres Zusammenwachsen über die Vereinsgrenzen hinweg.

Die organisatorische Grundlage für den reibungslosen Ablauf bildeten ein detaillierter Zeitplan sowie die parallele Nutzung mehrerer Studios. Zeitweise wurde in zwei, später sogar in drei Studios gleichzeitig foto-





# Basketball



grafiert. Dass dies so gut funktionierte, lag auch an der fachkundigen Unterstützung von Susanne Aruta und Thomas Auerbach, die ihre langjährige Erfahrung in der Studiofotografie einbrachten. Unterstützt wurden sie von Reyhan Schmidt, Kathrin Böhm und Thimo König. Gerade Reyhan setzte zusätzliche Impulse, indem sie neben Fotos auch kurze Videosequenzen produzierte. Dabei wurde schnell deutlich, dass Aufnahmen mit gesprochenem Text für viele eine ungewöhnliche Herausforderung darstellen – fast so anspruchsvoll wie ein sauber ausgeführter Korbleger.

Am Ende des Tages standen nicht nur gelungene Bilder, sondern auch beeindruckende Datenmengen. Hunderte Aufnahmen und mehrere Gigabyte an Material mussten im Nachgang gesichtet, sortiert und aufbereitet werden. Dieser Aufwand führte dazu, dass sich die Bereitstellung der Bilder etwas verzögerte – ein Umstand, der bei der Vielzahl an Teams und Motiven jedoch kaum überrascht.

Trotz dieses hohen organisatorischen und zeitlichen Aufwands fällt das Fazit durchweg positiv aus. Der Media Day hat sich erneut als wertvolles Instrument für die Außendarstellung und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Basketballabteilung er-

wiesen. Eine Fortsetzung in der kommenden Saison ist daher bereits eingeplant. Perspektivisch wird jedoch über eine Anpassung des Formats nachgedacht: Künftig könnten die Aufnahmen auf mehrere Termine verteilt werden – etwa frühzeitig für die Jugendteams und näher am Saisonstart für die aktiven Mannschaften.

So bleibt der Media Day nicht nur ein logistisches Großprojekt, sondern vor allem ein Tag, der die Abteilung in seiner ganzen Breite sichtbar macht – mit professionellen Bildern, neuen Ideen und jeder Menge Spaß.

*Text: Thimo König*

## Damen- und Mädchenbasketball in Kirchheim boomt

**Lange Zeit gab es beim VfL keinen Damenbasketball. Der Saisonrückblick macht deutlich: Inzwischen boomt der weibliche Bereich der Basketballabteilung! Erstmals gingen in dieser Saison nicht nur die Damen in der Oberliga an den Start, sondern auch Teams in sämtlichen weiblichen Jugendaltersklassen. Nach der ungeschlagenen Bezirksmeisterschaft der U18 in der vergangenen Saison ziehen in diesem Jahr gleich zwei weibliche Teams mit Meistertiteln nach.**

### Damen 1: Ausrufezeichen zum Auftakt

Mit mehreren ehemaligen Nürtinger Spielerinnen, die größtenteils beim VfL beziehungsweise beim TSV Jesingen ausgebildet wurden, sowie Eigengewächsen aus der U18 formte Trainer Julian Auerbach im Sommer eine neue Mannschaft. Ziel war es, ambitionierten Damenbasketball in Kirchheim zu etablieren.

Und das gelang eindrucksvoll: Bereits einen Spieltag vor Saisonende sicherten sich die VfLerinnen vorzeitig die Meisterschaft in der Oberliga und damit das Aufstiegsrecht in die Regionalliga. Mit 16 Siegen bei nur einer Niederlage setzte das neu formierte Team direkt ein starkes Ausrufezeichen.

Zum Saisonabschluss wartet ein weiteres Highlight: Als Ausrichter des Final Four im Baden-Württemberg-Pokal treffen die Kirchheimerinnen auf drei Regionalliga-Teams. Mit dabei ist unter anderem der Zweitliga-Absteiger USC Heidelberg, der die Regionalliga ungeschlagen anführt, sowie die Teams aus Malsmheim und Stuttgart. Die Halbfinals finden am 25. April, das Finale am 26. April in der Sporthalle Stadtmitte statt.

### Damen 2: Entwicklung und Zusammenhalt im Fokus

Die zweite Mannschaft blickt auf eine Saison des Umbruchs und der Weiterentwicklung zurück. Nach drei Jahren in der Landesliga wurde im Sommer ein deutlicher Generationswechsel eingeleitet, der das Team spürbar verjüngt hat. In einer in diesem Jahr besonders stark besetzten Liga stand für das neu formierte Team vor allem eines im Mittelpunkt: zusammenfinden, Erfahrungen sammeln und als Team wachsen.

„Wir merken, dass sich vieles bereits gut entwickelt; es braucht nur noch etwas Zeit, bis alles ineinandergreift“, so Trainerin Michaela Weber.

Auch wenn die Ergebnisse nicht immer die Leistung des Teams widerspiegeln, zeigte sich über die Saison hinweg eine klare Entwicklung. Von Spiel zu Spiel fand die Mannschaft besser zusammen und konnte kleine, aber wichtige Fortschritte verzeichnen. Besonders wertvoll waren dabei die Einsätze einiger Spielerinnen der U18, die zusätzlich



Damen 1



Damen 2



# Basketball



bei den Damen 1 mittrainierten, wodurch sie zusätzliche Erfahrung auf höherem Niveau sammeln und ins Team einbringen konnten.

Mit Blick auf die kommende Saison gilt es nun, an diese Entwicklung anzuknüpfen. In der Vorbereitung soll das junge Team weiter zusammenwachsen, sich als Einheit festigen und den nächsten Schritt in seiner sportlichen Entwicklung machen. Gleichzeitig bleibt die Damen 2 ein wichtiger Unterbau für die Damen 1, um langfristig eine stabile und leistungsstarke Grundlage für den Damenbereich in Kirchheim zu schaffen.

## **U18: Ein Jahr voller Entwicklung und besonderer Momente**

Nach der ungeschlagenen Bezirksmeisterschaft in der Saison 24/25 stellte sich die U18w in diesem Jahr einer neuen sportlichen Herausforderung. Aufgrund der geringen Anzahl an Teams wechselte die Mannschaft in den deutlich stärker besetzten Stuttgarter Bezirk, in dem sowohl die Quantität als auch die Qualität der Gegner spürbar höher war.

In der Vorrunde konnte das Team mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen soliden vierten Tabellenplatz erreichen und dabei wichtige Erfahrungen auf höherem Niveau sammeln. Auch in der Rückrunde konnten die Mädels an ihre Leistungen anknüpfen, mussten sich vereinzelt nur knapp geschlagen geben und beendeten die Saison auf einem ordentlichen fünften Platz.

Ein besonderes Highlight und zugleich emotionaler Höhepunkt der Saison war die Teilnahme am internationalen Osterturnier in Berlin. Dort trafen die Kirchheimerinnen

auf Teams aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Sportlich lief dabei nicht immer alles nach Plan; insbesondere gegen Auswahl- und Leistungsteams musste man sich geschlagen geben. Doch die Ergebnisse rückten schnell in den Hintergrund. Vielmehr waren es die gemeinsamen Erlebnisse, die gesammelten Erfahrungen und der gewachsene Teamzusammenhalt, die dieses Turnier zu etwas Besonderem machten. Für viele Spielerinnen war es zugleich der Abschied aus dem Jugendbereich.

Die Coaches Michaela Weber und Mario Geiger fassen es treffend zusammen:

„Die Mädels haben ein großartiges Turnier gespielt, jede Aktion gemeinsam gefeiert, bis zum Schluss gekämpft und nie den Mut verloren. Für viele war es der Abschluss ihrer Jugendzeit – daher umso schöner, dass wir ihnen dieses Erlebnis ermöglichen konnten.“

## **U16: Junges Team mit großem Einsatz**

In der U16 zeigt sich die noch junge Entwicklung des weiblichen Basketballs im Verein. Nicht alle Jahrgänge sind gleich stark besetzt, sodass aktuell lediglich zwei Spielerinnen dem eigentlichen U16-Jahrgang angehören.

Der Großteil des Teams besteht aus U14-Spielerinnen, die die Chance nutzen, gegen ältere Gegnerinnen wertvolle Spielpraxis zu sammeln und sich sportlich weiterzuentwickeln.

## **U14: Dominanz in der Landesliga**

Die U14-Mädchen stehen den Damen in nichts nach und sicherten sich ebenfalls die

Meisterschaft in der Landesliga – mit 13 Siegen und nur einer Niederlage.

Auch die Zahlen unterstreichen die starke Saison: Im Schnitt erzielten die Kirchheimerinnen 80,4 Punkte pro Spiel und lassen gleichzeitig nur 34 Punkte zu. Ein weiteres starkes Ausrufezeichen!

Als Nächstes steht der Baden-Württemberg-Pokal in Albstadt an. Dort kämpfen die vier Bezirksmeister an einem Wochenende um den Titel.

## **U12: Das nächste Kapitel beginnt**

Seit Mitte Januar ist der VfL auch in der jüngsten weiblichen Altersklasse vertreten. Mit sieben Mädchen startete das erste Training – Tendenz steigend.

Gesucht werden weiterhin basketballbegeisterte Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren, die Lust haben, den Sport kennenzulernen.

Kontakt: [girls@vflbb.de](mailto:girls@vflbb.de)

Dank des Engagements von Rei Mayer und Werner Skielo in den letzten Jahren ist der VfL im weiblichen Bereich wieder vertreten. Nun gilt es, den gelegten Grundstein weiter auszubauen und den Bereich zu entwickeln. Die Aufgaben sind klar:

„Wir haben bereits in einigen Jahrgängen eine starke Basis. Hier gilt es jetzt, in den nächsten Jahren vor allem die Jüngsten gut auszubilden, um langfristig im Damenbasketball für Nachwuchs zu sorgen“, so der sportliche Leiter Julian Auerbach.

*Text: Michaela Weber und Julian Auerbach*



Tim Schäfer (links) bei einem Angriff im Halbfinale

## VfL-Fechter Tim Schäfer gewinnt 20. Korber „Erdluitle“-Turnier

Am 08.03.2026 fand bereits die 20. Ausgabe des Breitensportturniers, das Florettturnier Korber Erdluitle statt, bei dem einige Kinder und Jugendliche, sowie bei den Aktiven, Tim Schäfer startete.

Schäfer startete gut ins Turnier. Bei wenigen Gefechten in der Vorrunde brauchte er zwar etwas, bis er auf „Betriebstemperatur“ kam, konnte aber dennoch alle Gefechte souverän für sich entscheiden. An zweiter Position gesetzt, hatte er sich ein Freilos für die erste K.O. Runde erarbeitet und traf im Viertelfinale auf Kreikenbohm vom SC Korb, den er klar mit 15:3 Treffern besiegte. Im Halbfinale stand ihm dann sein Namensvetter Tim Grosch, ebenfalls vom SC Korb gegenüber, der Schäfer schon deutlich mehr Probleme bereitete. Schäfer konnte sich zwar anfangs schon mit 6:2 absetzen, machte dann aber einige taktische Fehler, die Grosch gut auszunutzen wusste und auf 6:8 wieder herankam. Doch Schäfer konnte sich trotz eines zähen und anspruchsvollen Gefechts wieder fangen und gewann das Halbfinale schlussendlich doch deutlich mit 15:10 Treffern. Das Finale gegen Eisenbeis vom TUS Neunkirchen war lediglich Formsache, Schäfer fegte seinen Gegner

mit 15:3 von der Planche. „Ich bin sehr glücklich, dass ich heute hier gewinnen konnte, nachdem ich bei den letzten Turnieren häufig im Finale oder Halbfinale knapp gescheitert war“, sagte Tim Schäfer nach dem Gefecht. „Der Schlüssel heute war ein gutes Mindset und volle Konzentration auf meine Aktionen“.

Auch die Kinder und Jugendlichen des VfL verkauften sich teuer. Carolina Aruta wurde nach einer starken Vorrunde bei der U13 am Ende Dritte, sie musste sich im Halbfinale knapp ihrer Gegnerin Ruoff aus Cannstatt geschlagen geben. Jakob Neher, ebenfalls bei der U13 startend, hatte ein paar Schwierigkeiten in seiner Vorrunde und musste dann in der K.O.-Runde gegen einen stärker gesetzten Gegner fechten. Jakob kämpfte entschlossen und konnte gut mithalten, musste sich am Ende aber leider unglücklich mit 10:8 seinem Gegner Lindauer vom TV Cannstatt geschlagen geben und beendete das Turnier auf dem 10. Platz. Louis Reichert, startete auf einem seiner ersten Turniere in der U11 und konnte in der Vorrunde ein Gefecht gewinnen. In der K.O. Runde war sein Gegner Khalao vom SC Korb aber stärker und Louis beendete das Turnier mit

einem 11. Platz und mit mehr Turnierfahrung.

Am Vortag war bereits Nick Bosch beim U17-Ranglisten-Turnier in Korb im Einsatz gewesen. In der Vorrunde tat er sich noch schwer, das erste K.O. konnte Nick dann aber souverän mit 15:3 Treffern für sich entscheiden. Im 16er K.O. war dann gegen den späteren Turnierzweiten Schiemann vom PSV Stuttgart Schluss, allerdings konnte Nick wertvolle Punkte für die württembergische Rangliste sammeln.



QR-Code SVZ-OnlineShop



Elias Kiedaisch im Zweikampf: Am Ende trennte man sich in Oberboihingen mit einem 1:1.



Das Ziel fest im Blick. Schafft es die U19 zurück in die Verbandsstaffel?

## VfL-Team mit soliden Ergebnissen!

Unser Herren-Team spielt um eine Platzierung im oberen Drittel in der Bezirksliga Neckar/Fils. Das Team rund um Ferdi Er und Philip Kühnert reiht sich im Moment auf dem fünften Platz ein. Ein möglicher Aufstieg ist jedoch weit entfernt. Das Trainer-team zeigt sich dennoch zufrieden mit der Saison und blickt bereits optimistisch in die Zukunft. Dies zeigten sie mit der vorzeitigen Verlängerung ihrer Arbeitspapiere. Somit stehen beide auch in der nächsten Saison an der Seitenlinie des VfL. Auch sportlich sind die Ergebnisse weitestgehend zufriedenstellend. Nach einem erfolgreichen Spiel beim 1. FC Donzdorf (0:2) folgte ein „Mentalitätspunkt“ gegen den TSV Weilheim – in jenem Spiel erzielte man den Ausgleichstreffer tief in der Nachspielzeit (90.+8, Nico Bihn). Das Team blickt nun auf die finalen Wochen der Saison und möchte das Beste aus sich herausholen, sodass man in der neuen Spielzeit neu angreifen kann.

## U19 mit dem Comeback in die Verbandsstaffel?!

Bei unseren A-Junioren läuft es im Moment. Vor allem bei unserer U19! Das Team rund um Onur May blickt von oben herab und steht auf dem ersten Tabellenplatz. Nachdem das Team in der vergangenen Saison den Aufstieg verpasste, sieht es im Moment

sehr gut aus. Dennoch sind ihnen die Verfolger dicht auf den Fersen. Der SV Ebersbach steht nur drei Zähler hinter unseren Teckstädtern. Am 20. Juni kommt es hier außerdem zum direkten Duell.

Die VfL-U18 qualifizierte sich in der Hinrunde für die Leistungsstaffel und spielt im Moment um einen Aufstieg in die Regionstaffel. Das gemischte Team ist teils zwei Jahre jünger als die gegnerischen Mannschaften und spielt solide mit. Im Moment steht der VfL hier sechs Punkte hinter einem Aufstiegsrang.

## B-Junioren mit guter Ausgangslage

Für unsere U17 und U16 ist der Stand der Dinge gut. Das Ziel für die U17 ist der Klassenerhalt in der Verbandsstaffel und diese Richtung stimmt. Das Team von Carmelo Stuppia steht mit 21 Zählern auf dem zehnten Platz und somit noch vier Punkte vor einer gefährlichen Zone.

Auch für die U16 sieht es in dieser Spielzeit relativ gut aus. Gegen die älteren Jahrgänge der anderen Teams halten unsere Jungs gut mit. Doch auch gegen namhafte Mannschaften hält das Team von Darian Sepe gut mit und ist oft das spielbestimmende Team. Am Ende kann man sich jedoch nicht ausreichend belohnen, wie beispielsweise gegen die U16 des VfR Aalen.



In einem umkämpften Spiel gegen den VfR Aalen II gibt die U16 am Ende eine 4:2-Führung her (Endstand 4:4)

## Klares Ziel: Klassenerhalt + Aufstieg!

Auch ein widersprüchlicher Titel ergibt Sinn, denn die Positionen der U15 und U14 können kaum widersprüchlicher sein! Während die U15 in der Verbandsstaffel im Abstiegs-kampf steckt, spielt die U14 rund um Marcel Heer eine herausragende Saison in der Regionstaffel. Das Team steht hier, aufgrund



# Fußball

eines eigenen Patzers gegen Berkheim, auf dem zweiten Tabellenplatz. Hier hofft man auf einen weiteren Fehltritt des TV Nellingen, gegen den man erst vor kurzer Zeit gewinnen konnte. Doch selbst wenn der Aufstieg nicht gelingen sollte, leistet das Team diese Saison Großes!

## U13 startet endlich wieder in der Talentrunde

Die VfL-U13 startet seit langer Zeit wieder in einer Talentrunde! Das Team ist in der Rückrunde ein Teil der Talentrunde Staffel 2 Nord und spielt unter anderem gegen die SGV Freiberg und den FSV 08 Bietigheim-Bissingen. Hier steht das Team nach drei Spielen auf dem ersten Platz. Übertroffene Leistungen zeigt das Team auch neben der Punkterunde. Beim eigenen Leistungsvergleich gegen den SSV Reutlingen, den VfR Aalen und die U12 des VfB Stuttgart grüßte die VfL-U13 am Ende von oben.



*Gegen unsere U13 konnte der VfB nicht viel anrichten und musste sich am Ende deutlich geschlagen geben.*

## Tolle Leistungen bei den Aufbauteams!

Auch bei unseren restlichen Jugendlichen sind die Leistungen weitestgehend positiv. Bei der VfL-U12 fehlt zum Teil die ausreichende Belohnung, denn es scheitert oftmals an der Chancenverwertung. Die U11 setzt sich teilweise gegen drei (!) Jahre ältere Gegner

durch und hat gegen gleichaltrige Teams, wie die SG Sonnenhof Großaspach, die Oberhand. Auch für die U10 und U9 sind bereits einige Ergebnisse sehr positiv. Dass hier und da auch Niederlagen dabei sind, gehört bei allen Jugendlichen selbstverständlich dazu.

## Unsere Mädels in Aufbruchsstimmung!

Die Frauenmannschaft konnte sich für ihre Leistungen in der Hinrunde belohnen und spielt nun in der Bezirksliga um den Aufstieg in die Regionalliga. Tolle Entwicklung! Genauso wie bei den Herren verlängerte auch hier das Trainerteam rund um Joachim Hofreuter und Jens Franz vorzeitig für die nächste Saison.

Die U17-Juniorinnen dominieren ihre Staffel und stehen momentan auf dem ersten Platz. Auch unsere U15 zeigt sich kämpferisch und musste sich im letzten Spiel nur denkbar knapp dem FC Donzdorf geschlagen geben.

Dennoch zeigt sich ein klarer Trend bei der Frauenabteilung. Wir freuen uns auf die weiteren Spielzeiten!



DIE KRANKENKASSE  
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

REGIONAL VERSICHERT  
OPTIMAL VERSORGT

## Auszug aus unserem erweiterten Leistungskatalog:

- Vorsorge+ (Medizinische Vorsorgeleistungen für Erwachsene)
- Brillengläser und Kontaktlinsen
- Hochwertige Zahnfüllungen wie Kunststoff, Keramik oder Gold
- Erweiterte Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft
- Osteopathiebehandlungen
- Hautscreening mittels Auflichtmikroskop
- Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung



TÜV SÜD-zertifiziert  
für Qualitätsmanagement



Schöllkopfstraße 65 · 73230 Kirchheim / Teck · Hotline: 0800 2552965 (kostenlos)  
**info@bkk-scheufelen.de · www.bkk-scheufelen.de**



## Damen 1 – versöhnlicher Abschluss nach Startschwierigkeiten

Nach einem äußerst schwierigen und nahezu katastrophalen Start in die Saison stand die Damenmannschaft des VfL Kirchheim vor großen Herausforderungen. Verletzungen, Schwangerschaften innerhalb des

Leistung. Mit jedem Spiel gelang es, sich weiter vom Tabellenkeller zu entfernen. Aktuell steht das Team (Stand 25.03.) auf einem soliden 7. Tabellenplatz. Für die verbleibenden drei Spiele der Saison hat sich die Mannschaft vorgenommen, nochmals alles zu geben. Zwar treffen die Kirchheimerinnen auf höher platzierte Gegner, doch der überraschende Sieg gegen Kuchen-Gingen-Süßen hat gezeigt, dass das Team je-

richten: Die Neuzugänge aus der Vorsaison konnten erfolgreich integriert werden, zudem konnte mit Jenny Herrmann (ehemals TG Nürtingen) eine weitere Verstärkung gewonnen werden. Mit Blick auf die kommende Saison gibt es ebenfalls Grund zur Freude: Chiara Malter wird nach ihrer Kreuzbandverletzung wieder in die Vorbereitung einsteigen, ebenso Hannah Erpenbach, auch wenn sich ihre Rückkehr noch etwas verzögert. Anna Engelking kehrt nach ihrer Babypause zurück ins Team. Im Kader gibt es nur eine wesentliche Veränderung: Lisa Freddo verlässt den Verein nach beeindruckenden 24 Jahren Vereinszugehörigkeit, um in einem neuen Umfeld Handballluft zu schnuppern. An dieser Stelle gilt ihr ein großer Dank für ihren langjährigen Einsatz. Eike Kläß pausiert vorerst, da sie kürzlich ihre Tochter Romy Marie zur Welt gebracht hat – das gesamte Team gratuliert herzlich. Auch im Trainerbereich stehen Veränderungen an: Das Trainerduo Flo Seidel und Timo Wieland wird den Verein verlassen. Die Mannschaft bedankt sich ausdrücklich für ihr großes Engagement – insbesondere dafür, dass sie das Team in einer schwierigen Phase übernommen und souverän durch die Saison geführt haben. Gleichzeitig gibt es positive Nachrichten: Andreas Baur, der eigentliche Trainer, ist wieder genesen und wird hochmotiviert in die Saison 2026/27 starten. Das Team freut sich sehr auf seine Rückkehr. Den Saisonabschluss wird die Mannschaft gemeinsam mit der Herrenmannschaft auf Mallorca verbringen. Dort soll nicht nur die Saison ausklingen, sondern auch der Aufstieg der Herren gebührend gefeiert werden. Du bist Außen-, Rückraumspielerin oder Torfrau? Wir suchen genau DICH! Melde dich bei uns unter [Info@vfl-kirchheim-handball.de](mailto:Info@vfl-kirchheim-handball.de)

*Eure Damenmannschaft*



*befreites Jubeln nach schwierigem Start – unsere Damenmannschaft*

Teams sowie eine lange unklare Trainersituation sorgten für viel Unruhe und erschweren einen geregelten Spielbetrieb erheblich. Umso bemerkenswerter ist die Entwicklung, die die Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte genommen hat.

Trotz weiterhin oft geringer Trainingsbeteiligung gelang es dem Team, sich deutlich zu steigern. Besonders hervorzuheben ist dabei die immer bessere Integration der Neuzugänge, wodurch sich das Zusammenspiel auf dem Feld spürbar verbesserte. Die Mannschaft trat zunehmend geschlossener und stabiler auf. Ein echter Wendepunkt war der Februar: Mit einer beeindruckenden Leistung besiegten die Kirchheimerinnen völlig überraschend den damaligen Tabellendritten Kuchen-Gingen-Süßen deutlich mit 27:21 vor heimischem Publikum. Dieser Erfolg war der Startschuss für eine Serie von drei Siegen in Folge. Es folgten ein weiterer Auswärtssieg in Ebersbach/Bünzwanen sowie ein Heimsieg gegen Reichenbach. Auch wenn in Deizisau ein weiterer Erfolg knapp verpasst wurde (29:28), zeigte die Mannschaft auch dort eine starke

derzeit in der Lage ist, über sich hinauszuwachsen. Neben der sportlichen Entwicklung gibt es auch personell positive Nach-



*verlässt zum Saisonende den VfL – Lisa Freddo*

## Herren 1 – Meisterschaft fest im Blick

Die erste Männermannschaft der VfL Handballer hat die Hinrunde erfolgreich absolviert, und stand letztes Jahr im Dezember mit 16:0 Punkten an der Spitze der Bezirksklasse 2. Im Schnitt erzielte man dabei 34 Tore und kassierte dagegen nur 20 Gegentreffer. Nach einer langen und intensiven Vorbereitung, startete die Mannschaft mit zwei deutlichen Siegen gegen Treffelhausen 3 (33:12) und Denkendorf 3 (37:9). Am dritten Spieltag folgte dann das erste gro-



# Handball

Bere Kräfteressen bei der SG Kuchen-Gingen-Süßen 3. Nach einer starken Vorstellung gewannen die „Blauhemden“ auch diese Begegnung am Ende verdient mit 34:28. Danach folgte ein erneuter deutlicher Triumph im Heimspiel gegen die MSG DJK Göppingen/TV Holzheim (37:16). Der VfL war also auch im vierten Ligaspiel ohne Punktverlust. Die folgenden beiden Partien gegen Reichenbach 3 und TEAM Esslingen 3



Julian Mikolaj – Spielmacher und eine sichere Bank am 7-Meter-Punkt

verliefen etwas zäher, und die „Tecksieben“ fand nicht zur gewohnten Stärke. Gegen den TV Reichenbach stand am Ende ein mühevolleres 29:24 auf der Anzeigetafel. Gegen das TEAM Esslingen musste Trainer Marius Dotschkal auf den einen oder anderen verletzten Spieler verzichten, was dem Spielverlauf nicht gut tat. Auch hier mühte sich der VfL zu einem 27:22 Auswärtserfolg. Doch man konnte diesen beiden Partien auch Positives abgewinnen, denn trotz der Probleme schaffte es die Mannschaft das Spielfeld als Sieger zu verlassen.

Auch aus schwierigen Phasen fand man stets den Ausweg, und konnte so wieder auf die Siegerstraße einbiegen. Dann folgte eine unerwartete Spielpause. Die HSG Ostfildern 3 sagte das Gastspiel in Kirchheim ersatzlos ab. Somit kamen kampfflos weitere zwei Zähler auf das Konto des Spitzenreiters. Im letzten Spiel der Hinrunde gastierte man bei der TSG Eislingen 3. In einer schwierigen ersten Halbzeit hatte der VfL mit dem schnellen Spiel der Eislinger zu kämpfen, und fand auch in der Defensive nicht den richtigen Zugriff. Trotz aller Probleme stand eine 15:10 Halbzeitführung auf der Anzeigetafel. Im zweiten Spielabschnitt fanden die Kirchheimer dann wieder zu alter Stärke. Mit enormen Tempo und einer aggressiven Abwehr, zog der Tabellenführer Tor um Tor davon. Mit der Schluss sirene stand dann ein überzeugender 42:28 Auswärtssieg auf der Anzeigetafel. Damit gelang es, dass der VfL die Hinrunde mit der maximalen Punktzahl abschloss, und als Herbstmeister von ganz

oben grüßen konnte. Die Winterpause wurde dazu genutzt, die Akkus wieder aufzuladen, um auch in der Rückrunde den Platz an der Sonne zu verteidigen. Trotz der bisherigen Punkteausbeute möchte sich Mannschaft und Trainer nicht zurücklehnen. Es gibt, auch im Hinblick auf die nächste Saison, weiterhin Einiges zu optimieren, und auch die Mannschaft gilt es stets weiterzuentwickeln. Passend dazu gab es zum Rückrundenstart einen weiteren 43:21 Kanter-sieg gegen den TV Treffelhausen 3. Der VfL schien an die makellose Hinrunde anzuknüpfen, doch bereits eine Woche später kam es zur ersten Saisonniederlage. Im Spiel gegen eine veränderte Denkendorfer Mannschaft gab es eine knappe sowie unnötige 26:27 Niederlage. Der Tabellenvorletzte hat sich dafür etwas Hilfe aus seinen höher spielenden Mannschaften geholt. Doch dies allein sollte keine Entschuldigung sein, denn der Tabellenführer erwischte nicht seinen besten Tag, und hatte trotzdem die Möglichkeit als Sieger vom Parkett zu gehen. Doch zu viele Fehler brachten am Ende die erste Saisonniederlage ein. Bereits in der nächsten Partie, im Spitzenspiel gegen Verfolger Kuchen/Gingen/Süßen, präsentierte sich die Tecksieben wieder gewohnt stark. Trotz des Ausfalls einiger wichtiger Spieler, gewann man die Partie vor eigenem Publikum am Ende ungefährdet mit 33:28. Es folgte ein Arbeitssieg bei Göppingen/Holzheim, ehe es wieder zu einem ab-

vorbeiziehen können. Es entwickelte sich über die gesamte Spielzeit eine umkämpfte Partie. Auch der TVR holte sich Verstärkung im Tor, aus einer deutlich höheren Liga. Und genau hier lag das große Problem der Kirchheimer. Weit über 20 Würfe fanden nicht den Weg ins Gehäuse der Gäste. Was unter normalen Umständen zu einem souveränen Sieg geführt hätte, endete dieses Mal in einem 25:25 Unentschieden. Für die „Blauhemden“ änderte sich somit nichts an der Tabellsituation. Die anschließende Partie gegen das TEAM Esslingen 3 wurde wieder überzeugend mit 43:21 gewonnen.

Da auch Verfolger Reichenbach seine weiteren Partien gewinnen konnte, fehlt dem VfL nun aus den letzten beiden Saisonspielen nur noch ein Sieg, um die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt zu machen. Dies soll möglichst im letzten Heimspiel, am 18. April, gegen die TSG Eislingen 2 geschehen. Bis dahin bereitet sich die Mannschaft um Erfolgstrainer Marius Dotschkal akribisch darauf vor. Auch, wenn die Rückrunde nicht so souverän wie die Hinrunde verlief, zeigte sich trotz allem eine Weiterentwicklung. Die Mannschaft rückte in wichtigen und engen Spielen weiter zusammen, und konnte so auch kritische Phasen überstehen. Zudem kristallisierten sich zu den bisherigen Schlüsselspielern, weitere hinzu. Unter anderem ist Damjan Slavik in vielen Partien zu einer absolut wichtigen Stütze herangewachsen. Dies zeigt, dass noch einiges an



voller Einsatz für die 1. Männermannschaft und in der sportlichen Leitung – Bastian Hübsch

solu- ten Spitzenspiel kam. Es kam der TV Reichenbach 3 als Gast in die Walter-Jacob-Halle. Mit einem Sieg hätte der TVR am VfL

Potential in der Mannschaft schlummert, was es gilt weiterhin zu fördern. Die Mannschaft um die beiden Kapitäne Nico Heile-



# Handball

mann und Julian Mikolaj, hofft nun auf zahlreiche Unterstützung im entscheidenden Heimspiel zur Meisterschaft, um gemeinsam eine Erfolgreiche Saison zum krönenden Abschluss zu bringen.

*Julian Mikolaj*

## Herren 2 – zurück in den aktiven Spielbetrieb

Mit der kommenden Saison stehen im aktiven Herrenbereich einige Umbrüche und Neuerungen an. Erstmals seit einigen Jahren sind die Männer durch neue Spieler, aber auch einige Rückkehrer personell so gut besetzt, dass für die kommende Spielrunde zwei aktive Männermannschaften gemeldet werden können. Im letzten Jahr war es für Trainer Marius Dotschkal immer wieder eine Herausforderung, dem übergroß angewachsenen Spielerkader der einzigen Männermannschaft gerecht zu werden und allen Spielern ihren berechtigten oder gewünschten Spielanteil zu ermöglichen. Mit einer 2. Männermannschaft dürfte dieses Problem behoben sein und dadurch beim einen oder anderen wieder für mehr Motivation sorgen. Reizvoll wird auch sein, dass die ‚Reserve‘ mit einigen älteren, erfahrenen Spielern aufgefüttert wird, von deren Handball-Expertise gerade der Nachwuchs profitieren dürfte. Künftig wird die Sporthalle in Jesingen donnerstags also wieder mit deutlich mehr Spielern besetzt sein als bisher. Bekannte Kirchheimer Handball-Recken wie Simon Latzel und Fabi Richter werden gemeinsam mit weiteren Spielern die Leitung der Mannschaft übernehmen und sie durch harte Trainingseinheiten für die nächste Saison ‚schleifen‘. So wie wir die Jungs kennen, wird dabei aber mit Sicherheit ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anstrengung und Spaß nie aus den Augen verloren.

*Thies Boje*

## Herren 3 – die logische Folge

Durch die Neuanmeldung der zweiten Mannschaft gibt es auch wieder eine ‚Herren 3‘, die sich weiterhin zu ihrer Trainingseinheit in der Jesinger Sporthalle trifft. Sie bleibt das ‚Auffangbecken‘ für die Spieler, die den Kontakt zum Handballsport und unserer Abteilung halten und körperlich fit bleiben wollen. Eine Anmeldung der dritten Mannschaft für den aktiven Spielbetrieb ist mangels ‚Spielermasse‘ nicht vorgesehen, es bleibt aber natürlich jedem einzelnen

Spieler überlassen, sich als Ersatz- bzw. Ergänzungsspieler für die anderen Mannschaften zu empfehlen oder anzubieten. Ob die Trainingsgruppe es schafft, den Wegang einiger Spieler in die zweite Mannschaft zu kompensieren oder langfristig mangels Trainingsbeteiligung aufgegeben werden muss, wird sich noch zeigen und hängt vom Trainingseifer und -zuverlässigkeit ihrer Mitglieder ab. Um über die Neuorientierung zu diskutieren und im intensiven Austausch um mögliche strategische Lösungen zu ringen, hat sich unsere Dritte zu ihrem diesjährigen Saisonabschluss auf eine Klausurtagung auf die Kanzelwandhütte des VfL Kirchheim in Riezeln begeben. Danach sollte alles geklärt sein! ;-)

*Thies Boje*

## C-Jugend männlich – mit voller Kraft in die B-Jugend

Liebe Handballfreunde, die C1 des VfL Kirchheim hat in der Saison 2025/2026 gezeigt: Wir können Handball spielen – und manchmal sogar richtig gut 😊. Nach 16 Quali-Spielen in 5 Wochen waren wir zwar top austrainiert... aber leider nicht für die Verbandsebene qualifiziert. Kurz gesagt: Beine müde, Stimmung so mittel. ABER – Aufgeben ist keine Option! Dank der Bezirksreform durften wir in einer Liga ran, die es ordentlich in sich hatte. Unsere Gegner: FA Göppingen 2, JANO Filder 3, TSV Deizisau, HSG Ermstal, JSJ Waldau, HT Staufen,

HBZ Alt-Geislingen und VfL Pfullingen. Also genau die Mischung aus „Das wird schwer“ und „Das wird richtig schwer“ 😊 Und was war geboten? Alles! Wirklich alles!

- Traumtore 🎯
- technische Fehler (natürlich nur ganz wenige... 😊)
- Emotionen am Spielfeldrand
- Traineransprachen mit strengem Nachdruck
- und der ein oder andere Moment, bei dem sich alle gefragt haben: „Wie ging DAS jetzt?“

Zwischen „Wir sind die Größten!“ und „Heute lieber wieder einrollen und heimfahren“ war alles dabei. Aber genau so wächst ein Team zusammen – und das hat man gesehen! Am Ende steht ein **starker 5. Platz mit 18:14 Punkten** – und vor allem die Erkenntnis:

👉 Da geht noch mehr!

**Und jetzt? Nächster Halt: B-Jugend!** 🚀

Als jüngerer Jahrgang stürzen wir uns ins nächste Abenteuer. Die Vorbereitung läuft – und zwar ernsthaft:

**Mehrere Trainingseinheiten am Wochenende von 9:00 bis 13:00 Uhr.** Ja, genau. Während andere noch am Frühstück träumen, stehen wir schon in der Halle. Die „alten Hasen“ aus der B-Jugend und unsere Neuzugänge werden eingebaut – das Team nimmt Form an und macht jetzt schon Lust auf die neue Runde.

**Unser Ziel:** mindestens Bezirksoberliga

**Unsere Einstellung:** Vollgas!

**Unsere Bitte:** Kommt vorbei und macht Stimmung – wir liefern den Rest!



*Siebertypen – unsere C-Jugend männlich mit ihren Trainern (auf dem Bild fehlen Samuel Müller, Julius Bremer und Co Trainer Florian Bleher)*



**Unsere neue B-Jugend – bitte vormerken, da kommt was:**

**Tor:**

Michael Neufeld, Silian Sieger, Linus Rutzki

**LA:**

Tobias Rosenäcker, Emil Kenner

**RL:**

Armin Miede, Julius Bremer, Mark Kessler

**RM:**

Samuel Müller, Arne Spieth Palazon Lopez

**RR:**

Marcel Rosenäcker, Mats Riemer

**RA:**

Adrian Schanz

**Kreis:**

Julius Schreiner, Jannik Vesenmaier

Zum Abschluss noch ein großes **Danke** an **Paul Buchheim** und **Leo Schneider** für euren Einsatz!

Wir wünschen euch viel Erfolg in der C-Jugend.

An **Jürgen Rosenäcker** – Torwarttrainer genieße deinen Ruhestand

...und vergesst nicht: Ihr dürft uns jederzeit vermissen!

**PS: Wir suchen DICH als Verstärkung komm vorbei, wenn du Bock auf Training und Handball hast**

*Es grüßen die Handballjungs  
Jahrgang 2010/2011/2012*

## D-Jugend männlich 2025/26 – zwei Teams, viel Herz und ein großer Schritt nach vorne

Die Saison 2025/26 war für die männliche D-Jugend des VfL Kirchheim eine ganz besondere Spielzeit. Allein die Tatsache, dass der VfL mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen konnte, zeigt, wie positiv sich die Jugendarbeit entwickelt. Mit viel Begeisterung, Trainingsfleiß und Zusammenhalt gingen unsere Jungs Woche für Woche auf die Platte und sammelten dabei nicht nur Tore und Punkte, sondern vor allem wertvolle Erfahrungen. Schon früh in der Saison war zu spüren, dass in dieser Mannschaft viel Potenzial steckt.

Beim Bezirksspielfest und auch bei den ersten Turnieren zeigte die D-Jugend, dass sie nicht nur mitspielen, sondern auch starke Akzente setzen kann. Von Beginn an war erkennbar, dass das Trainerteam großen Wert auf die Grundlagen legt: sicheres Passspiel, mutiges Eins-gegen-eins, gute Abwehrarbeit und das gemeinsame Auftreten als Mannschaft. Genau das hat die Jungs im Verlauf der Runde Schritt für Schritt stärker gemacht.



*viel Potential für die Handball-Zukunft – unsere D-Jugend männlich*

Die D1 stellte sich in der Bezirksoberliga einer besonders anspruchsvollen Konkurrenz. Dort warteten Woche für Woche körperlich starke, spielerisch gut ausgebildete Gegner. Unsere Mannschaft musste sich vieles hart erarbeiten, hat aber nie den Mut verloren. Gerade das hat diese Saison ausgezeichnet: Auch nach schwierigen Spielen wurde weitertrainiert, weitergekämpft und weiter an sich geglaubt. Mehrere Siege und enge Spiele haben gezeigt, dass die Mannschaft mit ihrem Einsatzwillen und ihrer Entwicklung absolut mithalten konnte. Besonders beeindruckend waren Spiele, in denen die Jungs mit großem Einsatz, Tempo und mannschaftlicher Geschlossenheit auftraten und sich für ihren Aufwand belohnten. Auch die D2 hat in der Bezirksklasse eine tolle Runde gespielt. Für viele Spieler ging es darum, Spielpraxis zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und sich in ihrer Rolle weiterzuentwickeln. Genau das ist gelungen. Die Mannschaft hat sich im Laufe der Saison stabilisiert, schöne Erfolge gefeiert und immer wieder bewiesen, dass sie als Team wachsen kann. Gerade in dieser Altersklasse ist das enorm wichtig: nicht nur auf das Ergebnis zu schauen, sondern auf die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und auf das Zusammenspiel innerhalb der Gruppe. Und genau dort hat die Zweite große Fortschritte gemacht.

Was diese Saison aber besonders auszeichnet, lässt sich ohnehin nicht nur in Tabellen und Ergebnissen ausdrücken. Es waren die gemeinsamen Spieltage, die Emotionen auf der Bank, die Freude nach gelungenen Aktionen und das gegenseitige

Unterstützen auf und neben dem Feld. Die Jungs haben gelernt, zusammen Rückschläge wegzustecken, füreinander zu kämpfen und sich gemeinsam über Erfolge zu freuen. Aus vielen einzelnen Spielern ist im Laufe der Runde immer mehr eine echte Mannschaft geworden.

Ein großer Dank gilt dem Trainer- und Betreuersteam, das mit viel Zeit, Geduld und Engagement dafür gesorgt hat, dass sich die Kinder sportlich und persönlich weiterentwickeln konnten. Ebenso danken wir den Eltern und Unterstützern, die die Mannschaft über die gesamte Saison begleitet, angefeuert und getragen haben. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Runde mit zwei Teams nicht möglich.

Die Saison 2025/26 war für die männliche D-Jugend des VfL Kirchheim deshalb weit mehr als nur eine Spielzeit mit zwei Mannschaften im Ligabetrieb. Sie war ein Jahr voller Entwicklung, Einsatz, Begeisterung und Teamgeist. Die Jungs haben den VfL mit viel Herz vertreten und dürfen stolz auf das sein, was sie erreicht haben. Die Richtung stimmt – und wir freuen uns schon jetzt auf alles, was noch kommt.

*Trainer: Sammy, Jonathan, Frieder und Lukas*

## Weibliche D-Jugend – erfolgreiche und ereignisreiche Saison

Hinter unserer weiblichen D-Jugend liegt eine rundum erfolgreiche und ereignisreiche Saison. Gestartet sind wir im Sommer 2025 mit dem Bezirksspielfest, bei dem sich die Mädels direkt als Team gefunden haben



# Handball



unsere D-Jugend weiblich – Handball als Herzensangelegenheit und ein schöner Gruß an uns alle

und eine doch starke Leistung zeigen konnten. Spätestens beim SV Cup wurde dann klar: Da wächst eine richtig coole Truppe zusammen – nicht nur handballerisch, sondern auch menschlich. Es folgten viele intensive Trainingseinheiten, in denen die Mädels Woche für Woche an ihren Fähigkeiten gearbeitet haben, sich verbessert haben und als Team zusammengewachsen sind. Zwischen Koordinationsleitern, Pässen und Abwehrübungen wurde immer wieder deutlich, wie viel Freude die Mädels am Handball haben. Im Vordergrund stand daher immer der Spaß: viel Gelächter, noch mehr Gequatsche und die ein oder andere kreative Auslegung von Übungen. Aber genau das macht diese Mannschaft aus - langfristig wird es bei uns nie. Daher wurden auch immer wieder gemeinsame Events, wie z.B. das Public Viewing der Handball EM mit unserer mJD, geplant. In der Bezirksklasse konnten wir uns in dieser Saison am Ende mit einem starken 3. Platz belohnen. Doch nicht nur das Ergebnis macht uns stolz –



kreative Trainingseinheiten bei der D-Jugend weiblich



Teamgeist und viel Spaß – D-Jugend weiblich

vielmehr ist es die Entwicklung der gesamten Mannschaft, die diese Saison so besonders macht. Besonders schön war zu sehen, wie die Mädels in den Spielen füreinander gekämpft haben.

Es gab viele spannende Begegnungen, die wir gemeinsam mit großem Einsatz und Teamgeist für uns entscheiden konnten. Genauso gehörten aber auch Niederlagen dazu, aus denen die Mannschaft gelernt und gestärkt hervorgegangen ist. Über die gesamte Saison hinweg ist aus den einzelnen Spielerinnen eine echte Einheit geworden. Der Teamgeist ist gewachsen, und es sind viele tolle Freundschaften entstanden, die weit über das Spielfeld hinausgehen.

Für einen Teil der Mädels steht nun der nächste Schritt an: Sie wechseln in die C-Jugend und nehmen viele wertvolle Erfahrungen mit. Gleichzeitig bleibt eine D-Jugend bestehen, die auf diesem starken Fundament weiter aufbauen kann. Den gemeinsamen Abschluss der Saison bildet das Hüttenwochenende auf der VfL-Hütte – ein sicherlich unvergesslicher Abschluss für eine großartige Mannschaft und eine besondere Saison.

*Wir sind stolz auf euch, Mädels!*

*Eure Trainerinnen  
Claudi und Liisa*

## Unsere E-Jugend-Teams – 2. und 3. Tabellenplatz!

Die diesjährige Saison unserer E-Jugend im Handball war ein voller Erfolg.

Mit rund 25 Kindern im Training konnten wir zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Von Anfang an standen dabei vor allem der Spaß und die Freude am Handball im Vordergrund – und genau das war in jeder Trainingseinheit und bei jedem Spiel zu spüren. Alle Kinder waren stets hochmotiviert und mit großem Einsatz dabei. Das zahlte sich auch sportlich aus: Unsere beiden Teams belegten am Ende der Saison einen hervorragenden 2. und 3. Platz. Die Trainer zeigten sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden, vor allem aber damit, wie sich die Kinder als Team entwickelt haben und mit wie viel Begeisterung sie dabei waren. Nun steht bereits die neue Runde vor der Tür. Wir verabschieden unseren älteren Jahrgang in die D-Jugend und wünschen ihnen dort viel Spaß. Gleichzeitig freuen wir uns über viele neue Jungs und Mädels aus der F-Jugend, so dass wir auch in der kommenden Saison wieder zwei Mannschaften melden können.

Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Alle Kinder der Jahrgänge 2016 und 2017, die Lust haben, Handball einfach mal



die E-Jugend mit ihren ‚Stützen‘ – dem Trainer-team



zwei gemeldete Mannschaften – die E-Jugend!



# Handball

auszuprobieren, können gerne dienstags um 16:30 Uhr in der KW-Halle in Kirchheim vorbeischauen und reinschnuppern.  
Eure Trainer

*Thimo, Chiara und Hannah*

## 100 Jahr-Feierlichkeiten nehmen konkrete Formen an

Neben dem Trainings- und Spielbetrieb laufen die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Handballabteilung weiter und nehmen erste konkrete Formen an. Fest steht bereits ein erstes Highlight-Spiel am 18.07.2026, bei dem wir die Handball-Damen von Frisch-Auf-Göppingen in einem Spiel gegen die Mannschaft des VfL Waiblingen, die ‚Waiblingen Tigers‘, in der Walter-Jakob-Sporthalle begrüßen dürfen. Handball-Enthusiasten dürfen sich daher auf hochwertigen Damen-Handball freuen, wenn die 1. Bundesliga auf die 2. Bundesliga trifft. Ebenfalls reizvoll: anlässlich des Abteilungs-Jubiläums wurde eigens ein passendes VfL-Handball-Trikot entworfen, das in Kürze über die Homepage bestellbar ist und in keinem Schrank der Kirchheimer Handballfreunde fehlen sollte. Weitere Veranstaltungen und geplante Aktionen werden zeitnah über die entsprechenden Verteiler/ Medien mitgeteilt und auf der homepage der Abteilung angekündigt. Also haltet die Augen auf!

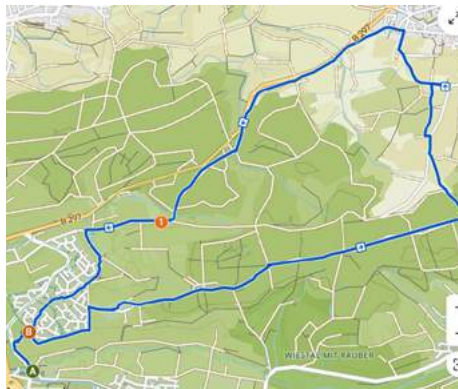
*Thies Boje*

## Karfreitagswanderung – die Jubiläumstour

Passend zum 100 jährigen Jubiläum der Handball-Abteilung feierte die Karfreitagswanderung für Mitglieder und Freunde der Abteilung einen „runden“ Geburtstag. Beginnend im Jahr 1955 musste sie lediglich in



*passend zur 70. Auflage der Karfreitagswanderung – der Jubiläumsweg*



*eine schöne Runde – Route der Karfreitagswanderung*

zwei Corona-Jahren ausfallen, also fand 2026 die 70. Auflage statt. Mit 49 Teilnehmern wurde der positive Trend erneut gesteigert. Erfreulich, dass dieses Jahr auch Spieler:innen unserer aktiven Mannschaften mit von der Partie waren. Bei sonnigem Wetter startete die 36 köpfige Wandergruppe am Parkplatz der Walter-Jacob-Sporthalle in Kirchheim. Die Stufen zum Schafhof brachten unseren Kreislauf rasch auf Betriebstemperatur. Nach der südlichen Umrundung des Schafhofs ging es auf dem gut ausgebauten Bettenhardtweg mit mäßiger Steigung weiter in Richtung Kreuzleiche. Kurz vor der beliebten Grillstelle bog die Gruppe nach links in den ‚Jubiläumsweg 2017‘ ab.

Den Namen und die Beschilderung hatte der Weg im Jahr 2017 von der Ortsgruppe Schlierbach des Schwäbischen Albvereins erhalten. Pünktlich zur Mittagszeit erreichte



*diente früher zur Eisgewinnung für die Bierkühlung – der Sonnensee, heute ein Anglerteich, derzeit abgelassen zur Entschlammung*

die Gruppe die Vereinsgaststätte des TRC Schlierbach.

Dort warteten schon 13 „Autowanderer“ auf uns. Das Nebenzimmer platzte aus allen Nähten! Die Wirtsleute Elena, Karlheinz und Diana Leibner gaben ihr Bestes, um unseren Durst und Hunger zu stillen. Neben den kulinarischen Genüssen kam auch die Lyrik nicht zu kurz, als einer der Wanderer den „Osterspaziergang“ von Johann Wolfgang von Goethe vortrug. Der Applaus war ihm gewiss. Der Rückweg führte uns zunächst durch Schlierbach, dann ein kurzes Stück auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg entlang der B297 bis wir dann wieder in die Ruhe des Waldes eintauchten. Mit flottem Schritt erreichten die Wanderer den Sonnensee, der seit einigen Monaten abgelassen ist.

Der letzte kleinere Anstieg zum Schafhof wurde versüßt durch liebevoll angelegte



*gut gelaunt bei bestem Wetter – die Karfreitags-Wandertruppe der Handballabteilung*



# Handball

Stationen eines Osterwegs mit Kugelbahn und Osterei-Rätsel. Schön, dass es so etwas noch gibt! Bestens gelaunt erreichten wir nach 12,3 entspannten Kilometern und 180 Höhenmetern unseren Ausgangspunkt an der Walter-Jacob-Halle.

*Joachim Stiebler*



*Ymir Gislason holt sich Autogramme*



*Nachlese: kleine Spieler/innen vor großer Kulisse – der Spieltag unserer F-Jugend in der Frisch-Auf-Arena in Göppingen*

**SV Sparkassenversicherung Grispino in Weilheim/Teck**  
Telefon 07023 2811 [www.sv-grispino.de](http://www.sv-grispino.de)



# Judo / Jiu-Jitsu / Tai Chi Chuan

## Judo – neue Kurse Breitensport und Kampfsport – komm und teste es

Im Judo wird **INTEGRATION** und **INKLUSION** großgeschrieben. Niemand wird ausgegrenzt. Ob groß, klein, dick, dünn, arm oder reich – jeder soll mitmachen. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, mit oder ohne Handicap sind herzlich willkommen.

Komm einfach vorbei in die Walter-Jacob-Halle beim Schlossgymnasium und teste es bei einem Schnuppertraining  
Auskunft erteilt die Judo Abteilung und Gabi Deuringer (Tel.: 07021-83213 / fam.deuringer@t-online.de).

### Trainingszeiten

Jugendliche (ab 6 Jahre):

Mittwoch 18:15 – 19:45 Uhr  
Freitag 18:15 – 19:45 Uhr

Frauen / Männer:

Montag 18:15 – 20:00 Uhr  
Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr  
Freitag 20:00 – 22:00 Uhr

## Kirchheimer Judo for Future

Kirchheimer Judokas können auch weiterhin ein hochwertiges Training im Breiten- sowie im Wettkampfsport anbieten.

Die Kirchheimer Judokas sind bestens für die Zukunft gerüstet, mit sechs DAN-Trägern, zwei Trainern mit einer Trainerausbildung „B“ und weiteren fünf Trainern mit einer Trainerausbildung „C“.

### Termine:

09. Mai 2026 - WEM U13 m+w

20. Juni 2026 - Sommerfest

unsere Webseite:

<https://www.judo-jiu-jitsu.de>

## Save the Date - Sommerfest am 20-06-2026



## Erfolgreiche Jiu-Jitsu-DAN- und Gürtelprüfungen

Die Fellbacher Gäuäckersporthalle war am Samstag dem 22.10.2025 der Schauplatz eines besonderen Ereignisses - hier präsentierten sich zwei Jiu-Jitsu-Sportler vom Vfl Kirchheim den anspruchsvollen Prüfungen: Armin Rösch trat zum 1. DAN an, Daniel Nagel zeigte sein Können im 2. Kyu.

Unter den Augen der Prüfungskommission zeigten beide Athleten ein breites Spektrum technischer Fertigkeiten. Der Prüfungsumfang war anspruchsvoll und verlangte von Rösch sowie Nagel eine konsequente Demonstration von Technik, Timing und Durchhaltevermögen. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorführung der Kata, bei der Joachim Pradler als Uke (Angreifer) für Armin Rösch fungierte. Die harmonische Zusammenarbeit und die souveräne Darbietung beeindruckten Zuschauer und Prüfer gleichermaßen.



v.l.n.r.: Armin Rösch (1 DAN), Joachim Pradler (Trainer) und Daniel Nagel (Blaugurt)

Beide Prüflinge zeigten durchweg starke Leistungen. Am Ende verfehlten Rösch und Nagel eine Auszeichnung nur knapp, was jedoch dem hohen Niveau der Prüfung keinen Abbruch tat. Trainer, Vereinskameraden und Prüfer zollten ihnen großen Respekt für ihre Fortschritte und gratulierten herzlich zu den neuen Graduierungen.

Die Veranstaltung bestärkt die Erwartung an weiterführende Trainings- und Wettkampfphasen und lässt auf weitere Erfolge hoffen.

## Erfolgreicher Abschluss der Kyu-Prüfung zum Blaugurt – Vladimir Smirnov

Am 20. Februar 2026 hat Vladimir Smirnov erfolgreich die Kyu-Prüfung zum Blaugurt abgelegt. Als Jugend-Co-Trainer, in der Gruppe von Andreas Walter, hat er damit einen wichtigen Meilenstein in seiner pädagogischen Tätigkeit erreicht und sein fachliches Können im Judo-sport eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Vladimir Smirnov ist seit mehreren Jahren als engagierter Jugendtrainer in unserer Judoabteilung tätig. Sein Fokus liegt darauf, junge Judoka behutsam an die Anforderungen des Wettkampf-Judos heranzuführen, Techniken zu vermitteln und Werte wie Respekt, Fairness und Disziplin zu fördern. Zusätzlich übernimmt er gemeinsam mit seiner Ehefrau Lena die Bewirtung bei Wettkampferveranstaltungen in Kirchheim. Dieses Engagement trägt wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei und stärkt das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Abteilung.



Vladimir Smirnov

## Jahresanfangsfeier 2026 – Auftakt beim TSV Ötlingen

Am 10. Februar 2026 begann unser Jahresauftakt mit einem besonderen Programmpunkt bei den Sportschützen des TSV Ötlingen. Unter fachkundiger Anleitung durften wir mit Kleinkaliber-Gewehren und Pistolen unsere Zielgenauigkeit testen. Es war ein-drucksvoll zu erleben, wie viel Ruhe, Disziplin und Atemtechnik hinter jeder gezielten Schussfolge stehen. Die Trainer erklärten sorgfältig die Sicherheitsregeln und halfen uns, Waffe und Atmung kontrolliert einzusetzen. Der Blick auf die Scheiben, das ruhige Zielen und das Feingefühl machten deutlich, wie viel Geduld, Präzision und Konzentration nötig sind, um eine verlässliche Trefferquote zu erzielen.

Anschließend zog es uns in die Sportgaststätte Rübholz, wo der Abend in gemütlicher Runde ausklang. Bei einem entspannten Essen herrschte eine angenehme Gesprächsatmosphäre; Rotwein und ein leichter Ouzo setzten geschmackliche Akzente. Es wurde über Trainingserfahrungen, Ziele für das Jahr und persönliche Eindrücke gesprochen, und wir nutzten die Gelegenheit neue Motivation zu sammeln.

Eine rundum gelungene Jahresauftaktveranstaltung, die sportliche Herausforderung mit entspanntem Gemeinschaftserlebnis vereint. Wir blicken optimistisch auf die kommenden Monate und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

## Hattrick der Medaillen: Kirchheim erobert Gold, Silber und Bronze

Am 01.02.2026 richtete die Judoabteilung des VfL Kirchheim die Süd-Württembergischen Einzelmeisterschaften der U9 und U11 – weiblich und männlich – in der Walter-Jakob-Halle am Schlossgymnasium aus. 114 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Vereinen kämpften um die Meistertitel sowie die Medaillen in Gold, Silber und Bronze.

Die Kirchheimer Judoabteilung präsentierte sich in einer herausragenden Form und konnte insgesamt 2 Gold-, 5 Silber- und 2 Bronzemedailles gewinnen. Die Nachwuch-sathletinnen und -athleten zeigten Einsatz, Kampfgeist und technisches Können auf hohem Niveau, was erneut die starke Jugendarbeit in Kirchheim unterstrich.

Ergebnis:

### U9w

Gold: Marilie Schühle

Silber: Stephanie He

### U9m

Silber: Max Müller Gomar, Joonas Schulz, Marvin Tchikaba

Bronze: Kansai Yoshida

### U11w

Silber: Greb, Daria

### U11m

Gold: Denis Naidenko

Bronze: Alexandros Kirkaras

Die Kämpfe zeigten teils enge Entscheidungen, doch die Kirchheimer Talente bewiesen Durchhaltevermögen und technische Vielfalt. Die Medaillenverteilung spiegelte die starke Nachwuchsarbeit wider und ließ die Ränge im Endresultat entsprechend strahlen.

Statement des Vorstands und Trainer: „Unsere Nachwuchsarbeit zahlt sich aus. Die Erfolge heute zeigen, dass wir mit guter Förderung, qualifizierten Trainerinnen und Trainern sowie einem fokussierten Trainingskonzept eine nachhaltige Perspektive für unsere jungen Judoka schaffen“, so der Vorstand. Die Unterstützung durch Eltern und Fans war spürbar lautstark und motivierend gleichermaßen.

Ausblick: Der Fokus richtet sich nun auf kommende landesweite Wettkämpfe, bei denen die Kirchheimer Nachwuchsjudoka erneut ihr Können zeigen möchten. Mit Blick auf die nächste Saison bleibt die Judoabteilung bestrebt, Talente systematisch zu fördern und die Erfolge fortzusetzen.

Fazit: Ein spannendes Turnierwochenende in Kirchheim mit einem klaren Medaillensatz, das die Stärke der Jugendabteilung erneut bestätigt und Lust auf mehr macht. Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten sowie dem Trainerstab zu diesem tollen Ergebnis.

## Trainer C Lizenz Verlängerung in Albstadt (7.- 8. Feb 2026)

Fünf Trainer der Judoabteilung verbrachten ein interessantes Wochenende in Albstadt, um frische Impulse fürs Jugendtraining zu sammeln.

Judowerte wie Respekt, Fairness, Disziplin und Verantwortung wurden mit Theorie und praxisnahen Beispielen verknüpft – so macht Lernen Spaß und lässt sich direkt ins Training übertragen. Ein Einblick ins gelenkschonende Training für Kinder und Jugendliche zeigte altersgerechte Übungen, Prävention, Beweglichkeit, Koordination und sichere Belastung. Auch das Techniktraining kam nicht zu kurz: Es gab neue alters- und levelspezifische Stand- und Bodentechniken sowie kurze, klare Übungssequenzen, die sofort im Jugendtraining funktionieren. Bei den Mahlzeiten und am Abend in der Klausur herrschte gemüthlicher Austausch unter den Trainern. Es wurde intensiv diskutiert über Trainingsmethoden, Erfolgsfaktoren im Jugendtraining und persönliche Herausforderungen im Praxisalltag.

Die Veranstaltung war eine bereichernde Mischung aus Theorie, Praxis und nettem Austausch – ideal, um das Jugendtraining weiterzuentwickeln.

## Graduierung Lizenzlehrgang in Biberach - gemeinsam wachsen wir weiter.

Kirchheimer Judo DAN Träger auf Fortbildung.

Am 15. Februar 2026 fand in Biberach der zentrale Graduierungslizenzlehrgang für Judo-DAN-Träger statt. Ziel des Lehrgangs war die Fortbildung und Verlängerung der Graduierungslizenz, damit die Teilnehmenden auch künftig Gürtelprüfungen abnehmen dürfen. Unter den Teilnehmern waren mehrere erfahrene DAN-Träger aus der Region, darunter auch Vertreter aus Kirchheim. Klare Wege für das Judotraining: Es wurden klare, praxisnahe Wege definiert, wie Prüfungen zeitnah vorbereitet, kompetent



**HOTDOG**  
SONNENSTUDIO



*Saunabau  
Geiger*

**Individueller Saunabau  
in Handwerksqualität!**

**Sonnenstudio in  
Kirchheim Teck**

Erleben Sie unser großes Angebot in den Bereichen Sauna,  
Dampfbad, Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium. Besuchen Sie  
uns in unserer Ausstellung in Kirchheim/Teck und überzeugen  
Sie sich selbst!

**Im Haus von  
Saunabau Geiger!**

[www.sonnenstudio-hotdog.de](http://www.sonnenstudio-hotdog.de)

Maria-Merian-Straße 4  
73230 Kirchheim/ Teck  
[infos@saunabau-geiger.de](mailto:infos@saunabau-geiger.de)

Tel.: 07021/ 980 33-0  
Fax: 07021/ 980 33-33  
[www.saunabau-geiger.de](http://www.saunabau-geiger.de)

Öffnungszeiten Ausstellung:  
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr  
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 09:00 - 20:00 Uhr  
Sa. - So.: 10:00 - 19:00 Uhr

**Auf geht's!**

**Einfach mehr SPASS!**

... mit Equipment von Sport-Holl ...

» TENNIS » FUSSBALL » LAUFEN  
» FREIZEITBEKLEIDUNG » WINTERSPORT



persönlich • kompetent

**SPORT-HOLL**  
**WEILHEIM-TECK**

[www.sport-holl.de](http://www.sport-holl.de)

**Sport Holl**  
Lindachstraße 13  
73235 Weilheim-Teck

Telefon 07023-2875  
[mail@sport-holl.de](mailto:mail@sport-holl.de)

idamermott.de



# Judo / Jiu-Jitsu / Tai Chi Chuan

durchgeführt und fair bewertet werden können.

Ablauf und Inhalte

Theoretische Grundlagen: Aktualisierte Prüfungsstandards, Rechtsgrundlagen rund um Gürtelprüfungen sowie Ethik- und Fairnessprinzipien im Wettkampf- und Prüfungsbetrieb.

Praktische Fortbildung: Korrekte Prüfungsabfolge, individuelle Begutachtung von Bewegungsabläufen, sowie Handhabung von Prüfungsbögen und digitale Dokumentati-on der Ergebnisse.

Didaktische Aspekte: Methoden zur effizienten Vermittlung von Technikfolgen, Timing- und Distanzschulung, sowie Tipps zur Motivationsförderung der Prüflinge.

Reflektion und Feedback: Austausch zu Best Practices, Peer-Feedback-Runden und Moderation von Prüfungsprozessen, um Transparenz und Chancengleichheit sicherzustellen.

Wichtige Erkenntnisse- neue Impulse für das Training.

Der Lehrgang brachte frische Impulse in Bezug auf Bewegungsabläufe, Sicherheitsaspekte und modernen Prüfungsablauf, die direkt in das tägliche Training integriert werden können.

Motivation und Gemeinschaft: Die Veranstaltung stärkte das Gemeinschaftsgefühl unter den DAN-Trägern und schuf ein Netzwerk zum regelmäßigen fachlichen Austausch.

Ausblick: Weiterentwicklung des Trainingskonzepts: Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen wird das Trainingsprogramm in Kirchheim angepasst, um nachhaltiges Wachstum der Prüferkompetenz sicherzustellen.



Lehrgang Graduierungssystem

**Fazit** Der Graduierungslizenzlehrgang in Biberach am 15.02.2026 war eine wertvolle Fortbildung für alle DAN-Träger, insbesondere für die Kirchheimer Trainier. Er hat neue Impulse, klare Strukturen und die Motivation geliefert, das Judotraining weiter gemeinsam zu entwickeln und Gürtelprüfungen auch künftig kompetent abzunehmen.  
*Bild: Lehrgang\_Graduierungssystem*

## Naidenko Brüder holen Gold

Kirchberg an der Murr – Ein spannendes Wochenende für die Judoka des VfL Kirchheim, das am 21. und 22. März 2026 mit dem Osterhasenturnier der U11 und dem Gürtelfarben-Turnier der U15 und U21 in Kirchberg an der Murr seinen Höhepunkt fand. Die Brüder Denis und Artem Naidenko zeigten dabei beeindruckende Leistungen und sicherten sich jeweils die Goldmedaille in ihren Gewichtsklassen.

Denis Naidenko, der in der U11 kämpfte, präsentierte sich bereits in den ersten Kämpfen als wahrer Meister seines Fachs. Mit zwei eindrucksvollen Uchi-mata (Innenschwungwurf) sicherte er sich den Sieg in seinem Auftaktkampf. Im zweiten Kampf setzte Denis seinen Gegner mit einem O-soto-gari (große Außensichel) auf die Tatami und dominierte den anschließenden Bodenfight mit einem Haltegriff. Im Finale traf er auf einen ebenbürtigen Gegner, doch Denis ließ sich nicht beirren. Mit zwei weiteren erfolgreichen O-soto-gari-Würfen konnte er die entscheidenden Wertungen erzielen und verteidigte seinen Vorsprung bis zum Ende des Kampfes, was ihm die Goldmedaille sicherte.

Sein älterer Bruder Artem Naidenko trat in der U15 in der Gewichtsklasse bis 50,7 kg an und folgte dem Beispiel seines kleinen Bruders. Auch er zeigte eine beeindruckende Leistung und ließ seinen Gegnern keine Chance. Seine Spezialtechnik, der tief ange-setzte Seoi-nage (Schulterwurf), erwies sich als unaufhaltsam, und Artem gewann alle seine Kämpfe vorzeitig.

In derselben Altersklasse erkämpfte sich Theodor Korcik eine Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 50,7 kg. In seinem ersten Kampf wurde seine erste Aktion, ein Ura-nage, zunächst nicht gewertet. Doch Theodor kämpfte sich zurück in den Kampf und sicherte sich den Sieg durch einen Armstreckhebel im Boden. Im zweiten Kampf musste er eine knappe Niederlage hinnehmen, als ein kurzer Moment der Unachtsamkeit seinem Gegner den Sieg durch einen Koshi-guruma ermöglichte. Im ent-



h.l. Theodor Korcik und h.r. Artem Naidenko, v.l. Trainer Karsten und v.r. Demon Becker

scheidenden letzten Kampf war Theodor jedoch entschlossen, alles zu geben. Mit einem riskanten O-goshi-Wurf brachte er seinen Gegner zu Boden und gewann im anschließenden Haltgriff, was ihm den verdienten Silberplatz sicherte.

Im U21-Bereich kämpfte Demon Becker um die Medaillen und sicherte sich ebenfalls Silber. Nach einem vielversprechenden Start und einer kleinen Wertung durch einen Tani-otoshi konnte er diese bis kurz vor Ende der Kampfzeit verteidigen. Doch 15 Sekunden vor Schluss gelang es seinem Gegner, ihn mit einem Tai-otoshi zu besiegen. Im letzten Kampf versuchte Demon, seinen Gegner mit verschiedenen Körperwürfen zu überraschen, doch dieser konnte alle Versuche abwehren. Schließlich kam Demons Gegenreaktion gegen den Tai-otoshi zu spät, was ihm die Silbermedaille einbrachte.

Die Leistungen der Naidenko Brüder und ihrer Teamkollegen zeigten einmal mehr, dass der Judosport in Kirchberg an der Murr auf einem hohen Niveau betrieben wird. Die Judoka freuen sich nun auf die nächsten Herausforderungen und die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.



# Judo / Jiu-Jitsu / Tai Chi Chuan

## Tai Chi Chuan Anfängerkurs

**Kontakt:** Stefan Molitor  
Tel.: 07021 6448  
Email: st\_molitor@web.de

### Trainingszeiten

Anfänger / Fortgeschrittene:  
Mittwoch u. Freitag: 20.00–22.00 Uhr  
Anmeldungen: Anmeldeformular gibt es  
beim Trainer  
Bekleidung: Trainingsanzug oder Ähnliches.  
Gymnastikschuhe, Turnschuhe, Anfänger  
sind jederzeit herzlich willkommen



## Jiu-Jitsu-Training

Jugend- und Erwachsenentraining:  
Montag von 18:30–20:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 20:00–22:00 Uhr  
Anmeldungen: Anmeldeformular gibt es  
beim Trainer  
Ansprechpartner und Trainer:  
Joachim Pradler, Bernd Budde  
und Gert Carstens  
E-Mail: joachim.pradler@freenet.de

## Judozwerge

Für alle Kinder ab 3,5 bis 6 Jahre  
Immer Freitag von 17:30–18:30 Uhr  
Kontakt:  
Jugendtrainerin Gabi Deuringer (2. DAN)  
Tel.: 07021 – 83213  
Mail: fam.deuringer@t-online.de  
Gebühren Probetraining: 20 Euro  
(man kann 5x mitmachen, danach ist eine  
Anmeldung in der Abt. Judo erforderlich)  
Anmeldungen: Anmeldeformular gibt es  
beim Trainer



## Trainingsort VfL / Judo:

Walter-Jacob-Halle  
(beim Schlossgymnasium)  
Jesinger Halde 1-5  
73230 Kirchheim / Teck.

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

**Maisch** GmbH  
...denn hier sind die Fachleute!



ortho team  
reha team  
sani team  
stoma team

Stuttgarter Str. 103  
73230 Kirchheim – Teck  
Tel. 07021 – 970920 Fax 9709320  
Steingastr. 10 (gegenüber Teckcenter)  
73230 Kirchheim – Teck  
Tel. 07021 – 970290 Fax 41126  
Schillerplatz 9  
73033 Göppingen  
Tel. 07161 – 77118 Fax 69783

Das orthopädische Fachgeschäft für

- Einlagen
- Bequemschuhe
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationsmittel
- Rollstühle
- Krankenpflegebedarf
- Kinder-Versorgungen
- Stoma-, Wundversorgung
- Enterale Ernährung

Schlierbach  
Hauptstraße 37

Tagespflege  
Senioren- | Eigentumswohnungen



WOHNBAU BIRKENMAIER

Kelterstraße 34  
73265 Dettingen  
07021 | 9453 - 0  
www.birkenmaier.de  
info@birkenmaier.de



WOHNBAU  
**BIRKENMAIER**  
GmbH & Co. KG



# Karate

## Erfolgreicher Auftritt beim Int. Dhammika Cup in Beilstein am 22.11.2025

Am 22. November 2025 fand in Beilstein der Internationale Dhammika Cup im Karate Kumite statt. Insgesamt waren **72 Vereine** gemeldet – ein stark besetztes und hochklassiges Teilnehmerfeld.

Unsere Athletinnen und Athleten zeigten beeindruckende Leistungen und konnten zahlreiche Podestplätze mit nach Hause bringen.



Lio Werner auf Platz 3

Lars überzeugte sowohl im Einzel als auch im Team auf ganzer Linie. Mit starken Kämpfen sicherte er sich souverän den **1. Platz im Einzel**. Auch im Teamwettbewerb ließ er gemeinsam mit seiner Mannschaft nichts anbrennen und holte sich zusätzlich den **1. Platz im Team**.

Lio kämpfte sich mit großem Einsatz bis ins Halbfinale vor. Dort unterlag er nur knapp mit 2:1 Punkten und belegte somit einen hervorragenden **3. Platz**.

Besonders spannend wurde es für Alina und Arya, die in derselben Alters- und Gewichtsklasse an den Start gingen. Beide zeigten



Lars Blumauer ganz oben auf dem Treppchen

starke Leistungen. Alina erkämpfte sich mit großem Kampfegeist den **1. Platz**, während Arya sich nach ebenfalls starken Kämpfen über den **3. Platz** freuen durfte.

Für Alina und Arya bot sich jedoch noch eine weitere Chance auf Gold – im Teamwettbewerb gemeinsam mit Lucy und Lana. Im Finale traf das Team auf die SF Stockach. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und klaren Siegen entschieden sie das Finale deutlich mit 3:0 für sich und sicherten sich damit verdient den **1. Platz im Team**.

In der Altersklasse 2010 war ursprünglich Ronja gemeldet. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten. Für sie sprang kurzfristig Lana ein. Da Lana nur im Team gemeldet war, war dies möglich. Obwohl sie normalerweise in der Altersklasse 2013 kämpft, stellte sie sich der Herausforderung in der älteren Klasse. Mit beeindruckender Dominanz ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance: Im Halbfinale gewann sie vorzeitig mit 9:1, im Finale setzte sie sich klar mit 8:0 durch und holte sich sensationell den **1. Platz**.

Krönender Abschluss dieses erfolgreichen Wettkampftages: In der Gesamtwertung aller **72 teilnehmenden Vereine** erreichte der **VfL Kirchheim den 1. Platz** und sicherte sich damit den Gesamtsieg des Turniers.

Der Int. Dhammika Cup 2025 war somit ein voller Erfolg für unser Team – mit zahlreichen Titeln, starken Kämpfen, großem Teamgeist und dem verdienten Gesamtsieg für den VfL Kirchheim. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpferinnen und Kämpfer!



Lana Werner freut sich über den 1. Platz



Team Kirchheim freut sich über Platz 1

## Koshinkan Cup am 29.11.2025 in Deißlingen – Erfolgreicher Wettkampftag im Kumite

Den Anfang machte Hamza Eren. Er startete in einem stark besetzten Pool mit Spitzensportlern vom MTV Ludwigsburg. Seinen ersten Kampf verlor er leider mit 2:0 gegen den Vize-Deutschen Meister aus Ludwigsburg. Da sein Gegner jedoch ins Finale einzog, bekam Hamza über die Trostrunde noch die Chance, um Platz 3 zu kämpfen.

Nun war höchste Konzentration gefragt – Hamza musste genau das umsetzen, was sein Trainer Dominik Werner von ihm verlangte, denn eine weitere Niederlage hätte das endgültige Aus bedeutet. Sein erster Gegner in der Trostrunde kam ebenfalls vom MTV Ludwigsburg. Mit kluger Taktik und großem Kampfegeist entschied Hamza diesen Kampf für sich.



# Karate



Hamza mit Bronze



Arya mit Platz 1

Gegen seinen nächsten Gegner aus Nürtlingen stand es am Ende der regulären Kampfzeit 0:0. Die Kampfrichter mussten entscheiden – und das Urteil fiel zugunsten von Hamza aus.

Im Kampf um Platz 3 traf er erneut auf einen Athleten aus Ludwigsburg. Dort zeigte Hamza seinen besten Kampf des Jahres und gewann souverän mit 4:0. Damit sicherte er sich einen hochverdienten dritten Platz.



Lars in rot beim Angriff



Arya punktet mit einem Fußtritt

Als Nächste war Arya an der Reihe. Sie präsentierte sich äußerst souverän und ließ keinen Zweifel an ihrer Stärke aufkommen. Mit starken Leistungen erkämpfte sie sich verdient den 1. Platz.

Ronja kämpfte im Tabellensystem (Round Robin – jeder gegen jeden). Sie musste sich lediglich ihrer gelegentlichen Trainingskollegin aus Tübingen geschlagen geben. Am Ende bedeutete das für Ronja einen hervorragenden 2. Platz.

Lars trat zum ersten Mal in der Leistungsklasse an und sammelte damit wertvolle Erfahrungen für das kommende Jahr. Er kämpfte sich souverän bis ins Halbfinale vor. Dort traf er auf einen sehr starken Gegner, der zwischenzeitlich mit 6:1 führte. Allerdings hatte dieser bereits vier Verwarnungen wegen Verlassens der Kampffläche. Noch 10 Sekunden standen auf der Uhr – für Lars war klar: Jetzt oder nie. Er ging volles Risiko, setzte energisch nach und startete einen Feger. Sein Gegner hielt sich unerlaubt mit beiden Händen an Lars fest, um nicht zu Boden zu gehen. Das bedeutete den fünften Strafpunkt und somit Disqualifikation.

Lars stand im Finale. Dort ließ er nichts mehr anbrennen und holte sich souverän den 1. Platz.

## Karate-Elite am Nürburgring: Starke Auftritte beim Rhein Shiai 2026

Die legendäre Ring Arena am Nürburgring wurde im Januar 2026 erneut zum Epizentrum des europäischen Karatesports. Das Internationale Rhein Shiai, das als eines der größten – wenn nicht sogar das größte – Round-Robin-Turnier in Europa gilt, versammelte über 1.100 Spitzenathleten aus 26 Nationen. In diesem hochkarätigen Feld stellten sich auch Arya Kögler, Lana Werner und Lio Werner der internationalen Konkurrenz.

Der besondere Modus des Turniers verlangte den Kämpfern alles ab: Im Round-Robin-System (Jeder-gegen-Jeden) in der Vorrunde qualifizierten sich jeweils nur die zwei Bestplatzierten einer Gruppe für die nächste Runde.

### Arya Kögler: Kampfgeist trotz Verletzungspech

Arya startete hochmotiviert in das Turnier. Nach ihrem zweiten Kampf zwang sie jedoch eine Verletzung dazu, das Turnier vorzeitig zu beenden. Trotz des bitteren Auswar die Teilnahme kein Rückschlag: Arya konnte auf diesem extrem hohen Niveau wertvolle Erfahrungen sammeln und bewies bis zu ihrem Ausscheiden großen Kampfgeist.

### Lana Werner: Hauchdünne Entscheidung in der Vorrunde

Für Lana verlief das Turnier dramatisch knapp. Nach einer starken Vorrunde stand sie punktgleich mit ihren Konkurrentinnen aus Polen und Ungarn an der Tabellenspitze. In einem Feld, in dem jedes Detail zählt, gab letztlich ein einziger fehlender Treffer den Ausschlag – Lana schied unglücklicherweise aufgrund der hauchdünnen Differenz nach der Vorrunde aus, hinterließ aber einen bleibenden Eindruck durch ihre technische Präzision.

### Lio Werner: Marsch ins Viertelfinale und Top-5-Platzierung

Lio erwischte einen exzellenten Tag und kämpfte sich mit einer beeindruckenden Siegesserie durch das Feld. Souverän überstand er die Gruppenphase, meisterte das



Kampfflächen sind bereit für 1.100 Wettkämpfer

Achtelfinale und stand schließlich im Viertelfinale. Dort traf er auf einen starken Kontrahenten aus Griechenland, dem er sich nach einem harten Kampf geschlagen geben musste. Mit dieser herausragenden Leistung sicherte sich Lio einen hochverdienten 5. Platz in einem der anspruchsvollsten Teilnehmerfelder Europas.

#### Fazit:

Auch wenn das Podium für das Trio diesmal knapp außer Reichweite blieb, unterstrichen alle drei Athleten ihre Konkurrenzfähigkeit auf internationalem Parkett. Besonders der „Jeder-gegen-Jeden“-Modus bot eine ideale Plattform, um gegen verschiedene Kampfstile zu bestehen und sich für kommende Aufgaben zu wappnen.

## Bericht: Erfolgreicher Auftritt von Lana Werner beim Austrian Karate Champions Cup

Am 24. Januar 2026 nahm Lana Werner am Austrian Karate Champions Cup in Hard am Bodensee teil. Das Turnier wurde im K.-o.-System ausgetragen und bot spannende sowie hochklassige Kämpfe.

Gleich zu Beginn traf Lana auf eine starke Gegnerin aus Belgien. In einem äußerst knappen und intensiven Kampf musste sie sich mit 3:4 geschlagen geben. Trotz dieser Auftaktniederlage bewies sie Kampfgeist und nutzte ihre Chance in der Trostrunde, um weiterhin um eine Medaille zu kämpfen.

In der Trostrunde zeigte Lana eine beeindruckende Leistung. Ihren ersten Kampf gewann sie souverän mit 8:2 gegen eine Gegnerin aus Frankreich. Auch im darauffolgenden Duell gegen eine österreichische Kämpferin behielt sie die Nerven und setzte sich knapp mit 2:1 durch.

Im entscheidenden Kampf um Platz drei ließ Lana schließlich nichts mehr anbrennen. Gegen eine Gegnerin aus der Schweiz dominierte sie klar und sicherte sich mit einem überzeugenden 4:0-Sieg den dritten Platz.

Mit dieser starken Aufholjagd nach der Auftaktniederlage unterstrich Lana Werner ihre mentale Stärke und ihr sportliches Können und durfte sich am Ende verdient über die Bronzemedaille freuen.

## Bericht zu den Landesmeisterschaften der Leistungsklasse, Masterklasse und Teamwettbewerbe

Am **21. Februar 2026** fanden in **Ludwigsburg** die diesjährigen Landesmeisterschaften statt. In den verschiedenen Klassen zeigten die Athleten starke Leistungen und konnten sich teilweise für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

In der **Leistungsklasse** trat Le Anh-Phong Nguyen an. In einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld bewies er großen Kampfgeist und sicherte sich am Ende einen hervorragenden **3. Platz**. Mit dieser Platzierung qualifizierte er sich erfolgreich für die **Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt**.

Auch in der **Masterklasse** gab es spannende Kämpfe zu sehen. Kevin Lang überzeugte mit starken Leistungen und erkämpfte



Lana Werner holt international den 3. Platz



Kevin Lang mit Platz 3 bei der Landesmeisterschaft



# Karate



Lio Werner feiert Platz 2 mit seinem Team

sich ebenfalls den **3. Platz**. Damit sicherte auch er sich die Teilnahme an der **Deutschen Meisterschaft**, die im September in **Frankenthal** stattfinden wird.

Der dritte Athlet im Bunde war Lio Werner, der in den **Teamkämpfen** für die Kampfgemeinschaft Kirchheim-Ludwigsburg antrat. Die Mannschaft zeigte eine geschlossene und kämpferisch überzeugende Leistung und erreichte am Ende den **2. Platz**.

Insgesamt war die Veranstaltung ein großer Erfolg und unterstreicht das hohe sportliche Niveau sowie den starken Einsatz der Athleten.

## Bericht: Regio Cup Beginner/Elite am 14. März 2026 in Heilbronn

Am 14. März 2026 fand in Heilbronn erstmals der Regio Cup im neuen Format mit zwei Leistungsklassen statt: Normal und Elite. Dieses neue System ermöglicht eine differenziertere Einteilung der Teilnehmenden.

In der Normal-Klasse treten ausschließlich Sportlerinnen und Sportler an, die im Vorjahr keine Platzierung bei der Landesmeisterschaft erreichen konnten und nicht dem Landeskader angehören. Die Elite-Klasse hingegen steht allen offen – auch denjenigen, die zusätzlich in der Normal-Kategorie starten dürfen.

Ein besonderes Highlight lieferte Lio Werner, der in beiden Klassen an den Start ging. In der Normal-Kategorie dominierte er das



Lio mit Platz 1



Laura & Arya freuen sich jeweils über Platz 2

Teilnehmerfeld und sicherte sich souverän den 1. Platz. Auch in der Elite-Klasse zeigte er eine starke Leistung und verpasste den Sieg nur knapp, wodurch er sich einen hervorragenden 2. Platz erkämpfte.

Laura Lang überzeugte ebenfalls mit starken Vorkämpfen und zog verdient ins Finale ein. Dort musste sie sich in einem knappen Kampf geschlagen geben und belegte am Ende den 2. Platz.

In der Elite-Klasse setzte sich Ronja Blumauer eindrucksvoll durch. Sie gewann alle ihre Kämpfe und sicherte sich damit verdient den 1. Platz.

Auch Arya Kögler zeigte eine starke Turnierleistung. Nach überzeugenden Kämpfen erreichte sie das Finale, musste sich dort jedoch knapp geschlagen geben und belegte somit den 2. Platz in der Elite-Kategorie.

Der Regio Cup in seinem neuen Format erwies sich als voller Erfolg und bot spannende Kämpfe sowie starke Leistungen in beiden Klassen.



Der Trainer hat alles im Blick



## U10-Mannschaft unter den Top 10 in Württemberg

600 Kinder feierten am 30.11.2025 ein großes Leichtathletik-Fest in der 2.250 Zuschauer fassenden SCHARRena in Stuttgart. Das erwartete Riesenspektakel begann für die insgesamt 62 qualifizierten Teams aus dem gesamten Verbandsgebiet am Sonntagvormittag mit der U10 und setzte sich am Nachmittag mit der U12 fort. Mittendrin das U10-Team (Jahrgänge 2016 und 2017) des VfL Kirchheim, das sich als erstplatzierte Mannschaft der Kinder-Kreisliga für diesen Endkampf qualifiziert hatten.

Der Wettkampf begann mit einer „Jubelparade“ in Anlehnung an die Finalisten-Vorstellungen bei den großen Sportevents. So durfte jede Mannschaft einzeln nach dem gemeinsamen Warmup einmal an der Tribüne entlang rennen und sich bejubeln lassen. Für Stimmung sorgte auch das plüschige Maskottchen „Jule“ der deutschen Jugend-Leichtathletik.

Insgesamt standen fünf zu absolvierenden Disziplinen auf dem Programm:

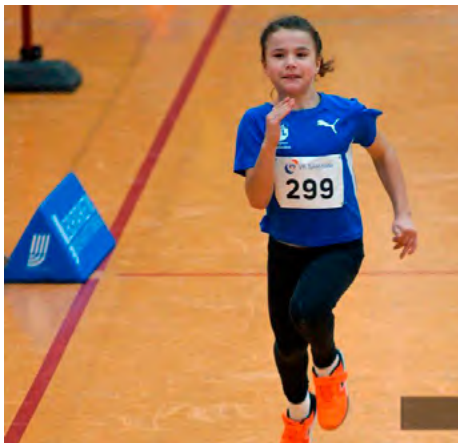
Zwei 20 m-Sprints durch die Lichtschranke, Medizinballstoßen mit dem 1kg-Ball, Hoch-Weitsprung, Weitsprung in die Zone und die abschließende Hindernissprint-Staffel.

Unser U10-Team in der Besetzung Simon Heilig, Jana Godel, Luca Neuendorf, Emil Hönig, Paulina Koch, Marlene Faust, Elsa Rogler, Mert Kilinc, Nils Kottke, Lina Rack und Pekka Kicherer konnte nicht nur mit der fünftbesten Leistung im Weitsprung glänzen: Nach einem tollen Wettkampf stand bei 31. teilnehmenden Mannschaften beim Finale ein fantastischer 9. Platz zu Buche, namhaften Mannschaften wie die LAV Tübingen oder der VfB Stuttgart konnte der VfL klar schlagen. VR Pokal-Sieger der U10 wurde die LG Hohenlohe vor dem VfL Winterbach und dem SSV Ulm.

### Finale 2026 bereits gebucht!

Drei Starts, drei souveräne Siege – so lautet die aktuelle Bilanz der U10 im Jahr 2026. Und damit ist nach den Mannschaftssiegen in Weilheim, Denkendorf und Königen die Qualifikation zum KiLa-Finale 2026 schon sicher. Man darf gespannt sein, auf welchem Platz die U10 – dieses Jahr dann mit den Jahrgängen 2017 und 2018 – beim großen Finale landen wird.

Ob es zum ersten Mal auch die U12 zum Finale schafft bleibt spannend: Nach den ersten drei Wettkämpfen rangiert die U12 hinter Neuhausen und der LG Teck auf Platz 3 in der Gesamtwertung.





# Leichtathletik

## Trainingslager der U10/U12 – Ein unvergessliches Wochenende in Riezlern

Ende März machte sich unsere U10/U12-Leichtathletikgruppe (7-10 Jahre) auf den Weg ins Trainingslager nach Riezlern aufs Kanzelwandhaus. Direkt am Freitagmittag, unmittelbar nach der Schule, starteten 23 Kinder gemeinsam mit vier Trainerinnen und Trainern in ein spannendes und ereignisreiches Abenteuer in den Bergen. Nach der Ankunft im Tal ging es direkt zu Fuß weiter in Richtung Hütte. Während die

Kinder voller Energie den Aufstieg meisterten, wurde das Gepäck komfortabel mit dem Gepäcklift nach oben transportiert. Oben angekommen, wurden zunächst die Zimmer bezogen und die Hütte gemeinsam eingerichtet. Schnell war klar: Hier würden sich alle wohlfühlen.

Am Abend stand das erste gemeinsame Essen auf dem Programm. Es gab Maultaschen mit Kartoffelsalat – ein Gericht, das bei allen großen Anklang fand. Besonders schön war zu sehen, wie engagiert die Kinder in der Küche mithalfen: schnippeln, decken, aufräumen – alle packten mit an. So wurde schon am ersten Abend der Teamgeist gestärkt.

Ein besonderes Highlight folgte im Anschluss: eine Nachtwanderung zum Gipfelkreuz. Ausgerüstet mit Taschenlampen ging es durch die Dunkelheit bergauf. Oben angekommen wurden die Kinder mit einer tollen Aussicht und einem besonderen Gemeinschaftsgefühl belohnt. Zurück an der Hütte wurde noch gespielt, gelacht und erzählt, bis schließlich gegen Mitternacht Ruhe einkehrte.

Der Samstag begann früh – bereits um 5:30 Uhr wurde die Hütte wieder lebendig. Trotz der kurzen Nacht waren alle motiviert bei der Sache. Beim Frühsport standen Bergläufe und Seilspringen auf dem Programm, be-





# Leichtathletik

vor sich alle beim Frühstück stärken konnten.

Gut vorbereitet startete anschließend die große Wanderung zum Söllereck. Über rund 9 Kilometer führte der Weg durch die Berglandschaft mit schneebedeckten Wegen und herrlichem Ausblick. Begleitet wurden wir dabei von strahlendem Sonnenschein, weißen Berggipfeln – und vor allem von durchgehend bester Stimmung in der Gruppe. Es wurde viel gelacht und gemeinsam durchgehalten. Zur wohlverdienten Stärkung gab es mittags Pommes, Spätzle und Kaiserschmarrn, sodass sich die Gruppe an-

schließend frisch gestärkt auf den Rückweg zur Hütte machen konnte.

Am Abend wurde erneut gemeinsam gekocht: Nudeln mit frischer Tomatensoße standen auf dem Speiseplan. Auch hier zeigten die Kinder wieder großen Einsatz in der Küche. Den perfekten Abschluss des Tages bildete eine stimmungsvolle Fackelwanderung, bei der die besondere Atmosphäre in den Bergen noch einmal richtig spürbar wurde. Deutlich früher als am Vorabend waren dann alle Kinder müde und zufrieden in ihren Betten.

Am Sonntagmorgen hieß es nach dem Frühstück leider schon wieder Abschied

nehmen. Gemeinsam wurde die Hütte aufgeräumt und geputzt, bevor es zurück zum Parkplatz ging.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende mit tollem Wetter, beeindruckender Bergkulisse und vor allem einer großartigen Gemeinschaft. Sowohl die Kinder als auch das Trainerteam werden diese Tage in bester Erinnerung behalten. Die Vorfreude auf eine Wiederholung im Jahr 2027 ist jetzt schon riesig!





## DEUTSCHES **SPORT** ABZEICHEN



Das Sportabzeichen besteht durch seine verschiedenen Disziplinen aus mehreren sportlichen „Stationen“.

+

**SPORT**

→

**SPORT**

Das Wort „Sport“ soll das Abzeichen nicht nur in seiner tatsächlichen Ausführung, sondern auch in der visuellen Präsenz definieren. Basierend darauf dient eine kursive, dynamische Schriftart als Grundbaustein des Logos.

Die Buchstaben ergeben einen sich verbindenden Weg, der zum Sportabzeichen führt.

### Neues Logo und Erscheinungsbild für das Deutsche Sportabzeichen.

Der individuelle Weg zur Erreichung des Sportabzeichens besteht aus vielen kleinen Etappen, Herausforderungen und persönlichen Erfolgen. Es geht um Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination, aber vor allem um Freude an der Bewegung.

Die Leistungsanforderungen können beim DOSB ([www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de)) abgerufen werden.

Die Abnahmen für das Sportabzeichen finden, in Kooperation des VfL Kirchheim, Leichtathletik, und dem TSV Ohmden, im Stadion an der Jesinger Allee statt. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig. Eigenständiges Training ist im Kirchheimer Stadion möglich.

**Ansprechpartnerin VfL Kirchheim:**  
**Susanne Wansky-Domhöver**  
Tel.: 07021/52193  
[wansky-domhoever@t-online.de](mailto:wansky-domhoever@t-online.de)

**Ansprechpartnerin TSV Ohmden:**  
**Nicole Heiland**  
Tel: 07023/72169  
[Sportabzeichen@TSV-Ohmden.de](mailto:Sportabzeichen@TSV-Ohmden.de)

### Termine 2026:

<b>30. April</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Susanne
<b>7. Mai</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole, Susanne
<b>11. Juni</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole
<b>18. Juni</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole
<b>25. Juni</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole
<b>2. Juli</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole, Susanne
<b>9. Juli*</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Nicole, Susanne
<b>16. Juli</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Susanne
<b>23. Juli</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Susanne
<b>30. Juli (Sommerferien)</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Susanne
<b>10. September (Sommerferien)</b>	<b>18 – 19.30 Uhr</b>	Susanne

\*Am 9. Juli findet, zusätzlich und nur mit Voranmeldung bei Susanne, die Abnahme für die Disziplin **Nordic Walking** statt Treffpunkt 18 Uhr Weitsprunggrube.



Nicole und Susanne



## Unser Cyclingkurs für die kalte Jahreszeit ...

... endete am 31.03. Wir freuen uns, dass das Winter-Angebot für alle Radsportler so gut angenommen wurde.

### Wöchentliche Rennrad- und MTB-Treffs

#### Restart der Regeltreffs

Die Temperaturen werden wärmer, die Tage länger und damit starten wir auch wieder mit unseren Regeltreffs!

**Rennradgruppe** – wöchentlich dienstags um 17.30 Uhr am Sportvereinszentrum!

**MTB-Gruppe** – Montag ist MTB-Tag: Treffpunkt ist jeden Montag um 17.30 Uhr am Sportvereinszentrum.

**Cappuccino-Gruppe** – Wer es mit der Cappuccino-Gruppe lieber gemütlich angehen lässt: Los geht's bei gutem Wetter montags um 16:30 Uhr.

Zum Redaktionsschluss befindet sich die Rennradgruppe gerade auf Mallorca.

Wir wünschen euch eine tolle und verletzungsfreie Radsport-Saison!

### Termine:

#### Rennrad-Ausflug auf die VfL-Hütte

Von **Donnerstag, 09.07. bis Sonntag, 12.07.** ist das VfL-Kanzelwandhaus in Riezlern für unsere Rennradgruppe reserviert.

Für weitere Infos steht unser Guide Thorsten Heck zur Verfügung oder Ihr schreibt an [Radsport@VfL-Kirchheim.de](mailto:Radsport@VfL-Kirchheim.de)



Einladung an alle Radsport-begeisterten VfL-Mitglieder

## zur Gründungsversammlung der Abteilung Radsport

am **Mittwoch, den 20. Mai 2026**,  
im Seminarraum des VfL-Sportvereinszentrums  
Beginn 19:30 Uhr

### Tagesordnung:

1. Bericht über die aktuelle Situation der Radgruppen
2. Beschluss über die organisatorische Aufstellung „Radsport“
3. Termine
4. Verschiedenes

Willkommen sind alle Radsport-Interessierten, die Ihre Ideen in die Abteilung Radsport mit einbringen möchten.

Fragen könnt Ihr gerne an die VfL-Geschäftsstelle, Jesinger Str. 105, 73230 Kirchheim, oder per Mail unter [hauptverein@vfl-kirchheim.de](mailto:hauptverein@vfl-kirchheim.de) stellen.

**Marc Eisenmann**

- Vorsitzender des VfL Kirchheim unter Teck e.V. -



Das Foto ist am Pass Sa Calobra entstanden.



Wollmarktstraße 31  
73230 Kirchheim unter Teck  
Fon: + 49 - 7021 - 43885  
Fax: + 49 - 7021 - 75199

[radsport@fischer-wagner.de](mailto:radsport@fischer-wagner.de)  
[www.fischer-wagner.de](http://www.fischer-wagner.de)  
[shop.fischer-wagner.de](http://shop.fischer-wagner.de)



# Schwimmen / Wasserball

## VfL-Schwimmer glänzen beim Wettkampf in Nellingen

Mit einer starken Mannschaftsleistung überzeugte der VfL beim 32. Internationalen Schwimmfest um DAT-Pokale in. Insgesamt gingen 20 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start – 15 aus der Leistungsgruppe sowie fünf aus der Nachwuchsgruppe 3. Das Wettkampfwochenende begann mit den 100 Metern Brust. Bereits am ersten Tag konnten zahlreiche neue Bestzeiten erzielt werden. Zudem sammelten die Athletinnen und Athleten mehrere Top-3-Platzierungen. Ein besonderes Highlight waren die Staffeln: Über 4 x 100 Meter Freistil überzeugten Hannah Menthe (Jahrgang 2007), Kiara Minkenberg, Rosa Haug (beide 2006) und Marie Eckwert (2009) mit einer starken Teamleistung und erschwammen sich den 1. Platz. Auch die 4x100 Lagen Staffeln in männlicher Besetzung mit Jaroslav Khabibulin (2000), Paul Haug (1999), Lukas Deuschle (2008) und Steffen Uebele (1971) sowie in der weiblichen Besetzung mit Kiara Minkenberg, Hannah Menthe, Carina Klaiber (1994) und Marie Eckwert sicherten sich hervorragende Platzierungen – den 2. bzw. 1. Platz. Die jüngeren Schwimmer Henri Minkenberg (2013) und Theo Pfänder (2014) erschwammen sich mit ihrer



Nellingen



Kiara Minkenberg



Nellingen



Henri Minkenberg

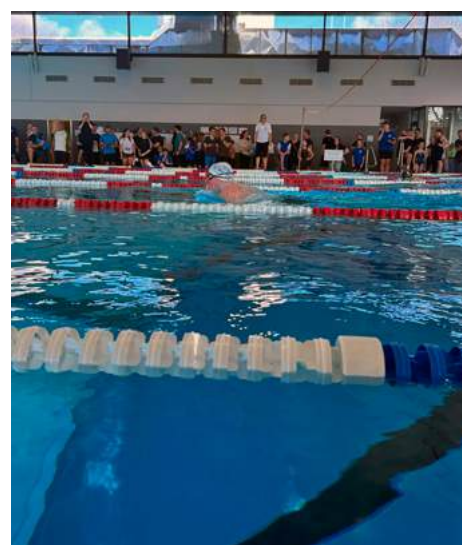


Nellingen

Lagenstaffel einen hervorragenden 3. Platz. Auch in den Einzelstarts präsentierten sich die VfL-Schwimmer in Topform. Kiara Minkenberg gewann einen kompletten Medailiensatz, Hannah Menthe und Rosa Haug erschwammen sich 3 Goldmedaillen. Ebenso konnten die Nachwuchsschwimmer mit Top-5-Platzierungen glänzen und Noah Poß (2015) schaffte den Sprung auf das Treppchen. Am Ende des Wochenendes nahm der VfL insgesamt 19 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen, 8 weitere Goldmedaillen sowie vier Staffelpokale mit nach Hause. Als krönender Abschluss gewann die SSG sowohl den männlichen als auch weiblichen DAT-Pokal für die punktbeste Mannschaft.

## Murkenbachpokal in Böblingen

Im Februar fand das 26. Schwimmfest um den Murkenbachpokal statt. Insgesamt nahmen rund 480 Aktive aus 19 Vereinen teil. Der VfL Kirchheim ging mit insgesamt neun Schwimmern an den Start. Die Nachwuchsschwimmer Henri Minkenberg (Jahr-



Jakob Haug

gang 2013), Noah Poss (2015) und Theo Pfänder (2014) konnten sich dieses Mal auch über längere Strecken beweisen und sich erfolgreich neue Bestzeiten über 200 Meter Freistil sichern. Die Staffeln über 4x50



Nellingen



Till Schreiner

Meter Lagen sowie 8x50 Meter Freistil belegten jeweils den fünften Platz – nur zwei Sekunden hinter dem dritten Rang. Kiara Minkenberg (2006), Lukas Deuschle (2008), Jonas Widmaier (2011) und Jaroslav Khali-

bulin (2000) schafften es sogar, sich eine Goldmedaille zu sichern. Der Wettkampf war mit sehr starken Teams besetzt, dennoch zeigte der VfL, dass sich das harte Training auszahlt. Am Ende wurde die Mannschaft mit insgesamt 5 Gold- und 9 Silbermedaillen belohnt.

## Training einmal anders

Im März testen wir das Aqua Cycling im Mineralbad Berg. Nach 45 Minuten auf dem Wasserfahrrad waren wir alle ganz schön kaputt:



## 1. Mannschaft

### SB Schwaben Stuttgart vs. VfL Kirchheim 1

Im vierten Saisonspiel der BW-Verbandsliga ist dem VfL Kirchheim/Teck endlich der erhoffte Befreiungsschlag gelungen. Gegen den Bezirksliga-Aufsteiger SB Schwaben Stuttgart war von Beginn an klar: Heute zählt nur ein Sieg. Entsprechend entschlossen trat die Mannschaft auf. Das erste Viertel setzte ein deutliches Zeichen. Mit einem furiosen 9:0-Lauf dominierten die Kirchheimer das Geschehen im Becken. Die Defensive stand kompakt, arbeitete konsequent gegen den Ball und ließ kaum Abschlüsse zu. Im Angriff wurden die Chancen geduldig herausgespielt und konsequent verwertet. Bereits nach acht Minuten war die Richtung der Partie klar vorgegeben. Im zweiten Abschnitt schlichen sich jedoch Unkonzentriertheiten ein. Mit der klaren Führung im Rücken agierte Kirchheim phasenweise zu nachlässig. Stuttgart nutzte diese Phase, kam besser ins Spiel und setzte die Abwehr stärker unter Druck. Trotz einiger Gegentreffer blieb der Vorsprung komfortabel. Zur Halbzeit stand es 15:5 für den VfL – ein deutliches Ergebnis, das jedoch nicht über die kurze Schwächephase hinwegtäuschte. Nach dem Seitenwechsel zeigte Kirchheim die richtige Reaktion. Die Mannschaft er-

höhte erneut das Tempo, spielte im Angriff variabler und stabilisierte gleichzeitig die Defensive. Die Ordnung im Rückraum war wiederhergestellt, Zweikämpfe wurden konsequenter geführt. Stück für Stück baute der VfL die Führung weiter aus. Besonders treffsicher präsentierten sich Oliver Eckert mit sieben Toren und Peter Jäkle mit sechs Treffern, die dem Spiel offensiv ihren Stempel aufdrückten und maßgeblich zum klaren Ergebnis beitrugen. Am Ende stand ein überzeugender 25:11-Erfolg. Der erste Saisonsieg ist eingefahren – verdient, deutlich und mit der richtigen Reaktion auf eine kurze Schwächephase. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Es spielten: Christoph Süß, Hannes Kreipl(1), Tim Eckert(4), Lukas Deuschle, Konstantin Rickelt(3), Oliver Eckert(7), Manuel Gonser(2), Alexander Gonser(1), Nico Barner(1), Peter Jäkle(6), Marco Maier, Lorenz Herbster, Julius Rickelt

### Spielbericht PSV Stuttgart II vs. VfL Kirchheim 1

Beim fünften Saisonspiel war der VfL Kirchheim in der BW-Verbandsliga zu Gast beim Tabellenzweiten PSV Stuttgart II. Die Ausgangslage war schwierig: Drei Stammspieler fehlten, sodass die ohnehin junge Mannschaft personell geschwächt in die Partie ging. Gegen eine erfahrene und körperlich

überlegene Stuttgarter Mannschaft war von Beginn an höchste Konzentration gefordert. Kirchheim startete engagiert und ging zunächst mit 1:0 in Führung. Doch die Gastgeber erhöhten früh den Druck und nutzten Unkonzentriertheiten konsequent aus. Bereits im ersten Viertel geriet der VfL mit 2:6 ins Hintertreffen. Vor allem das schnelle Umschaltspiel der Stuttgarter bereitete große Probleme. Immer wieder führten Ballverluste im Angriff zu gefährlichen Kontern. Auch in den folgenden Abschnitten gelang es Kirchheim nur selten, das eigene Passspiel strukturiert aufzubauen. Der Ball fand zu selten kontrolliert den Weg nach vorne, klare Torchancen blieben Mangelware. Trotz kämpferischem Einsatz und Treffern unter anderem durch Tim und Oliver Eckert konnte der Rückstand nicht entscheidend verkürzt werden. Stuttgart spielte seine Routine souverän aus und baute die Führung kontinuierlich aus. Am Ende stand eine deutliche 7:25-Niederlage für den VfL Kirchheim auf der Anzeigetafel. Die Partie zeigte klar, dass es gegen Spitzenteams noch an Konstanz, Präzision im Passspiel und defensiver Stabilität fehlt. Nun gilt es, die Erkenntnisse aus diesem Spiel im Training aufzuarbeiten und weiter an der Entwicklung der jungen Mannschaft zu arbeiten. Es spielten: Julius Rickelt, Lukas Deuschle, Tim Eckert(3), Lorenz Herbster, Konstantin Rickelt, Oliver Eckert(3), Manuel Gonser, Alexander Gon-



ser, Nico Barner(1), Marco Maier, Jonathan Schoen

## Spielbericht SSV Freiburg vs. VfL Kirchheim 1

Im sechsten Saisonspiel der BW-Verbandsliga war der VfL Kirchheim am Samstag zu Gast beim SSV Freiburg. Die Partie entwickelte sich zu einem intensiven Duell mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten. Kirchheim startete konzentriert und setzte die Gastgeber von Beginn an unter Druck. Durch strukturiertes Angriffsspiel und eine aufmerksame Defensive gelang es, die ersten beiden Viertel für sich zu entscheiden. Die Mannschaft agierte geschlossen, nutzte ihre Chancen konsequent und erspielte sich zwischenzeitlich eine komfortable Führung. Nach der Halbzeit verlor Kirchheim jedoch zunehmend den Zugriff auf das Spiel. Der Spielfluss im Angriff stockte, klare Aktionen nach vorne wurden seltener. Gleichzeitig häuften sich in der Defensive individuelle Fehler, die Freiburg konsequent ausnutzte. Zusätzlich verschärfte sich die Situation personell: Zwei Kirchheimer Spieler mussten nach jeweils drei persönlichen Fouls das Spiel vorzeitig beenden, wodurch die Wechsoptionen komplett entfielen. Freiburg nutzte die Überzahl an Kräften und arbeitete sich Schritt für Schritt zurück ins Spiel. In der Schlussphase gelang schließlich der Ausgleich zum 12:12, womit die Partie im Fünfmeterwerfen entschieden werden musste. Dort zeigten beide Teams zunächst Nervenstärke und verwandelten ihre Würfe sicher. Erst ein Fehlwurf der Freiburger brachte die Entscheidung: Kirchheim blieb ruhig und nutzte die Chance zum Siegtreffer. Trotz einer zwischenzeitlich abgegebenen



VfL Kirchheim 1

nen Führung bewies die Mannschaft im entscheidenden Moment die nötige Konzentration und sicherte sich so den Erfolg. Es spielten: Julius Rickelt, Hannes Kreipl(1), Tim Eckert(2), Lukas Deuschle(2), Lorenz Herbst(4), Oliver Eckert(8), Manuel Gonser(2), Marco Maier(2), Nico Barner(1),

## 2. Mannschaft

### Spielbericht Auswahl Stuttgart vs. VfL Kirchheim 2: 24.01.26

Mit dem klaren Ziel, drei Punkte mitzunehmen, reiste die zweite Kirchheimer Mannschaft am Samstagabend zum Auswärtsspiel gegen die Auswahl Stuttgart an. Von Beginn an war spürbar, dass das Team fokussiert und motiviert ins Becken ging. Die Anfangsphase verlief ausgeglichen, Kirchheim erspielte sich früh gute Chancen, doch vor dem gegnerischen Tor fehlte die letzte Konsequenz. Der Ball wollte trotz mehrfa-

cher Abschlüsse einfach nicht den Weg ins Netz finden. Auch im weiteren Spielverlauf blieb dieses Problem bestehen. Kirchheim kontrollierte phasenweise das Spiel, kam durch schnelles Umschalten und saubere Kombinationen immer wieder zu guten Wurfmöglichkeiten. Die Chancen waren da, doch entweder scheiterte man am gegnerischen Torhüter oder an der eigenen Abschlusschwäche. Defensiv zeigte sich die Mannschaft dagegen stabil. Die Verteidigung arbeitete kompakt und diszipliniert, dennoch fanden die Gastgeber immer wieder Lücken und nutzten diese konsequent aus. Bis zum Schluss blieb die Partie spannend. Kirchheim kämpfte sich mehrfach heran und ließ nie nach, doch das nötige Quäntchen Glück fehlte. In der Schlussphase entschied ein Gegentreffer die Begegnung zugunsten des Gegners. Am Ende stand eine knappe und bittere 8:7-Niederlage auf der Anzeigetafel. Trainer Oliver Eckert zeigte sich nach dem Spiel entsprechend enttäuscht: „Wir hätten gewinnen müssen. Die Chancen waren da, doch der Ball wollte nicht rein. Daran müssen wir arbeiten.“ Für Kirchheim bleibt die Erkenntnis, dass deutlich mehr möglich gewesen wäre. Es war ein verschenkter Sieg, aus dem das Team nun die richtigen Lehren ziehen muss. Es spielten: Julius Rickelt, Jonas Tick, Jonathan Schoen(1), Gunter Stecher, Uwe Gonser(1), Manuel Gonser(2), Alexander Gonser(2), Nico Barner(1), Anna-Lena Schweitzer

### Tabelle (Stand 03.04.2026):

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	SG Wasserball Leimen/Mannheim	11/18	10	0	1	213:107	106	30
2	PSV Stuttgart II	10/18	9	0	1	163:104	59	26
3	SV Cannstatt III	10/18	7	0	3	136:86	50	22
4	SSV Zuffenhausen	13/18	7	0	6	171:175	-4	21
5	SSV Freiburg	9/18	4	0	5	120:119	1	13
6	SSG Heilbronn	8/18	4	0	4	147:97	50	12
7	SSV Ulm 46	8/18	2	0	6	78:97	-19	6
8	VfL Kirchheim/T.	7/18	2	0	5	80:115	-35	5
9	SSG Reutlingen/Tübingen	5/18	0	0	5	46:91	-45	0
10	SB Schwaben Stuttgart	9/18	0	0	9	80:243	-163	0

### Spielbericht TV Darmsheim vs. VfL Kirchheim 2: 16.02.26

Die junge Mannschaft des VfL Kirchheim 2 tat sich zu Beginn der Partie sichtlich schwer, ins Spiel zu finden. In der ersten Hälfte fehlte es vor allem an Struktur und Abstim-



mung. Viele Spielzüge wurden durch unnötige Fehlpässe unterbrochen, zudem waren die Absprachen im Angriff wie auch in der Defensive nicht konsequent genug. Zwar gelang es dem Team immer wieder, sich gute Überzahlsituationen zu erarbeiten, doch diese konnten zu selten in klare Torchancen oder Treffer umgesetzt werden. Hinzu kam, dass der Gegner einfache Kontertore erzielen konnte – ein Zeichen für mangelnde Aufmerksamkeit und Ordnung in der Rückwärtsbewegung. Nach der Halbzeitpause zeigte sich Kirchheim deutlich verbessert. Im dritten Viertel wachte die Mannschaft auf, agierte mutiger im Angriff und setzte den Gegner stärker unter Druck. Das Passspiel wurde flüssiger, die Abschlüsse entschlossener. Dadurch gelang es, den Rückstand Stück für Stück zu verkürzen und wieder Hoffnung auf einen Punktgewinn aufkommen zu lassen. Dennoch kosteten einzelne Unkonzentriertheiten weiterhin wichtige Möglichkeiten, um den Vorsprung des Gegners vollständig aufzuholen. Im letzten Abschnitt fehlte schließlich die letzte Konsequenz. Trotz großem Einsatz und Kampfgeist blieb die Chancenverwertung ein entscheidender Schwachpunkt. Zu viele Angriffe endeten ohne klaren Abschluss, zudem schlichen sich erneut einfache Fehler im Passspiel ein. Auch defensiv gelang es nicht mehr, die entscheidenden Gegentore zu verhindern. Am Ende musste sich Kirchheim geschlagen geben. Ausschlaggebend waren vor allem die schwache erste Hälfte, die fehlende Konzentration im Passspiel sowie eine zu geringe Konsequenz im Angriff und bei den Torabschlüssen. Trotz der Niederlage zeigte die junge Mannschaft phasenweise ihr Potenzial, auf dem sich für die kommenden Spiele aufbauen lässt. Es spiel-

ten: Christoph Reichle, Jonas Tick, Jonathan Schoen(1), Marco Maier(1), Konstantin Rickelt(2), Lilly Haug, Alexander Gonser(1), Nico Barner, Lukas Deuschle(1), Anna-Lena Schweitzer, Julius Rickelt

## Spielbericht SGW SC Möhringen/VfvS Stuttgart vs. VfL Kirchheim 2: 21.03.26

Am Montagabend war die zweite Mannschaft des VfL Kirchheim zu Gast bei der SGW SC Möhringen/Vfv Stuttgart. Trotz junger Besetzung zeigte das Team von Beginn an eine überzeugende Leistung und setzte die Gastgeber früh unter Druck. Kirchheim startete konzentriert in die Partie und konnte sich bereits im ersten Viertel Vorteile erspielen. Durch sauberes Passspiel, klare Strukturen im Angriff und gute Schwimmwege gelang es immer wieder, gefährliche Torchancen herauszuspielen. Die Konsequenz daraus war eine frühe Führung, die im weiteren Spielverlauf kontinuierlich ausgebaut wurde. Besonders in der Offensive präsentierte sich Kirchheim effizient. Allen voran Jonathan Schoen mit fünf Treffern so-

wie Lukas Deuschle mit drei Toren trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Auch Mannschaftlich zeigte sich das Team geschlossen und nutzte seine Chancen konsequent. Zur Halbzeit hatte sich Kirchheim bereits deutlich abgesetzt und ließ auch in der zweiten Hälfte nicht nach. Zwar versuchten die Gastgeber aus Stuttgart, den Rückstand zu verkürzen, doch die Kirchheimer Defensive stand stabil und ließ nur wenige klare Möglichkeiten zu. Am Ende stand ein verdienter 12:5-Erfolg für den VfL Kirchheim II auf der Anzeigetafel, der die starke Leistung der jungen Mannschaft widerspiegelt. Trainer Oliver Eckert zeigte sich nach dem Spiel entsprechend zufrieden: Er lobte insbesondere die Entwicklung der jungen Spieler sowie das geschlossene Auftreten der Mannschaft. Der Auftritt macht deutlich, dass die zweite Mannschaft auf einem guten Weg ist und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Es spielten: Julius Rickelt, Lukas Deuschle(3), Marco Maier(1), Jonathan Schoen(5), Nico Barner(2), Manuel Gonser(1), Uwe Gonser, Gunter Stecher, Carmen Besemer, Konstantin Rickelt

**Tabelle (Stand 03.04.2026):**

Platz	Verein	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte
1	MTV Stuttgart	3/12	3	0	0	37:13	24	9
2	SV Bietigheim II	3/12	3	0	0	32:19	13	9
3	SGW SC Möhringen/VfvS Stuttgart	3/12	2	0	1	31:30	1	6
4	Auswahl Stuttgart	5/12	2	0	3	40:44	-4	6
5	VfL Kirchheim/T. II	3/12	1	0	2	23:25	-2	3
6	Wfr. Gemmingen	2/12	1	0	1	22:24	-2	3
7	SB Schwaben Stuttgart II	5/12	0	0	5	40:70	-30	0

## PULVERBESCHICHTUNGEN

# Schmidt

Teckstraße 11 · 73230 Kirchheim-Teck  
Tel. 0 70 21/4 92 92 · Fax 0 70 21/48 04 24

**ALU BLECH STAHL**

umweltfreundlich pulverbeschichten  
in sämtlichen RAL-Farbtönen und Glimmereffekten.  
Auch Einzelteile und Kleinserien.

JÜRGEN STEINMETZ & BILDHAUER  
**WOLFER**

GESTALTUNG  
IN STEIN



**GRABMALE  
NATURSTEINE  
STONE & ART**

Notzinger Str. 14 (am alten Friedhof) · 73230 Kirchheim · Tel. 07021/2083

[www.wolfer-steinmetz.de](http://www.wolfer-steinmetz.de)



Wie in jedem Jahr, beginnt für die VfL-Skiabteilung die Wintersaison mit dem Skibasar. Dieser fand am 2. November in der Freihof-Realschule statt. Die Hoffnungen auf einen guten Warentausch haben sich erfüllt. Gefragt waren vor allem Skier und das nötige technische Drumherum. Für die Abteilung blieb ein solider Betrag in der Kasse, so dass sich der Aufwand gelohnt hat. Besten Dank an alle Mitwirkenden für die engagierte Mitarbeit. Da davon ausgegangen werden muss, dass die Stadthalle länger geschlossen bleibt, haben wir uns früh entschlossen, den Skibasar 2026 am selben Ort zu veranstalten, zumal die Gegebenheiten den Anforderungen entsprochen haben. Auch wenn der kalte Winter schließlich nur suboptimal verlief, was sich längst zur Normalität entwickelt hat, dürfen wir auf eine tolle und erlebnisreiche Wintersaison mit etlichen Highlights zurückblicken. Immerhin stimmten die Temperaturen, und Schnee war in den Höhen für unsere Aktivitäten ausreichend vorhanden, wenn auch nicht immer optimal zur rechten Zeit. In Kooperation mit dem SVL konnten wir alle geplanten Schnee-Events durchführen. Mit Geduld, Flexibilität und schnellem Umsetzen war auch auf der Schwäbischen Alb einiges möglich.

## Ski-Opening im Pitztal

Der Start ins Weiß erfolgte am 13./14. Dezember mit dem gemeinsamen Einweisungslehrgang für die Ski-Lehrkräfte des VfL und SVL. Dieses Ski-Opening am Hochzeiger im Pitztal war gleichzeitig auch für ski-begeisterte Mitglieder offen gehalten, so dass wir mit insgesamt 27 Teilnehmern bei bestem Wetter und ausgezeichneten Schneeverhältnissen ein tolles Skiwochenende erleben durften.

## Leki-Race-Challenge vom 23.–25. Februar

Die bange Frage lautet jedes Jahr: Liegt genügend Schnee auf den Pisten am 1.200 Meter hohen „Hochlitten“ im Bregenzer Wald? Dort trifft man auf einen technisch versierten und hilfsbereiten Liftbetreiber, man kennt sich über Jahrzehnte, man fühlt sich einfach heimelig im Riefensberger Ski-gebiet. Zudem sind die Transportwege für das eingesetzte Material kurz, was Zeit und Körner spart.

### Gesamtwertung Leki-Race-Challenge 2026 nach 4 Rennen:

AK U08	2. Carlo Hüttenberger (VfL Kirchheim)	3x 2. Platz; 1x 6. Platz
AK U10	2. Henri Hüttenberger (VfL Kirchheim)	1x 2. Platz; 2x 3. Platz; 1x 4. Platz
AK Master 50	7. Jan Dassler (VfL Kirchheim)	

### Albskirennen „Alb-Double & Talentiade“ am 4. + 6. Februar 2026 in Laichingen

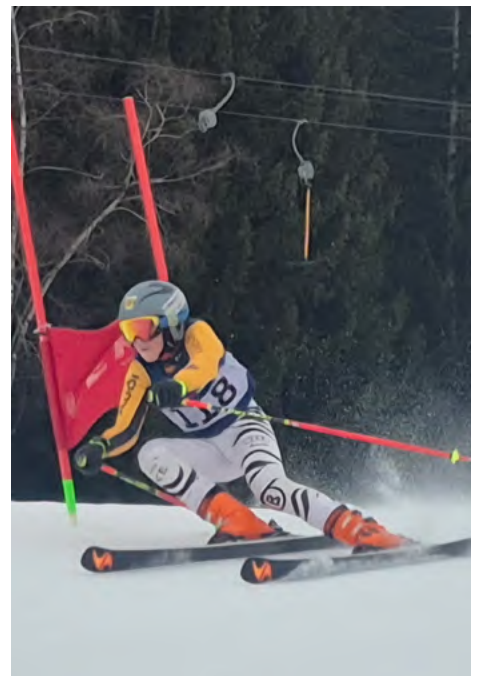
Ergebnisse:

Henry Hüttenberger:	2x 1. Platz bei der Talentiade	2x 1. Platz beim „Alb-Double“
Carlo Hüttenberger:		1x 1. Platz beim „Alb-Double“

Seit vielen Jahren organisieren der VfL und der SVL gemeinsam das erste von zwei Renn-Wochenenden der verbandsoffenen Leki-Race-Challenge. Um es vorweg zu nehmen: Wetter, Piste und Schnee waren perfekt. Nur der obere Hangabschnitt musste wegen Vereisung aus Sicherheitsgründen

gesperrt werden, so dass der Start etwas nach unten verlegt werden musste. Diese Maßnahme zahlte sich jedoch aus, denn es gab an beiden Tagen keine Verletzungen und nur sehr wenige fahrtechnische Ausfälle. Mit rund 230 Läuferinnen und Läufern an beiden Tagen bewegte man sich im Soll. Na-







## Skigymnastik

Gut besucht waren die Skigymnastik-Abende, die in den Kurs-Räumen des Sportvereinszentrums von 20.00 bis 21.00 Uhr stattgefunden haben. Unter dem Motto „fit werden oder bleiben“, hat unsere langjährige Übungsleiterin Andrea Kirchner ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die Skigymnastik findet **ab April wieder dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Freien im Stadion** statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Auch Interessierte mit gesundheitlichen Einschränkungen können mitmachen. Die Übungen werden von Andrea entsprechend angepasst. Ansonsten dürfen sich alle Altersklassen und Fitness-Levels angesprochen fühlen. Das einstündige Training umfasst Elemente wie Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit.

## Ausblick / vorläufiges Sommerprogramm

10.05.2026	Tages-Wanderung auf der Alb
28.06.2026	Radtour
18.07.2026	Wiesenfest bei Werner
Sept./Okt.	Familien-Nachmittag mit Ehrungen
16.-18.10.2026	Wander-Wochenende Kanzelwandhaus Riezlern
01.11.2026	Skibar

## Ein großes Dankeschön an die „Macher“

Erfahrung, Zusammenhalt, Wille und Leidenschaft war der Schlüssel für ein erfolgreiches Winterhalbjahr. Herzlichen Dank den beiden Vorsitzenden **Nina Schur** und **Wolfgang Butz** sowie dem gesamten Ausschuss-Team mit **Petra Pegios, Björn Stähle, Renate Ludwig, Werner Eder, Axel Wagner, Hans-Joachim Brenner, Gaby Moll, Ursula Wannemacher-Rittler, Martin Moll**.

*Martin Moll*

türlich hätten es ein paar Teilnehmer mehr sein dürfen, aber das wäre Jammern auf hohem Niveau.

„Habt Spaß im Rennen“, war der meist gehörte Satz, mit dem die Trainer bei der Besichtigung der Läufe den langsam ansteigenden Adrenalinpegel ihrer Schützlinge zu senken versuchten. Für einige Teilnehmer war es der erste Start überhaupt, für andere das erste Rennen der Saison und für etliche Verbands-Rennläufer ein weiterer Test für die anstehenden Landes-Meisterschaften. Als um 9:30 Uhr Streckenchef Wolfgang Butz das Rennen freigab, ging es Schlag auf Schlag. Im 45-Sekunden-Trakt schickte Starterin Daniela Meschede das illustre Läuferfeld auf die Strecke. Die jüngste Läuferin vom TSV Jesingen war gerade mal 4 Jahre alt, einer der ältesten Akteure, der 50-jährige Demeter Zoltan vom SC Aalen, schlug der Konkurrenz ein Schnippen, indem er die schnellste Zeit des Tages in den Hang zauberte.

Podestplätze gab es auch für den VfL Kirchheim durch die Brüder Henri und Carlo Hüttenberger mit 2 zweiten, und 1 dritten Rang. Bei der Siegerehrung, die von den Abteilungsvorsitzenden Brunno Panni (SVL) und Nina Schur (VfL) durchgeführt wurde, gab es Pokale für die besten drei jeder Altersklasse und Urkunden für alle. Nach der Leki-Sponsorenverlosung bedankte sich Orga-Chef Brunno Panni beim 30-köpfigen Helferteam für die herausragende Teamarbeit.

## Tagesausfahrten ins Allgäu und Ski-Freizeiten

Am 17. und 31. Januar 2026 fanden, gemeinsam mit dem SVL, Tages-Skiausfahrten ins Allgäu und Vorarlberg statt, bei denen Skikurse für Kinder und Jugendliche aller Leistungsstufen im Mittelpunkt standen. Eine weitere Tagesskiausfahrt mit freiem Fahren, auf Wunsch aber auch mit Skilehrerbetreuung fand am 4. März in Mellau/Damüls statt. Alle Events waren sehr gut gebucht.

Die Familien-Skifreizeit des VfL Kirchheim auf dem Kanzelwandhaus vom 2. - 6. Januar, war mit 31 Teilnehmern ein Highlight im Winterprogramm. Vielen Dank an Nina Schur, die diese Freizeit organisiert und durchgeführt hat.

Auch der Saisonabschluss, der vom 15. - 18. April in Livigno/Italien stattgefunden hat, war im Nu ausgebucht.

Der Winter hat mal wieder großen Spaß gemacht. Wintersport ist das Herz unserer Vereinsarbeit. Mit Leidenschaft, Zusammenhalt und einer engen Zusammenarbeit mit unseren benachbarten Skivereinen, wollen wir den Skisport in unserer Teckregion lebendig halten.



# Tennis

## Neues Personal bei der Tennisabteilung

Zum Jahresbeginn beherrschte das Thema „Personelle Veränderungen“ die Tennisabteilung. Abteilungsleiter Bernd-Ullrich Müller hatte schon in einer Ausschusssitzung Ende 2025 signalisiert, dass er sich nach 12-jähriger Amtszeit bei der nächsten Hauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen werde. Es sei an der Zeit, dass bei der Besetzung der Tennis-Vorstandschafft jüngere Mitglieder in die Verantwortung treten sollten. Auch sein „Vize“ Thomas Schleihauf hatte stets betont, bei einem Rücktritt Müllers seinen Posten ebenfalls räumen zu wollen. Er hatte die ganzen Jahre die Abteilung eng mit ihm zusammen geführt.

Der amtierende Abteilungsleiter versäumte in der letzten Sitzung im Januar nicht, eine Bilanz seiner Amtszeit zu ziehen. Er erwähnte den sichtbaren Fortschritt beim Zustand der fünf Tennisplätze. Diese befinden sich seit einigen Jahren in einem sehr guten Zustand – primär der Tatsache geschuldet, dass sie professionell gerichtet werden. Das kostete zwar etwas mehr, aber die Mitglieder müssen nicht mehr viele Tage vor der Saison opfern, um gut bespielbare Sandplätze zu bekommen. Auch die Außenanlagen wurden durch fleißige Helfer in einen moderneren und optisch ansehnlichen Zustand gebracht. Eine Boule-Bahn wurde hergerichtet. Leider werde sie noch zu wenig genutzt. Er habe auch dafür gesorgt, dass ein Kindertraining regelmäßig stattfindet. Etwa 40 Kinder sind teilweise im Training. Er werde eine finanziell gesunde Tennisabteilung hinterlassen, welche die Jahre 2024 und vermutlich auch 2025 mit einem geringen Überschuss abschließen werde. Auch, weil durch die jeweiligen Hausdienste unter der Leitung von Uli Vatter gut gewirtschaftet wurde. Derzeit habe die Tennisabteilung 143 Mitglieder und man habe das Ziel, diesen Bestand zu erhöhen und insbesondere um jüngere Neuzugänge zu werben. Die Konditionen seien sehr günstig!

Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach, engagierte Sportkameraden/innen zu finden, welche die Zeit und Motivation für die Leitung einer Abteilung einbringen wollen. Darum waren bei der Suche nach einer neuen Abteilungsleitung viele Gespräche zu führen. Die Hauptversammlung war für den 25. Februar terminiert, doch man konnte ja nicht ohne Kandidaten für die neue Führung der Abteilung in die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen gehen. Erfreuli-

cherweise signalisierten einige jüngere aktive Tennisspieler ihre Bereitschaft, sich neu für Ämter zur Verfügung zu stellen. Allerdings unter der Bedingung, dass die übrigen bewährten Ausschussmitglieder ihre Erfahrung weiterhin einbringen und ihnen ihre Unterstützung zusagen.

So ging man nun in die Hauptversammlung im Sportvereinszentrum des VfL. Abteilungsleiter Müller begrüßte den VfL-Vorsitzenden Marc Eisenmann und die 27 anwesenden Tennismitglieder. Nach seinem Bericht und dem von Kassiererinnen Anni Dangel-Anders sollte nun eigentlich der Part der Kassenprüfer folgen. Da erfuhr jedoch die Versammlung, dass diese die Kontrolle der Finanzen vor der Abteilungsversammlung aus Termingründen nicht durchführen konnten. Darum konnte Marc Eisenmann als Versammlungsleiter die Entlastungen nur unter dem Vorbehalt einer nachfolgenden Kassenprüfung ohne Beanstandungen vornehmen. Dafür war ein Beschluss der anwesenden Abteilungsmitglieder erforderlich. Dieser erfolgte dann einstimmig. Doris Imrich überreichte danach Bernd-Ullrich Müller und seinem Stellvertreter Thomas Schleihauf „Abschiedspräsent“ in Form von Geschenkkartons. Sie dankte beiden ausdrücklich für die langjährige und sehr engagierte Arbeit zum Wohle der Tennisfamilie.

Sie bleiben dieser ja weiterhin als aktive Mannschaftsspieler erhalten. Und die neue Abteilungsleitung darf bei Bedarf bestimmt auf ihr Wissen zurückgreifen.

Nun standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung und Marc Eisenmann leitete sie routiniert. Als ersten wählte die Versammlung Peter Wörz als neuen Leiter der Tennisabteilung des VfL Kirchheim. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Mit Steffen Knapp stellte sich ein erfahrener Sportkamerad als sein Stellvertreter zur Wahl und erhielt ebenfalls alle Stimmen. Für die weiteren Ämter stellten sich nachfolgende Personen zur Verfügung und alle wurden ohne Gegenstimmen gewählt:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Finanzen:            | Anni Dangel-Anders                            |
| Schriftführerin:     | Doris Imrich                                  |
| Sportwart:           | wird noch besetzt                             |
| Jugendwart:          | Tobias Geisler                                |
| Leitung Platzpflege: | Jochen Heilemann,<br>Uli Koster<br>Uli Vatter |
| Hauswart:            | Werner Hepperle                               |
| Pressewart:          | Alex Widmann                                  |
| Homepage:            | Eckhard Holder,                               |
| Kassenprüfer:        | Dagmar Heilemann                              |

Beisitzer:

- Jens Frederich,  
Klaus Hummel,  
Ewald Metzger,  
Thomas Schleihauf

Vereinsvorstand Eisenmann dankte den Gewählten dafür, dass sie bereit sind, sich zum Wohle der Tennisabteilung einzusetzen. Danach ging es mit dem Tagesordnungspunkt Anträge weiter.

Ein Antrag von Sportkamerad Billa Holzinger bezüglich Gewichtung Arbeitsdienst/Hausdienst wurde bis zur nächsten Ausschusssitzung verschoben.

Unter Punkt Verschiedenes stellte abschließend Tobias Geisler den Anwesenden sein Jugendkonzept ausführlich vor. Es wurde von den Mitgliedern interessiert aufgenommen.

Auch das Problem fehlende Tennishalle ab Herbst 2026 löste eine lebhafte Diskussion aus. Es wird sich zeigen, ob hier geeigneter Ersatz gefunden werden kann!

Nach Ende der Versammlung wurde beim gemütlichen Zusammensitzen über einzelne Punkte noch angeregt weiter debattiert. Wenn ein Abteilungsleiter nach 12 Jahren sein Amt zur Verfügung stellt, so hat er in dem Verein seine Spuren hinterlassen. Bernd-Ullrich Müller hatte damals keine Ambitionen auf die Führung der Abteilung – sich dann jedoch auf Bitten der Mitglieder zur Verfügung gestellt. Und er hat sein Amt mit hohem zeitlichen Einsatz und steter Präsenz ausgeübt. Auch für körperlich anstrengende Arbeiten war er sich nie zu schade. Und er übte sein Amt wohl auch lange Zeit gerne aus. Darum sei an dieser Stelle nochmals gesagt: **Vielen Dank dir Bernd für dein tolles Engagement zugunsten der Abteilung!**



von links: Peter Wörz, Bernd-Ullrich Müller

Unsere Herren 50 nahmen erneut bei der Winter-Hallenrunde 2025/26 teil. Drei Begegnungen standen insgesamt an. Gegen



# Tennis

den späteren Aufsteiger Salacher TC siegte man überraschend deutlich mit 5:1. Allerdings setzte es danach gegen TC Donzdorf eine Niederlage in derselben Höhe. Ein Aufstieg war nicht eingeplant, den Abstieg wollte man jedoch vermeiden. Daher ging die Mannschaft elanvoll in die letzte Begegnung. Dabei konnte der TC Faurndau mit 4:2 bezwungen werden. Für den VfL am Ball waren Artur Pirisi, Ingo Grausam, Mohamed El Bassiouny, Alex Widmann, Steffen Knapp,

Holger Schwaier und Andreas Söll. Auf ein Neues im nächsten Winter!

Für die nun beginnende Sommersaison wurden nach einer Pause wieder eine U12 und eine U15-Mannschaft gemeldet. Peter Wörz und sein Team sind – vor allem im Zusammenhang mit dem neuen Jugendkonzept – gespannt, wie sich die Jugendlichen unter Wettbewerbsbedingungen präsentieren.

Außerdem wurden dem WTB folgende Männermannschaften gemeldet: Herren 40,

Herren 50, Herren 60, und Herren 75. Die Herren 70 nehmen wieder an einer Doppelrunde teil.

Damenmannschaften Fehlanzeige: Muss ja nicht auf Dauer so bleiben!

## Spritzig, erfrischender Durstlöcher nach dem Sport.

*Das alkoholfreie Hefeweizen von Gold Ochsen.*



[www.goldochsen.de](http://www.goldochsen.de)

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

[f](#) [@](#)brauereigoldochsen



## MODE, DIE MITSPIELT

**Wir beraten treffsicher.**

Bei uns finden Sie Mode, die immer einen Treffer landet.

**Persönlich beraten,  
typgerecht kombiniert.**

Lust auf Mode.

# BANTLIN

**DIE MODEWELT DER FRAU**

MAX-EYTH-STRASSE 4, KIRCHHEIM UNTER TECK

**BETTY BARCLAY STORE**

MAX-EYTH-STRASSE 6, KIRCHHEIM UNTER TECK

**SPORTIVE MÄNNERMODE**

MAX-EYTH-STRASSE 36, KIRCHHEIM UNTER TECK

[www.bantlin.de](http://www.bantlin.de)  



## Chr. Schmid

### RECYCLING

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrW-/AbfG

**Fachgerechte  
ENTSORGUNG  
seit Jahrzehnten**






Containerdienst  
Schrott-/  
Metallhandel  
Entsorgung  
Ölbinder



Chr. Schmid GmbH & Co KG  
Tannenbergstraße 159  
73230 Kirchheim/Teck  
Telefon 070 21/8 38 38

[info@schmid-recycling.de](mailto:info@schmid-recycling.de)  
[www.schmid-recycling.de](http://www.schmid-recycling.de)



# Männermode!

**Mitten in  
Kirchheim.**

# Fischer

... zieht Männer an!

 [fischer-kirchheim.de](https://www.facebook.com/fischer-kirchheim.de)



**Seit 50 Jahren Ihr Profi  
im Bereich Strom und Licht**



**Ihr Partner für private und  
gewerbliche Elektrolösungen.**

- › Photovoltaikanlagen  
und Stromspeicher
- › Elektroinstallationen
- › EDV-Netzwerkinstallation
- › Beleuchtungstechnik
- › Kundendienst
- › Haushalts-, Klein- und Großgeräte

Elektroservice Schweiss GmbH  
Schlachthausstr. 6  
73230 Kirchheim unter Teck

Fon 07021 - 97 055 - 0

Fax 07021 - 97 055 - 33

[Info@elektro-schweiss.de](mailto:Info@elektro-schweiss.de)

[www.elektro-schweiss.de](http://www.elektro-schweiss.de)

## Wir sorgen für den richtigen Durchblick!

Bei uns findet Ihr Sport-,  
Sonnen- und Kinderbrillen,  
Kontaktlinsen und natürlich  
Brillen für jeden Tag.

**Jetzt entdecken!**



Martina und Christine

**Augenoptik im  
Alten Haus**

Heinze Hummel GbR

Dettinger Straße 2  
73230 Kirchheim  
Telefon (0 70 21) 34 64

[www.AugenoptikimAltenHaus.de](http://www.AugenoptikimAltenHaus.de) 



# Tischtennis

## Fast alle VfL-Teams mit Steigerung in der Rückrunde – Herren-Teams 5 und 6 feiern Meisterschaft!!

### Herrenteams I - VII

Nach der Vorrunde waren die Teams 1-4 durchweg in ziemlich stürmischer Abstiegs-See unterwegs. In der Verbandsoberrunde war die Erste als Flugschiff mit nur 2 Punkten Vorsprung auf die Abstiegszone auf Platz 7 klassiert. Der Abstieg in die Verbandsliga war also ein durchaus denkbares Szenario. Mit der Verpflichtung von Raegan Albequerque zur Rückrunde wurde daher reagiert. Mit vollem Erfolg. Der indische TT-Profi (ca. Nr. 640 der Weltrangliste) blieb in allen Spielen ungeschlagen und die Mannschaft steht mit 14:2 Punkten inzwischen auf Platz 3 in der Tabelle. Auch das Team 2 profitierte indirekt und konnte auch inzwischen den erfolgreichen Klassenerhalt vermelden. Nur Team 3 konnte den Abstieg aus der Landesklasse nicht mehr vermeiden. Bei 7 Absteigern von 13 Teams allerdings von Beginn an eine sehr schwierige Mission. Aufgrund von Verletzungen und privaten Verpflichtungen, konnte das Team auch fast nie komplett auflaufen. Team 4 in der Bezirksliga spielte bisher ebenfalls eine gute Rückrunde und steht bei Redaktionsschluss knapp über dem Strich.

Ab Team 5 war der Abstieg kein Thema, sondern die Meisterschaft. In der Kreisliga A holte die Mannschaft in der Rückrunde einen 4 Punkte-Rückstand gegenüber Herbstmeister TSV Wendlingen III auf und sicherte sich die Meisterschaft und den Aufstieg in

die Bezirksklasse. Mit einem Start-Zielsieg holte sich auch das favorisierte Team 6 in der Kreisliga B den Meistertitel. Gute Chancen auf die Meisterschaft in der Kreisliga D hat auch noch der VfL 7. Die entscheidenden Spiele finden hier allerdings erst nach Redaktionsschluss statt.

### VfL- Jugend – Team 1 unter den besten 12 Teams in Baden-Württemberg

Die beste Saison legt gerade die erste Jugendmannschaft in der höchsten Spielklasse von Baden-Württemberg hin. Die Mannschaft hat sich mit überzeugenden Leistungen in der Vorrundenqualifikation fast schon sensationell unter die besten 12 Teams in Baden-Württemberg gespielt. Am letzten Spieltag am 25.04. geht es um die Platzierung 9-12. Die gute Nachricht: Mit Wanja Smyrnis (17), Filip Nice (15) und Simon Kaczmarek (15) sind 3 von 4 Spielern des aktuellen Teams auch nächstes Jahr noch in der Jugend am Start. Nur Lukas Brückner wechselt altersbedingt zu den Aktiven.

Die zweite Jugendmannschaft belegt in der Landesliga einen guten Mittelplatz und har weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg was zu tun. Die dritte Mannschaft in der Kreisliga steht als Zweiter der Tabelle kurz vor dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

### VfL-Mädchen – Neu am Start und gleich erfolgreich

Nach langer Durststrecke konnte der VfL auch wieder eine Mädchenmannschaft für eine Verbandsspielrunde melden. Mit ei-

nem Durchschnittsalter von 11 Jahren absolvierten die Mädels bisher eine tolle Runde in der Bezirksliga U15. Am 11.04. kann sich das Team im entscheidenden Spiel in Eisingen sogar noch die Meisterschaft sichern.

## Liang Qiu – Spektakulärer Neuzugang für die Saison 2026/2027

Der frühzeitige Klassenerhalt in der Verbandsoberrunde (siehe Bericht oben), eröffnete den VfL-Verantwortlichen u.a. den Vorteil über ausreichende Planungssicherheit und Zeit zu verfügen, um die neue Saison zu planen. Und auch wechselwillige Spieler orientieren sich meist im März/April neu und wollen möglichst schnell Klarheit bei welchem Verein sie in der neuen Saison spielen könnten. Dies führte – neben anderen Gemeinsamkeiten – jetzt zu einem spektakulären Neuzugang beim VfL Tischtennis, der vielleicht auch zu einer langfristigen Wunschlösung auf der Position des Spielertrainers führen könnte.

Niemand geringeres als Liang Qiu wird ab 01.07.2026 ein Blauer. Der ältere Bruder von Dang Qiu (aktuell Nr. 10 der Weltrangliste), wohnt mit Frau und Kind in Linsenhofen und arbeitet seit kurzem als Controller bei Hugo Boss in Metzingen. Liang Qiu hat einen ganzvollen Namen in der TT-Szene und war u.a. auch Deutscher Jugendmeister U18. Bis zum 20. Lebensjahr war er sogar ein Tick stärker als sein jüngerer Bruder Dang. Beide starteten ihre Karriere bei dem früheren Bundesligisten TTC Frickenhausen. Allerdings startete Dang mit seinem Wechsel nach Düsseldorf richtig durch. Liang spielte zwar auch als Profi in der Bundesliga (TTC Grenau), setzte er aber nicht voll auf die Tischtennis-Karte. So entschied sich Liang zu einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim, spielte aber weiter-



Meisterteam Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksklasse



Topneuzugang für die Saison 2026/2027 – Liang Qiu



# Tischtennis

hin ambitioniert Tischtennis in der zweiten Liga (Neckarsulm, Leiselheim, Velbert). Zuletzt ließ er 2024 überregional aufhorchen, als er Baden-Württembergischer Meister im Herren-Einzel wurde.

Spätestens mit der Familiengründung und dem Wohnort Linsenhofen, veränderten sich nochmals die Prioritäten. Zuletzt in Essen in der Regionalliga tätig, war der Aufwand zu groß und die Neuorientierung führte ihn jetzt zum VfL. Liang Qiu war auf der Suche nach einem ambitionierten Verein in der Gegend. Ein absoluter Glückstrefen für beide Seiten. Liang wird in der nächsten Saison als neue Nr. 1 für das VfL-Team in der Verbandsoberriga aufschlagen. Darüber hinaus wird er vermutlich auch immer dienstags das Jugend- und Aktiven-Training übernehmen. Liang wird in der ersten Saison ca. 50% der Spiele für den VfL bestreiten. Daneben wird er mit einem Zweitspielrecht voraussichtlich auch in der ersten Liga in der Schweiz aufschlagen.

Sollte für beide Seiten alles gut klappen, könnte Liang Qiu perspektivisch beim VfL als Spielertrainer fungieren. Bisher ist die Vereinbarung zunächst mal auf eine Saison ausgelegt. VfL-Chef Klaus Hummel freute sich über die Verpflichtung: „Wir hoffen auf eine Signalwirkung für den gesamten Verein und neue Impulse auch für unsere starken Jugendspieler. Und vielleicht werden auch andere Spieler auf den VfL aufmerksam“.

## VfL-Damen - Baden-Württembergischer Vizepokalsieger Baden-Württemberg (Bezirksligen)

Unser Damenteam spielt mit die beste und erfolgreichste Saison seit langer Zeit. In der Meisterschaftsrunde steht die Mannschaft auf Platz 2 in der Bezirksliga. Im Pokal C (Teams bis zu Bezirksliga) hat das Team eigentlich nur mit der Motivation gemeldet auch mal gegen andere Gegnerinnen, als im Liga-Alltag zu spielen. Der Start zu einer Erfolgsgeschichte. Ende Januar 2026 wurde zunächst der Bezirkspokal gewonnen. Eine Stufe weiter im Regionpokal steigerte sich das Team nochmals und gewann im Finale gegen den TV Zuffenhausen mit 4:1 auch den Regionpokal. Damit waren die Damen für das Final Four im Baden-Württembergischen Pokal qualifiziert. Dort gelang gleich im ersten Match gegen den favorisierten TSV Herrlingen der nächste Paukenschlag. Beim Stande von 3:3 behielt Astrid Blanken-



*Frischgeduschte Baden-Württembergischer Vize im Pokal.  
v.l.n.r.: Astrid Blankenhorn, Elke Kärcher-Goll, Gesine Lotz, Rike Gözl, es fehlt Dagmar Burger*

horn die Nerven und holte mit 3:2 den Siegpunkt zum überraschenden 4:3 Sieg. Nach einer vermeidbaren 2:4 Niederlage gegen den TV Eberweier, wurde Regionskonkurrent TV Zuffenhausen - wie beim Regionpokal - nochmals mit 4:1 besiegt. Am Ende reichte es dann für Platz 2, da der TSV Herrlingen mit 2 klaren 4:1 Siegen bei Punktgleichheit das bessere Spielverhältnis hatte. Auch wenn die Qualifikation zur deutschen Pokalmeisterschaft damit ganz knapp verpasst wurde, war das Damenteam absolut zufrieden mit dem 2. Platz. Mit Elke Kärcher-Goll stellte der VfL die beste Spielerin der Pokalrunde. Elke blieb in allen Pokalspielen ungeschlagen und war auch in der Endrunde mit einer 6:0 Bilanz maßgeblich am Erfolg beteiligt.

## Jugendregionsrangliste in Neuffen - VfL stellt mit Anna Heß (U11) und Wanja Smyrnis (U19) gleich zwei Ranglistensieger

Mit 4 Mädchen und mit 4 Jungs, stellte der VfL Kirchheim nach dem Sportbund Stuttgart zahlenmäßig das zweitstärkste Aufgebot bei der diesjährigen Regionsrangliste in Neuffen. Für die Regionsrangliste qualifizieren sich jeweils die besten Spielerinnen der Bezirke Esslingen, Stuttgart, Staufien und Rems. Auch leistungstechnisch war das VfL-Team mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze mit der erfolgreichste Verein. Bei den jüngsten Schülerinnen U11 überzeugte Anna Heß auf ganzer Linie. Letztes Jahr an gleicher Stätte „nur“ auf Platz 9 sicherte sich das Energiebündel ohne Niederlage den Ranglistensieg. Bruder Moritz Heß (U15) zeigte bis kurz vor dem Ende ebenfalls keine Schwächen. Allerdings musste er dann

dem Mitfavoriten Reck (TV Oppenweiler) zum Sieg gratulieren, wobei Platz 2 dennoch ein großer Erfolg für Moritz ist. In der Breite und der Spitze absolut Top ist der VfL bei der Jugend U19. Gleich 3 Spieler schafften mit starken Leistungen in den Gruppenspielen die Qualifikation für die Top 6 Endrunde. Dort setzte sich Wanja Smyrnis (VfL) ungeschlagen durch und holte sich den Ranglistensieg vor Rion Dobroluka (Sportbund Stuttgart). Einen wahren Krimi lieferte sich dann Filip Nice, Simon Kaczmarek (beide VfL) und William Wiedmaier (TV Echterdingen). Alle 3 waren punktgleich, so dass das Satzverhältnis entscheiden musste. Dort hatte Filip Nice die Nase vorn und sicherte sich Platz 3. Für Simon Kaczmarek gab es dann Platz 5. Für die Schülerinnen Rafaela Apfel (U11), Emila Haußmann, Tridala Mahathi (beide U12) und Mahathi Mirayali (U14) war bereits die Teilnahme ein großer Erfolg. Alle 4 spielten sehr gut, aber noch reichte es nicht für die vorderen Plätze.

Aufgrund der Top-Platzierungen qualifizierten sich Anna Heß, Moritz Heß und Wanja Smyrnis sicher für die Baden-Württembergischen Jahrgangsrangliste. Filip Nice sitzt auf dem ersten Nachrückerplatz und kann sich auch noch Hoffnung auf die Nominierung machen.

## Stadtmeisterschaften mit guter Resonanz – Michael Roll (VfL) holt den Titel im Herren-Einzel

Gleich zu Beginn des Jahres war die gesamte Abteilung gefordert. Die traditionellen landesoffenen Kirchheimer Stadtmeisterschaften fanden an 2 Tagen in der Sporthalle des Ludwig-Uhland Gymnasiums statt. Turnierchefin Rike Gözl war mit den ca. 250 Meldungen für das Turnier und auch mit der Mithilfe der Abteilung zufrieden. Auch sportlich war der VfL erfolgreich. Im Halbfinale des Herren-Einzel waren unter den besten 4 gleich 3 VfL-Cracks. Letztlich setzte sich im reinen Kirchheimer Finale Michael Roll gegen Simon Gessner knapp mit 3:2 durch. Mit Nachwuchstalent Filip Nice bei den U15 konnte sich ein weiterer VfL-Spieler auch in einem reinen VfL-Finale gegen Teamkollege Simon Kaczmarek durchsetzen. Tag darauf gewann Filip dann eher überraschend auch noch die stark besetzte Herren B-Klasse.



# Tischtennis



Sven Körner (AK 40), Axel Schorrardt (AK 65) – Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt

## Baden-Württembergische Meisterschaften – VFL-Senioren Schorrardt und Körner erfolgreich

Traditionell um den Jahreswechsel herum, finden die Baden-Württembergischen Meisterschaften für die Jugend (in Weinheim) und Senioren (in Laupheim) statt. Vom VfL Kirchheim hatten sich Wanja Smyrnis (U19) und Filip Nice (U15) über die Regionsmeisterschaften für die besten 32 Spieler des Verbandsgebietes qualifiziert und bei den Senioren gingen Sven Körner (AK 40) und Axel Schorrardt (AK 65) an den Start. Filip Nice erreichte in seiner Vorrundengruppe eine Bilanz von 1:2 und schied damit aus. Wanja Smyrnis spielte ebenfalls 1:2, konnte aber dennoch den 2. Gruppenplatz

belegen und qualifizierte sich für das Achtelfinale. Dort unterlag er Nils Arne Samson (Sillenbuch) mit 1:3. Im Doppel und Mixed erreichten beide Kirchheimer Nachwuchstalente mit unterschiedlichen Partnern das Viertelfinale.

Wesentlich besser lief es für die VFL-Senioren Körner und Schorrardt in Laupheim. Am Samstag konnten beide ihre 4er Gruppe mit 3:0 Siegen gewinnen, wobei beide ein Spiel nur knapp mit 3:2 gewinnen konnten. Schorrardt ließ ein klares 3:0 im Achtelfinale folgen, während Körner ein Freilos den Einzug ins Viertelfinale bescherte. Weiter ging es dann wieder im Gleichschritt. Körner gewann gegen Dörling (Eislingen) mit 3:1 und Schorrardt eliminierte Maier (SF Friedrichshafen) ebenfalls mit 3:1. Im Halbfinale war dann für beide Endstation. Körner spielte gegen Oliver Herbrük (Bietigheim-Bissingen) lange auf Augenhöhe, bevor 2 Aufschlagfehler sich das Pendel in Richtung Herbrük neigte. Schorrardt blieb gegen die aktuelle Nr.3 der deutschen AK 65-Rangliste Klaus Werz (Neckarsulm) beim 0:3 weitgehend ohne Chance.

Schorrardt holte dennoch einen Titel. Mit Partner Jürgen Wörner (Murrhardt) drehten die beiden im Finale einen 1:2 Rückstand und siegten noch mit 3:2. Nach den beiden Erfolgen bei der AK 60 in den beiden letzten Jahren der dritte Doppeltitel in Folge für den Doppelspezialisten. Auch Sven Körner war nochmals bei einer Siegerehrung vertreten. Im Mixed 40 mit Sabine Jakoby (Weinheim) harmonisierten beide hervorragend. Im Halbfinale waren dann die aktuel-

len Deutschen Mixed-Meister Schankulla/Elseberg (Stuttgart /Ulm) eine unüberwindbare Hürde.

Mit Gudrun Fischer (Weilheim/AK 60) war eine weitere Spielerin aus der Kirchheimer Umgebung erfolgreich. Nach dem überraschend frühen Aus in Runde 1 im Mixed mit Standardpartner Axel Schorrardt, spielte Fischer groß auf und konnte in der Gruppenphase die Mitfavoritin Alexandra Schork (Forchheim) ausschalten. Ein 3:2 Erfolg im Viertelfinale folgte. Damit war für die ungesetzte Weilheimerin Bronze bereits sicher. Im Halbfinale war beim 0:3 gegen Schuster (Reichenbach) die Reise dann zu Ende. Dennoch ein großer Erfolg für Gudrun Fischer. Mit ihren guten Leistungen haben Sven Körner und Axel Schorrardt direkt die Nominierung für die Deutschen Senioren Meisterschaften erspielt. Diese finden vom 04. - 07.05.2026 im Rahmen der TT-Finals in Erfurt statt. Fischer ist als erste Nachrückerin bei den AK 60 nominiert und kann noch hoffen.

### Die nächsten Termine

- 01.05. Maiwanderung
- 21.05. Abteilungsversammlung mit Neuwahlen
- 04. - 06.06. Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt mit Sven und Axel
- 12. - 14.06. Wanderwochenende VFL Hütte

ESSO

**TANKSTELLE LIPP KG AM SCHLIERBACHER ECK**

- **Toto-Lotto-Annahmestelle**  
Annahmeschluss Mi. 18.00 Uhr + Sa. 19.00 Uhr
- Bei uns erhalten Sie **täglich frische Backwaren**
- Artikel für den **täglichen Bedarf**
- **EC-Automat** ▪ **SB-Wäsche**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 5.00 – 21.30 Uhr  
Samstag 6.00 – 21.30 Uhr · Sonntag 7.00 – 21.30 Uhr

Schlierbacher Straße 71 · 73230 Kirchheim · Telefon 070 21/25 13



Auto-Gas

Die moderne, umweltfreundliche Tankanlage



# Turnen

## P-Mannschaft Landesfinale

Was für ein Saisonabschluss für die Nachwuchsturner des VfL Kirchheim! Beim Landesfinale der P-Stufen zeigte das Team eine herausragende Leistung und ließ der Konkurrenz keine Chance: Mit beeindruckenden 289,20 Punkten sicherten sich Luis Alter, Lennox Anhut, Elias Bühler, Iyad Messayked, Theo Schäfer, Timo Schwarz und Falko Schwenk souverän den Landesmeistertitel.

Allen voran die 14- und 15-Jährigen – insbesondere Theo Schäfer, Timo Schwarz und Falko Schwenk – begeisterten mit starken Übungen. Vor allem am Pauschenpferd und am Reck turnte sich die Mannschaft in eine eigene Liga und setzte sich dort deutlich vom restlichen Teilnehmerfeld ab. Doch auch die jüngeren Turner überzeugten auf ganzer Linie: Mit gesteigerten Schwierigkeitsgraden und großem Einsatz trugen sie entscheidend zum überragenden Mannschaftsergebnis bei. Ein besonderes Highlight: Falko Schwenk glänzte zusätzlich mit einem hervorragenden zweiten Platz in der inoffiziellen Einzelwertung.

Auch die Turnerinnen des VfL Kirchheim durften sich über die Teilnahme am Landesfinale freuen. Die C-Jugend hatte sich über das Gau- und Bezirksfinale qualifiziert und trat in Leutenbach erneut in bewährter Besetzung an: Jana Gneiting, Alissa Kaiser, Mia Klaus, Milla Roos und Zoi Theodoridis.

Der Wettkampf begann direkt mit einem mutigen Ausrufezeichen: Jana Gneiting wagte sich erstmals an den Stufenbarren und überzeugte mit einer sauber präsentierten P7-Übung – ein gelungener und selbstbewusster Start. Am Schwebebalken war die Nervosität der 12- und 13-Jährigen zwar spürbar, doch die Turnerinnen bewiesen echte Nervenstärke, blieben konzentriert und sicherten wichtige Punkte. Besonders herausragend: Milla Roos, die mit starken 15,9 Punkten das beste Balkenergebnis für den VfL erzielte.



Landesmeistertitel für die Nachwuchsturner

Am Boden zeigten alle Athletinnen Mut und Ehrgeiz, indem sie sich für die anspruchsvollste Pflichtübung entschieden – und diese mit großem Einsatz überzeugend präsentierten. Auch am Sprung lieferten die Turnerinnen ab: Mit gelungenen Überschlägen am Sprungtisch erzielten sie ihr bestes Geräteergebnis. Die Freude über die sichtbaren Fortschritte war beim Trainergespann Sabrina Deichmann und Gioia Herzog entsprechend groß.

Der Sieg in der C-Jugend ging an die SG Schorndorf, gefolgt von TF Feuerbach und dem MTV Stuttgart. Die Mannschaft des VfL Kirchheim belegte den elften Platz.

## DTL – 3. Bundesliga

### Nürtingen

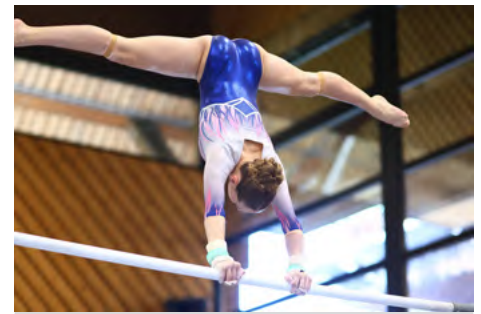
Der Wettkampftag in Nürtingen stellte für die Turnerinnen des VfL Kirchheim eine Herausforderung dar, bot jedoch zugleich die Chance, neue Elemente unter Wettkampfbedingungen zu erproben. Entsprechend motiviert startete das Team in den Wettkampf.

Am Sprung überzeugten vor allem Diana Franz und Mia Blum, die mit starken Überschlägen mit Salto vorwärts die Tageshöchstwertungen für Kirchheim erzielten. Auch Nele Gneiting und Theresa Lamprecht zeigten sichere Sprünge, während Laura Brändle ihre Teamkollegin unterstützte.

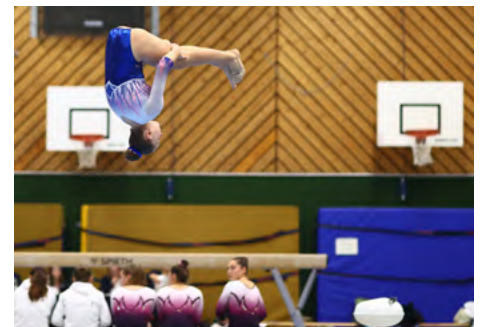
Am Stufenbarren gelangen Laura Brändle und Nele Gneiting solide Übungen. Henrietta Schäfer, die verletzungsbedingt aus-



Nele Gneiting



Henrietta Schäfer



Mia Blum

schließlich an diesem Gerät starten konnte, musste ebenso wie Diana Franz und Mia Blum kleinere Rückschläge hinnehmen, da neue bzw. anspruchsvollere Übungen noch nicht fehlerfrei gelangen.

Am Schwebebalken bewies insbesondere Theresa Lamprecht Nervenstärke und turnte fehlerfrei durch. Mia Blum punktete trotz eines Absteigers mit hoher Schwierigkeit, während Nele Gneiting, Laura Brändle und Diana Franz mit Unsicherheiten zu kämpfen hatten.

Den Abschluss am Boden meisterten Laura Brändle und Nele Gneiting souverän. Diana Franz und Mia Blum – mit gebücktem Doppelsalto - zeigten ebenfalls anspruchsvolle Übungen mit hohem Potenzial, auch wenn nicht alles perfekt gelang.

Trotz des achten Platzes zeigte die Mannschaft ihren Kampfgeist und nutzte den Wettkampf gezielt zur Weiterentwicklung – eine wichtige Grundlage für den weiteren Saisonverlauf.

## Saisonabschluss in Esslingen-Weil

Beim Saisonfinale in Esslingen-Weil musste das VfL-Team kurzfristig mehrere Ausfälle verkraften: Mia Blum, Henrietta Schäfer und Theresa Lamprecht fehlten verletzungsbedingt, während Nele Gneiting angeschlagen in den Wettkampf ging.



# Turnen



Laura Brändle



Diana Franz



Klassenerhalt

So lag die Hauptverantwortung bei Diana Franz und Laura Brändle, die das Team mit stabilen Leistungen anführten. Unterstützung kam von der jungen Sonja Zuboy, die wertvolle Wettkampferfahrung im Vierkampf sammeln konnte.

Am Stufenbarren zeigten Henrietta Schäfer und Nele Gneiting nochmals starke Übungen und kratzten an der 10-Punkte-Marke. Auch Diana Franz und Laura Brändle trugen mit soliden Wertungen zu einem geschlossenen Mannschaftsergebnis bei.

Am Schwebebalken eröffnete Nele Gneiting mit einer sicheren Übung, doch in der Folge machten sich die personellen Engpässe bemerkbar. Dennoch blieb der Abstand zur Konkurrenz überschaubar.

Am Boden und Sprung zeigte sich der Kampfgeist der Mannschaft deutlich: Trotz reduzierter Besetzung präsentierten sich die Turnerinnen engagiert. Besonders Diana

Franz bewies mit einer starken Wertung ihre Klasse.

Auch wenn der Wettkampf mit Platz acht endete, stand am Ende der Saison ein großer Erfolg: Der VfL Kirchheim sicherte sich souverän den Klassenerhalt in der 3. Bundesliga und bestätigte seine Zugehörigkeit zur Liga.

## DTL- Regionalliga

### Nürtingen

Für die zweite Mannschaft des VfL Kirchheim verlief der Wettkampf in Nürtingen wechselhaft. Ziel war es, sich im direkten Duell mit dem TSV Wernau entscheidend abzusetzen.

Einen starken Wettkampf zeigte Rebekka Stellwag, die nach ihrer Rückkehr ins Team insbesondere am Sprung mit einer hervorragenden Wertung überzeugte und auch am Boden sowie Stufenbarren wichtige Punkte sammelte. Gioia Herzog unterstrich ihre gute Form mit soliden Leistungen am Sprung und Balken.

Alicia Heim und Hannah Schweiss kämpften sich trotz Trainingsrückständen durch ihre

Übungen, während die jüngeren Turnerinnen Clara Kieber und Maya Neps wertvolle Erfahrungen sammelten.

Vor allem am Stufenbarren und Schwebebalken verhinderten jedoch mehrere Fehler ein besseres Ergebnis, sodass am Ende Platz acht stand. Dennoch blieb die Ausgangslage spannend – der Klassenerhalt war weiterhin aus eigener Kraft erreichbar.

## Saisonabschluss in Esslingen-Weil

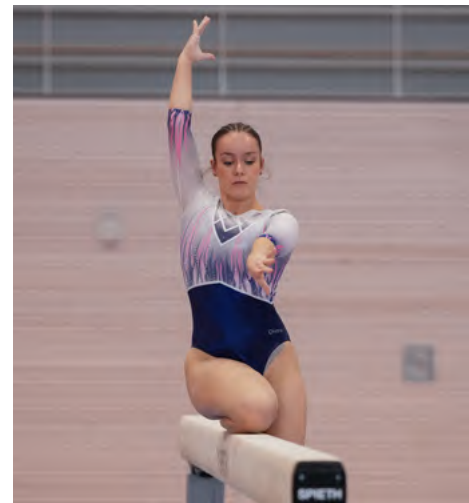
Im alles entscheidenden Saisonfinale zeigte die zweite Mannschaft des VfL Kirchheim eine beeindruckende Leistungssteigerung und großen Teamzusammenhalt.

Verstärkt durch Sophia Beis, Ainoa Weng und Gabrielle Kantz gelang ein starker Auftakt am Boden. Besonders Alicia-Marina Heim überzeugte hier mit einer herausragenden Übung.

Am Sprung setzte vor allem Rebekka Stellwag mit einer Topwertung ein Ausrufezeichen. Gemeinsam mit ihren Teamkollegin-



Hannah Schweiss



Gioia Herzog



Clara Kieber



Verbleib in der Regionalliga



# Turnen

nen baute sie den Vorsprung im direkten Vergleich kontinuierlich aus.

Auch am Stufenbarren präsentierten sich Clara Kieber, Hannah Schweiss, Alicia-Marina Heim und erneut Rebekka Stellweg stabil und hielten das hohe Niveau.

Am entscheidenden Schwebebalken bewiesen die Kirchheimerinnen schließlich starke Nerven: Gioia Herzog, Clara Kieber und Rebekka Stellweg glänzten mit sicheren Übungen und wichtigen Wertungen.

Mit einem starken fünften Platz am Wettkampftag krönte das Team seine Aufholjagd und sicherte sich verdient den Verbleib in der Regionalliga.

## Saisonfazit

Die Saison 2025 endet für die Turnerinnen vom VfL Kirchheim äußerst positiv: Sowohl die erste Mannschaft in der 3. Bundesliga als auch die zweite Mannschaft in der Regionalliga behaupteten sich erfolgreich in ihren Ligen.

Trotz Verletzungen, personeller Engpässe und schwieriger Wettkämpfe können die Teams um Michaela und Matthias Pohl stolz auf die vergangene Saison zurückblicken. Die Planungen für 2026 sind bereits abgeschlossen.

So stehen diese Ligawettkämpfe der 3. Bundesliga und auch der Regionalliga Süd in der Deutschen Turnliga bereits fest:

25.04.2026 Balingen

12.07.2026 Waging am See

10.10.2026 Schwäbisch Gmünd-Wetzgau

15.11.2026 Esslingen-Weil



2025 – 3. Bundesliga

## VR-Tag der P-Stufen

Beim Gaufinale des Turngau Neckar-Teck in Nellingen, an dem in drei Durchgängen fast 200 Turnerinnen und Turner teilnahmen, präsentierte sich der VfL Kirchheim mit insgesamt 22 Athletinnen und Athleten (15 Mädchen, sieben Jungs) in hervorragender Form. Die Turnerinnen wussten mit zahlreichen starken Platzierungen und Podestplätzen zu glänzen. Insgesamt qualifizierten sich beeindruckende zehn Kirchheimer Talente für das Bezirksfinale.

In der B-Jugend (AK 14) zeigte sich die große Leistungsdichte innerhalb des Teams: Jana Gneiting erturnte sich einen starken siebten Platz, dicht gefolgt von Mia Klaus auf Rang neun. Auch Alissa Kaiser (Platz 12) und Mia Kaiser (Platz 14) präsentierten sich solide und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

Für ein echtes Highlight sorgte Zoe Theodoridis in der Altersklasse 13 (C-Jugend), die sich mit einer überzeugenden Leistung den dritten Platz und damit die Bronzemedaille sicherte. Noch einen Schritt weiter ging Linea Orsulic in der AK 12: Mit einer dominanten Vorstellung ließ sie der Konkurrenz keine Chance und gewann souverän die Goldmedaille. Carolina Aruta rundete das starke Ergebnis in dieser Altersklasse mit einem sehr guten fünften Platz ab.



Linea Orsulic in der AK 12



Talentschulturnerinnen

Auch in der AK 11 durfte der VfL jubeln: Talentschulturnerin Marlene Alter zeigte einen tollen Wettkampf und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Lina Willmann komplettierte das Ergebnis mit Platz 16. In der E-Jugend (AK 9) verpasste Ronja Koch das Podest nur knapp und belegte einen hervorragenden vierten Platz, während Sophie Masuch als Sechste ebenfalls ein starkes Resultat erzielte.

Bei den jüngsten VfL-Turnerinnen in der AK 8 zeigte sich das große Potenzial des Nachwuchses: Lotta Theisinger erkämpfte sich die Silbermedaille und durfte sich über einen Platz auf dem Podest freuen. Karlotta Adams und Klara Alter belegten punktgleich Rang elf, Clara Schmid erreichte Platz 16.

Neben den vielen erfreulichen Ergebnissen der Turnerinnen waren auch die Turner erfolgreich: Im Kür-Wettkampf machten die Kirchheimer Jungs die Podestplätze unter sich aus – Timo Schwarz siegte vor Theodor Schäfer und Falko Schwenk. In den P-Stufen der AK 14 überzeugten Lennox Anhut (Platz 2), Luis Alter (Platz 4) und Elias Bühler (Platz 6), die sich allesamt für das Bezirksfinale im Mai qualifizierten. Iyad Messaykeh verpasste die Qualifikation nur knapp und belegte Platz acht.

## Weihnachtsfeiern in der Raunersporthalle

Alle Breitensportgruppen schlossen im Dezember zusammen mit ihren Übungsleiterinnen und Übungsleitern das Sportjahr 2025 mit der Weihnachtsfeier und dem Nikolausbesuch ab.



Weihnachtsfeier

## Sonderpreis für Anneliese Sahn

Bei der Kirchheimer Sportlerehrung erhielt Anneliese Sahn das Simonsiegel in Gold. Die 79-Jährige blickt auf 59 Jahre ehrenamtliche Übungsleitertätigkeit im VfL zu-



# Turnen



Sonderpreis für Anneliese Sahn

rück. Von 1976 - 2024 lang war sie im Besitz der Übungsleiterlizenz. Wettkämpfe begleitete sie nicht nur als Trainerin, auch war sie 34 Jahre lang als lizenzierte Kampfrichterin mit Bundes- und Landeslizenz im Einsatz. Darüber hinaus gehört sie seit dem Jahr 1968 dem Ausschuss der Turnabteilung an und begleitet bereits seit 15 Jahren das Amt des Kassiers.

Text: Michaela Pohl

## 2. Bundesliga Männer

Nachdem in den ersten Wettkämpfen der Saison im Herbst 2025 lediglich gegen die TG Hanauerland ein Sieg eingefahren werden konnte und der Klassenerhalt lange Zeit auf der Kippe stand, entwickelte sich die Saison für die Bundesligamannschaft des VfL Kirchheim gegen Ende doch noch zu einem echten Erfolg.

Am 8. November kam es zum entscheidenden Duell gegen die noch sieglose TG Allgäu.

Weil der serbische Gastturner Petar Vefic den Wettkampf kurzfristig aus familiären Gründen absagen musste, reiste der VfL unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen nach Wiggensbach. Umso bemerkenswerter war der spontane Einsatz der beiden Österreicher Martin Miggitsch und Ricardo Rudy, die sich nur zwei Tage vor dem Wettkampf entschieden, die Mannschaft zu unterstützen. Der VfL lieferte einen Auftakt nach Maß: Markus Neher, Manuel Halbisch und Marcus Bay sorgten mit starken Bodenübungen für eine deutliche 6:1-Führung. Besonders bitter war jedoch die Verletzung von Markus bei der Landung, der im weiteren Wettkampferlauf nicht mehr eingesetzt werden konnte. Trotz dieses Rückschlags präsentier-



Hintere Reihe v.l.: Nico Hofmann, Herbert Leikov (Trainer), Petar Vefic, Markus Neher, Benjamin Leitner, Julian Hausch, Maximilian Schmidt (Betreuer) Eric Bay (Betreuer & Kampfrichter)  
Vordere Reihe v.l.: Henning Weise, Sascha Frohneberg, Andre Belz, Marcus Bay, Philip Buchner, Manuel Halbisch



Manuel Halbisch bei seinem gestreckten Tsukahara mit Schraube am Sprung



Ringe-Spezialist Andre Belz überzeugte mit seinen Kraftteilen

te sich die Mannschaft geschlossen und behauptete die Führung bis zum letzten Gerät. Am Reck kam es schließlich zum dramatischen Showdown. Mit einer 33:30-Führung ging der VfL ans letzte Gerät, ehe die Gastgeber durch ihren finnischen Olympiateilnehmer den Wettkampf drehten und mit zwei Punkten in Führung gingen. In der aufgeheizten Atmosphäre ließ sich Yasin El Azzazy jedoch nicht aus der Ruhe bringen und sicherte einen wichtigen Scorepunkt. Im entscheidenden Duell bewies schließlich Martin Nervenstärke und holte die entscheidenden drei Punkte zum umjubelten 37:35-Erfolg, mit dem sich der VfL vorzeitig den Klassenerhalt sicherte.

Im letzten Wettkampf der Saison gegen den favorisierten TSV Unterföhring zeigte der VfL erneut eine beeindruckende Leistung. Trotz der klaren Ausgangslage entwickelte sich ein spannender Wettkampf, in dem die Kirchheimer die Fehler der Gäste konsequent ausnutzten. Sascha Frohneberg feier-

te dabei sein Bundesliga-Debüt und überzeugte mit einer gelungenen Übung am Boden. Bis zum Reck blieb die Begegnung offen. Nach den ersten beiden Duellen am Reck stand es 24:24. Die Entscheidung musste demnach in den letzten beiden Duellen fallen. Der serbische Topscorer des Tages brachte den VfL mit zwei Punkten in Führung und auch Markus Neher behielt im letzten Duell die Nerven und sicherte den Sieg. Ausschlaggebend war insbesondere das Pauschenpferd, an dem der VfL den TSV Unterföhring mit 12:4 deutlich dominierte. Mit diesem Erfolg beendete der VfL Kirchheim die Saison auf einem guten sechsten Tabellenplatz. Maßgeblichen Anteil daran hatte einmal mehr Marcus Bay, der als zuverlässige Stütze der Mannschaft in sieben Wettkämpfen in Folge einen Sechskampf absolvierte und ligaweit die meisten Geräteeinsätze sammelte. Neben ihm wurde die Mannschaft ergänzt durch Ringe-Spezialist Andre Belz, Boden- und Sprung-Spezialist



# Turnen

Philip Buchner, Julian Hausch, Nico Hofmann, Benjamin Leitner und Henning Weise. Gemeinsam mit den drei Gastturnern Martin, Ricardo und Petar sowie Manuel Halbisch, der aus einer Verletzungspause zurückkehrte, zeigte das Team über die gesamte Saison hinweg großen Zusammenhalt und Kampfgeist. Außerdem bedankt sich die Mannschaft bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Kampfrichtern Heiko Neher und Rainer Nitsche, die mit ihrem Einsatz eine Saison erst ermöglichen. Ein weiterer Dank gilt Betreuer und Kampfrichter Eric Bay, Betreuer Paul Blankenhorn, Hallensprecher Thomas Knemeyer sowie Maximilian Schmidt und Niklas Stutz für ihre tolle Unterstützung.

Mit Blick auf die kommende Saison im Herbst 2026 plant der VfL erneut mit den bewährten Gastturnern Petar Vefic sowie den beiden Österreichern Martin Miggißtsch und Ricardo Rudy. Die Liga verspricht dabei erneut hohe Spannung: Durch Verschiebungen zwischen Nord- und Südstaffel wird es keinen Aufsteiger in der Südschiene geben. Stattdessen kommen mit der KTV Ries und dem TSV Monheim zwei erfahrene Mannschaften aus dem Norden zur Liga hinzu, gegen die der VfL bereits in der Vergangenheit antreten musste. Die Turner und Trainer Herbert Leikov richten schon jetzt ihren Blick auf die anstehende Saison Ende des Jahres und arbeiten intensiv an neuen Übungen, um diese unter anderem vor heimischem Publikum zu präsentieren.

*Text: Henning Weise*

## Oberliga Männer

Die Oberligamannschaft der Männer ist Anfang Februar in die neue Saison gestartet und steht dabei vor einer anspruchsvollen Aufgabe. Bereits zum Auftakt am 7. Februar wartete mit dem TSV Schmiden ein starker Gegner, der, wie auch einige andere Teams der Liga, durch Turner mit Bundesligaerfahrung verstärkt wird. Möglich wird dies durch die Regelung, dass Turner, die unterhalb einer bestimmten Anzahl an Geräteinsätzen in der Bundesliga bleiben, auch in niedrigeren Ligen außerhalb der DTL starten dürfen. So geht unter anderem Philip Buchner, der in der Bundesliga für den VfL turnte, zusätzlich für den TSV Schmiden an die Geräte. Von dieser Regelung profitiert aber auch der VfL: Mit Benjamin Leitner und Andre Belz stehen gleich zwei erfahrene Turner zusätzlich in der Oberliga zur Verfügung. Zusätzlich kam Henning Weise in der Bundesli-

ga aufgrund anhaltender Schulterprobleme erstmals ausschließlich am Pauschenpferd zum Einsatz, blieb somit ebenfalls unterhalb der Grenze und kann die Mannschaft in der Oberliga unterstützen.

In den ersten beiden Wettkämpfen gegen den TSV Schmiden und die TG Schömberg war für den VfL jedoch wenig zu holen. Beide Mannschaften traten mit hochkarätiger Besetzung an. Die TG Schömberg sogar mit Turnern aus der ersten Bundesliga, sodass der VfL in diesen Begegnungen chancenlos blieb. Hervorzuheben ist dennoch Paul Blankenhorns Einsatz an Boden und Sprung, der damit sein Debüt in der Oberliga feierte.

Für eine Überraschung sorgte die Mannschaft im dritten Wettkampf gegen die WKG KTT Heilbronn. Durch die konsequente Nutzung der Fehler des Gegners gelang ein verdienter 40:33-Erfolg. Ausschlaggebend war dabei vor allem das Pauschenpferd, an dem Sascha Frohneberg, Andre Belz, Karl Stabile und Nico Hofmann mit insgesamt 12 Scorepunkten den Grundstein für den Sieg legten. Als Topscorer des Tages erzielte Andre 12 Punkte und unterstrich damit seine zentrale Rolle im Team.

Im darauffolgenden Wettkampf gegen die KTV Hohenlohe waren die Erwartungen hingegen gering. Gegen den Vizemeister des Vorjahres rechnete der VfL lediglich mit Außenseiterchancen. Die 17:60-Niederlage fiel dennoch deutlicher aus als erhofft, auch weil sich die Kirchheimer mehrere Stürze leisteten. Positiv hervorzuheben ist dennoch der Tsukahara in gestreckter Ausführung von Maximilian Schmidt, der damit diesen Sprung erstmals erfolgreich im Wettkampf präsentierte.

Eine richtungsweisende Begegnung folgte mit dem Duell gegen den Aufsteiger WKG Donau-Alb, der bis dahin sieglos geblieben war. Der VfL zeigte von Beginn an große Entschlossenheit und setzte sich bereits am Boden durch Sascha, Maximilian und Benjamin mit 10 Scorepunkten deutlich ab. Auch an den Ringen bauten Henning, Andre und Eric den Vorsprung weiter aus. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte Niklas Stutz eine deutliche Leistungssteigerung, präsentierte eine starke Ringeübung und konnte den Punkteverlust auf wenige Punkte reduzieren. Im weiteren Wettkampferlauf ließ die Mannschaft nichts mehr anbrennen und sicherte sich einen klaren 42:30-Erfolg. Als Topscorer des VfL überzeugten Benjamin und Henning mit jeweils starken Leistungen. Vor allem die Rolle von Benjamin ist im Team entscheidend: Er absolviert in jedem Wettkampf einen Mehrkampf und bildet ge-



*Benjamin Leitner überzeugt diese Saison nicht nur am Boden*

meinsam mit Andre eine der beiden Grundsäulen der Mannschaft.

Trotz dieses wichtigen Sieges befindet sich der VfL weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz. Umso mehr rücken die kommenden Wettkämpfe in den Fokus. Besonders entscheidend dürfte das Duell am 11. April gegen den TSV Wernau werden, der punktgleich einen Platz vor dem VfL liegt. Auch im anschließenden Wettkampf gegen die TSG Backnang am 18. April rechnet sich die Mannschaft Chancen auf einen weiteren Sieg aus. Eine besondere Rolle kommt zudem dem Ligafinale zu, bei dem alle Mannschaften gleichzeitig antreten. Anders als in den regulären Wettkämpfen wird hier nicht nach dem Scoresystem geturnt, sondern im klassischen Modus, bei dem jede Mannschaft unabhängig voneinander ihre Übungen präsentiert. Dadurch ergeben sich häufig noch einmal Verschiebungen in der Tabelle. Für den VfL Kirchheim gilt es nun, die gezeigten Leistungen zu stabilisieren und in den entscheidenden Wettkämpfen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und der Erfahrung der etablierten Kräfte soll dieses Ziel erreicht werden. Gleichzeitig wird in der Oberliga jedoch auch deutlich, dass der aktuelle Nachwuchs derzeit noch nicht das entscheidende Niveau mitbringt, um in der Mannschaft eingesetzt zu werden. Ohne das zusätzliche Engagement der auch in der Bundesliga antretenden Turner, die somit sowohl im Frühjahr als auch im Herbst Liga-Wettkämpfe bestreiten, wäre ein Klassenerhalt aktuell kaum realisierbar. Umso spannender bleibt die Frage, wie sich die Oberligamannschaft in den kommenden Jahren entwickeln wird.

*Text: Henning Weise*



# Kirchheim unter Teck e.V.

**P** Jesinger Straße 105  
Telefon 07021 59946

**E** E-Mail [hauptverein@VfL-kirchheim.de](mailto:hauptverein@VfL-kirchheim.de)

## T Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Montag–Freitag	9.00–16.00 Uhr, abends nach Absprache
Wochenende	nach Absprache



## Spendenkonten

Kreissparkasse	IBAN: DE62 6115 0020 0007 0591 64	BIC: ESSLDE66XXX
Volksbank	IBAN: DE31 6129 0120 0305 3700 14	BIC: GENODES1NUE

## A Vorstand

Marc Eisenmann	Vorsitzender	0176 10510959
Timo Schafhitzel	Stv. Vorsitzender (Recht)	
Rike Gölz	Stv. Vorsitzende (Kooperation Schule/ Kita – Verein)	
Anni Dangel Anders	Stv. Vorsitzende (Steuern und Finanzen)	
Jürgen Schill	Stv. Vorsitzender (Liegenschaften)	
Moritz Hönig	Stv. Vorsitzender	
Doris Imrich	Kassiererin	
Henning Wolter	Schriftführer	

## n Abteilungsleiter & Verantwortliche

Aikido	Stefano Lenarduzzi	07024 9274661
Badminton	Jürgen Fischer	0163 1299066
Basketball	Thimo König	0173 6485185
Fechten	Matthias Kurz	0170 3890631
Fußball	Marc Butenuth	0171 2855515
Handball	Hannah Pegios	01516 7024530
Judo/Jiu-Jitsu	Thorsten Heck	07021 862594
Kanzelwandhaus	Andreas Kochendörfer	0172 7314564
Karate	Kevin Lang	0176 16373236
Lauftreff	Alexander Rehm, <a href="mailto:lauftreff-kirchheim@gmx.de">lauftreff-kirchheim@gmx.de</a>	07021 720753
Leichtathletik	Moritz Hönig	0172 6344818
Radsport	Marc Eisenmann	07021 59946
Ringens	Frank Kiedaisch	07021 485114
Schwimmen	Sylvia Helstab	07021 7344550
Ski	Nina Schur	07021 55980
Sportabzeichen	Susanne Wansky-Domhöver	07021 52193
SVZ	Patrick Keim	07021 8609069
Tennis	Peter Wörz	
Tischtennis	Klaus Hummel	07021 9319870
Turnen	Dr. Simon Paul	07021 571905

## H VfL-Kanzelwandhaus

Anmeldung	Donnerstag 19.00 bis 19.30 Uhr	
	Andreas Kochendörfer	0172 7314564

### Redaktion

**Simone Schrötter**  
Krebenstraße 70, 73230 Kirchheim/Teck  
**Mobil** 0151 56519253  
**E-Mail** [redaktion@vfl-kirchheim.de](mailto:redaktion@vfl-kirchheim.de)

### Herausgeber

Verein für Leibesübungen Kirchheim unter Teck e.V.  
Gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die  
Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

### Gesamtherstellung

primustype Robert Hurler GmbH  
Gutenbergstraße 15, 73274 Notzingen  
Telefon 07021 9232-10  
E-Mail [info@primustype.de](mailto:info@primustype.de)



Wo  
Leidenschaft  
zuhause ist –  
beim Sport und  
in der Küche.

# Engagiert

rau

Wohngefühl



Folgen Sie uns  
auf Instagram

Möbel Rau GmbH · Sudetenstraße 150 · 73230 Kirchheim/Teck  
Fon 07021-735670 · info@moebel-rau.de · www.moebel-rau.de



# Sport ist einfach.

**Wenn die Kreissparkasse  
durch Sponsoring und  
Patenschaften Sport-  
vereine, Freizeit- und  
Spitzensportler unterstützt.  
Die Sportförderung.  
Gut für mehr Bewegung.  
Gut für den Landkreis.**

[www.ksk-es.de/erleben](http://www.ksk-es.de/erleben) • 0711 398-5000



**Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen**